

Inhalt

	Seite
<i>Familie leben!</i>	2
<i>Mit Kindern unterwegs im Gebirge</i>	3
Hüttenbeschreibungen in den Regionen	
 <i>Bayern</i>	6
 <i>Vorarlberg</i>	12
 <i>Tirol</i>	18
 <i>Oberösterreich, Salzburg, Steiermark</i>	43
 <i>Kärnten, Osttirol</i>	53
 <i>Südtirol</i>	61
<i>Wissenswertes über Alpenvereinshütten</i>	66
<i>Hüttenkategorien und Tarife</i>	68
<i>Qualitätskriterien für familienfreundliche Hütten</i>	70
<i>Bergferien für Familien</i>	72
Die Alpenvereine AVS – DAV – ÖAV:	74
<i>Ausbildung und Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche</i>	
<i>Adressen und Impressum</i>	76
<i>Übersichtskarte und Hüttenliste</i>	77-78
Sagen Sie uns Ihre Meinung!	
<i>Rückmeldebogen zum Hüttenbesuch in der Heftmitte.</i>	

Familie leben!



Früher war alles besser. Wir alle kennen diesen Satz. Auch im Zusammenhang mit Familie ist dieser Satz oft zu hören. Die Medien berichten über Negatives wie Schulstress, psychische Auffälligkeiten bei Kindern, Fremdbetreuung und – zu wenig Kinder.

Da kommt eine Meldung Ende 2015 gerade recht: Es werden wieder mehr Kinder geboren! Immer mehr Eltern entscheiden sich sogar dafür, es mit mehr als zwei Kindern zu versuchen. Das ist eine sehr positive Nachricht nach jahrelang sinkenden Geburtenraten.

Greifbare Gründe für diese Entwicklung werden schnell gefunden: stark ausgebaute Kinderbetreuungseinrichtungen und die bessere Vereinbarkeit von Familien- und Berufszeit. Aber das dürfte als Begründung allein nicht reichen. Das gesellschaftliche Umfeld und die konkret erfahrbaren Lebensbedingungen vor Ort spielen eine große Rolle. Dazu gehören Kindertagesstätten, Schulen und natürlich auch der Job. Daneben beeinflusst uns das gesellschaftliche Klima: Wie reagieren die anderen Gäste im Restaurant oder im Hotel auf eine quirlige Schar am Buffet? Was sagt der Mitfahrer im Zug zu den herumtobenden Kindern? Und ganz zentral: Können wir unseren Lieblingsbeschäftigungen auch noch mit Kind(ern) nachgehen? Können alle dabei sein?

Bergsport ist eine der familientauglichsten Freizeitbetätigungen und so wird er in den Alpenvereinen schon lange gelebt: Er lässt sich nicht nur lebenslang, sondern mit mehreren Generationen gleichzeitig betreiben, ganz nach individuellen Familienbedürfnissen und -konstellationen, und ganz ohne Leistungsdruck oder Stress. Gemeinsame Natur- und Sporterlebnisse schweißen zusammen – generationenübergreifend.

Hierfür bieten Alpenvereinshütten eine gute Basis. Die Hütten, die sich ganz besonders auf die Belange von Familien einlassen, sind in dieser Broschüre zusammengestellt. Sie laden nicht nur Kinder, sondern die ganze Familie ein. So wird Familienfreundlichkeit erlebbar und die Freizeit zum Vergnügen – und zwar gemeinsam! War früher wirklich alles besser?

Georg Simeoni
Alpenverein Südtirol
AVS

Gerald Dunkel-Schwarzenberger
Österreichischer Alpenverein
ÖAV

Josef Klenner
Deutscher Alpenverein
DAV

Mit Kindern unterwegs im Gebirge



Was wollen und können Kinder?

Kinder brauchen weder „Gipfelsieg“ noch „Bergkameradschaft“. Kinder suchen spannende Abenteuer und Geheimnisvolles in den Bergen. Hinter jedem Stein lauern Fabelwesen, und kein Bach ist zu mächtig, um ihn nicht mit einem Staudamm zur Umkehr zwingen zu können.

Die **körperliche Entwicklung** von Kindern erlaubt ihre Mitnahme auf kurze Wanderungen in Tragetüchern und Kraxen bereits ab dem Zeitpunkt, ab dem sie stabil sitzen können, also etwa ab dem ersten Geburtstag. Solche Wanderungen sollten jedoch nicht länger als zwei bis drei Stunden dauern und immer wieder durch Pausen aufgelockert werden, denn Kinder, die getragen werden, müssen sich durch „Bewegung“ erholen.

Kinder, die selbst gehen, sollten nicht überfordert werden. Im Kindergartenalter weisen Knochenbau und Weichteile noch eine geringe Festigkeit auf, die es vor Überforderungen z. B. durch einen schweren Rucksack zu schützen gilt. Als Faustregel gilt: Rucksack nicht schwerer als zehn Prozent des Körpergewichts!

Auch die für Kinder typische Schnelligkeit und Gelenkigkeit kann durch zu hohe Beanspruchung eingeschränkt werden und zu rascher Ermüdung führen. Sie erholen sich jedoch schnell auf spielerische Weise.

Kinder haben durchaus genügend Kraft für kurzzeitige Anstrengungen wie beim Klettern. Ihnen fehlt jedoch Ausdauer, die sich erst im Laufe der Zeit mit zunehmendem Alter und **geistiger Reife** einstellt und meist auch von einer entsprechenden Motivation gespeist wird.

Ängste sollten besonders bei kleineren Kindern erst genommen werden. Reiche Phantasie und außergewöhnliche Erlebnisse zeigen oft heftige Wirkungen, die sich in Blässe, Frieren oder in veränderter Stimmlage ausdrücken können. Körperlicher Kontakt und An-die-Hand-Nehmen helfen meist sehr rasch. Auf Dauer sollten ängstigende Elemente bei Touren im Gebirge jedoch vermieden werden.

Nicht wir nehmen die Kinder mit ins Gebirge – sie nehmen uns mit! Und wer diesen Wechsel der Blickrichtung wagt, kann etwas erleben ...

Wer Kinder ins Gebirge „locken“ will, muss sich in ihre Welt hineinversetzen können. Kinder beschreiben, malen und erzählen ihre Wünsche, Träume und Phantasien; wer gut zuhört und sensibel wahrnimmt, kann Touren für Kinder und mit ihnen gemeinsam planen.

Und wenn Sie es sich überlegen: Wollen Sie nicht auch lieber mit Ihren Kindern ins Gebirge, um es mit deren Augen zu entdecken?



alpenverein
österreich



Android



iPhone



Foto: nobbert-freuden.at/arc.com

gemäß den Preisen des Anbieters
INTERREG
Bayern – Österreich
2007–2013

Dieses Projekt wird durch den EFRE – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen von INTERREG Bayern – Österreich 2007–2013 gefördert.

Touren auswählen und planen

Wer mit Kindern aufbricht, sollte sich bereits bei der Planung genügend Zeit nehmen. Ideen und Wünsche der Kinder können dabei einfließen und berücksichtigt werden. Den Erwachsenen fällt die Aufgabe zu, daraus eine richtige Tourenplanung zu entwickeln. Motivierend ist es, die Unternehmung unter ein Motto wie etwa „Forschertour zur Quelle“ oder „Expedition ins Tierreich“ zu stellen. Geländekenntnis, gute Karten und Führer sowie zusätzliche Informationen helfen, später im Gelände keine unliebsamen Überraschungen zu erleben und z. B. auf einem Karstplateau kein Wasser zu finden.

Eine gute **Tourengliederung** hilft, die eigenen Kräfte und die der Kinder besser einzuteilen. Auch Rastplätze und attraktive Wegabschnitte sollten vorher bekannt gegeben werden; sie steigern die Erwartungen und die Vorfreude. Die Planung sollte jedoch flexibel sein und jederzeit Verlängerungen und Verkürzungen ermöglichen – je nach Lust und Laune, Witterung und Kondition.

Ruhepausen werden am besten an möglichst ungefährlichen Rastplätzen eingelegt. Kinder wollen nach kurzer Zeit spielen und sich bewegen – auch das sind für sie Erholungsphasen. Spontane Spiele brauchen oft viel Zeit und ein abwechslungsreiches, sicheres Gelände. Es schadet auch nicht, Spielideen parat zu haben.

Die Länge der Tour sollte im Kindergartenalter drei bis vier Stunden **Gehzeit** nicht überschreiten. Schulkinder sind bereits zu Tagestouren in der Lage, wenn die nötigen Ruhephasen eingehalten werden und sie motiviert genug sind.

Bitte beachten Sie: Die **Zeitangaben in dieser Broschüre** entsprechen der so genannten **Führerzeit**; sie entspricht der **Normalgehzeit für Erwachsene**. Damit haben Sie eine Grundlage für Ihre Kalkulation, die auf Erfahrungswerten für durchschnittliche Bergwanderer beruht. Sind Sie **mit kleineren Kindern unterwegs**, so müssen Sie **mindestens den eineinhalbfachen Wert** zugrunde legen. **Normalgehzeit für Erwachsene x 1,5 = ungefähre Gehzeit mit Kindern**

Zweckmäßige Ausrüstung

Die beste Ausrüstung macht nur bei sachgerechtem Einsatz Sinn und ersetzt nicht alpine Erfahrung. Neben der normalen Bergwanderausrüstung sollten Sie bei Touren mit Kindern Folgendes beachten:

- Die Schuhe der Kinder sollten den Knöchel stützen und eine rutschfeste Sohle haben. Für Kinder, die überwiegend selbst laufen, empfehlen sich bereits Kinderbergstiefel.
- Der Rucksack der Eltern sollte groß genug sein (etwa 45 bis 60 Liter), um auch das Gepäck der Kinder mit aufnehmen zu können.
- Die Ausrüstung für Kinder gehört in den Rucksack der Erwachsenen. Kuscheltiere und was sonstige Kinderschätze sollten Kinder im eigenen kleinen Rucksack tragen.
- Auch für die Kinder immer Regen-, Sonnen- und Kälteschutz mitnehmen.
- Ersatzwäsche für Kinder, besonders Reservesocken für feuchte Abenteuer werden oft benötigt. Zum Wechseln empfiehlt sich ein Jogginganzug, der auch auf der Hütte gute Dienste leistet.
- Behälter für den Tourenproviant sowie Trinkflaschen für jede Person (1 Liter) gehören zur Standardausrüstung.
- Notproviant wie Nüsse, Trockenobst und Müsliriegel sollten Sie immer dabei haben.
- Taschenmesser, Rucksackapotheke und Rettungsfolie sind praktische Begleiter nicht nur für den Notfall.
- Stabile Teleskopstöcke fördern sicheres Gehen, erleichtern das Tragen der Kraxe oder eines schweren Rucksacks.

Trinken und Essen

Während einer Tour benötigen Kinder gut die doppelte Menge Flüssigkeit als unter normalen Bedingungen. Für eine dreistündige Wanderung sollte man etwa einen Liter pro Kind einplanen – am besten Fruchttisane oder verdünnten Saft.

Obst, Nüsse, Fruchtschnitten, Müsliriegel oder ein Stück Brot, Wurst oder Käse sind als Proviant gut geeignet. Spezielle Kindernahrung muss man auf die Hütte

selbst mitnehmen, während die Wünsche etwas älterer Kinder durch die Speisekarte abgedeckt werden.

Wetter

Mit Kindern kann nicht nur bei freundlichem Wetter etwas unternommen werden. Regen oder Schneefall stellen aber weit höhere Anforderungen an Ausrüstung und Kraft. Durchnässung führt leicht zu Unterkühlung und bei Gewitter ist neben der objektiven Gefahr auf Ängste zu achten, die Blitz und Donner hervorrufen können. Besonders wichtig ist, dass Kinder nicht frieren, ihre Kleidung trocken ist und sie bei Ängstlichkeit an die Hand genommen werden. Rechtzeitiges Erreichen einer Hütte ist dabei jedoch immer die bessere Variante.

Besondere Gefahren für Kinder im Gebirge

Wer den Tatendrang und die Unternehmungslust von Kindern kennt, wird die Konflikte mit dem Sicherheitsbedürfnis von Eltern, Betreuern und Betreuerinnen rasch erkennen. Die Kunst der Tourenplanung und -durchführung liegt darin, einerseits spannende und erlebnisreiche Unternehmungen zu bieten, andererseits das Risiko so gering wie möglich halten.

Neben den allgemein bekannten alpinen Gefahren sollte bei Touren mit Kindern besonders beachtet werden:

- Mit Kindern absturzgefährliches Gelände grundsätzlich meiden.
- Auch steinschlaggefährdetes Gelände ist tabu – besonders zum Spielen.
- Rutschgefahr besteht auf Schnee und Eis oder bei Nässe z. B. auf bewachsenen Steinen; unterwegs muss deshalb entsprechend gesichert werden.
- Kinder nur dann voraus laufen lassen, wenn man sicher ist, dass das Gelände ungefährlich ist. Besonders bei Nebel müssen alle beieinander bleiben.
- Kinder brauchen einen guten Sonnenschutz, um vor Sonnenbrand oder Hitzschlag geschützt zu sein.



Albert-Link-Hütte (1000 m) DAV-Sektion München

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die gemütliche Hütte liegt auf der Valepper Alm, inmitten eines übersichtlichen Spielgeländes mit Bach in unmittelbarer Nähe. Abwechslungsreiche Wandermöglichkeiten aller Schwierigkeiten und Längen.

Erlebnisbereiche Spielplatz; Bach und See in der Nähe; Pfanngraben mit Gumpen; Wald und Almen mit Weidevieh; Brotbacken; Wildfütterung vor der Hütte; großer Spielplatz
Winter: Langlaufloipe; Rodeln; Skifahren

Touren Stolzenberg (1609 m), 2 Std.; Bodenschneid (1669 m), 2½ Std.; Brecherspitze (1683 m), 2½ Std.; Rotwand (1884 m), 3½ Std.; Rundweg zum Spitzingsee auch für Kleinkinder geeignet. Klettermöglichkeiten in einiger Entfernung vorhanden.

Bewirtschaftung ganzjährig; April und Mitte November bis Mitte Dezember i. d. Regel geschlossen; Montag Ruhetag (außerhalb der Ferien)

Ausstattung Kat. II; 36 Zimmerlager mit 2, 4, 5 und 6 Betten; 27 Matratzenlager mit 3, 7 und 10 Plätzen; Waschräume mit Münzduschen, Wickeltisch; 2 Gasträume und zwei Gruppen-/Seminarraum; eigene Backstube

Zugang Bahn/Bus: Fischhausen-Neuhaus, Bus bis Spitzingsee; **Pkw:** bis Spitzingsee (Parkplatz gebührenpflichtig); **Rad:** (+) von Spitzingsee geteerte Almstraße; **Aufstieg:** von Spitzingsee ca. 15 Min.

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0717093 / Nord 5281240
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 38' 53" / E 11° 53' 26"

Hüttenwirtsleute

Ute Werner und Uwe Gruber
Tel.: 0049/(0)8026/712 64
Fax: 0049/(0)8026/78 25 95
info@albert-link-huette.de
www.albert-link-huette.de (Hüttenvideo)

Brunnsteinhütte (1560 m) DAV-Sektion Mittenwald

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einer kleinen Almfläche in ungefährlichem Waldgelände und sonniger Lage mit wunderbarer Aussicht.

Erlebnisbereiche Spielgeräte; Haustiere (Streichelzoo); Brunnen vor der Hütte; Photovoltaikanlage/Pflanzenölmotor (auf Wunsch kurzes Referat über Funktionsweise)

Touren Brunnsteinspitze (2190 m), 1½-2 Std. (für Kinder ab 6 Jahre); Mittenwalder Klettersteig in Verbindung mit Heinrich-Noé-Steig, Rundweg, 4-5 Std. (leichter Klettersteig); Sulzleklamm (für Kinder ab 8 Jahre)

Bewirtschaftung Anfang Mai bis Ende Oktober, im Winter auf Anfrage bei schönem Wetter geöffnet (ab ca. 10 Personen wird die Hütte speziell für Gruppen geöffnet, z. B. Kinderfreizeit)

Ausstattung Kat. I; 16 Matratzenlager, 2 Familienzimmer mit bis zu 5 Plätzen, 1 Familienzimmer mit bis zu 6 und ein Nebengebäude mit bis zu 10 Plätzen für Familien- oder Kindergruppen; abgetrennter Bereich für Kinder zum Spielen bei schlechtem Wetter; Kinderteller; EC-Kartenzahlung möglich

Zugang Bahn/Bus: Mittenwald oder Scharnitz; **Pkw:** Parkplatz nahe dem Grenzübergang am Einstieg zur Hütte; **Aufstieg:** von Mittenwald oder Scharnitz 1½-2 Std.; von Talstation Karwendelbahn 2 Std.; Gepäcktransport gegen Gebühr möglich; **Karte:** AV 5/1

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0671896 / Nord 5253653
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 24' 49" / E 11° 16' 43"

Hüttenwirt

Hans-Peter Gallenberger
Tel. Hütte: 0049/(0)8823/32 69 51
Mobil: 0049/(0)172/890 96 13
Tel. + Fax Tal: 0049/(0)88 23/943 85
brunnstein@t-online.de
www.brunnsteinhuette.de

Brünsteinhaus (1340 m) DAV-Sektion Rosenheim

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt inmitten einer schönen Almlandschaft mit Hochmooren, außergewöhnlicher Flora und Fauna unterhalb des Brünsteingipfels.

Erlebnisbereiche Spielplatz; Kletterblöcke; Murmeltiere, Gämsen, Steinböcke; Klettersteig mit Leitern und Klamm; kleines Bergmuseum
Winter: Rodeln; Skitouren; Schneeschuhtouren

Touren Großer Brünberg (1338 m) und Himmelmoosalmen, beide 30 Min., leicht; Brünstein (1634 m), 1½ Std., Steilnerjoch (1769 m) und Brünsteinschanz (1547 m), 2 Std.; Brünstein Klettersteig, 1½ Std. und Untersbergerjoch (1828 m), 3 Std., mittelschwer

Bewirtschaftung 1. Mai bis 1. November, danach nur Fr./Sa./So. und Weihnachts- und Faschingsferien geöffnet, Betriebsruhe Mitte März bis Ende April (aktuelle Daten siehe Internetseite)

Ausstattung Kat. I; 20 Zimmerlager in 2er- bis 5er-Zimmern, 40 Matratzenlager; Selbstversorgungsraum mit Küche für Familien und Jugendgruppen

Zugang Bahn/Bus: Oberaudorf und Bayrischzell, Bus bis Gh. Tatzelwurm oder Weiler Wall; **Pkw:** bis Gh. Tatzelwurm, Gh. Rosengasse oder Gh. Buchau; bis Mühlau; **Aufstieg:** von Gh. Tatzelwurm, von Gh. Rosengasse oder von Gh. Buchau 2½ Std.; von Mühlau auf Fahrstraße über Rechenau 2½ Std.; kein Gepäcktransport möglich; keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0282076 / Nord 5280914
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 38' 41" / E 12° 05' 54"

Hüttenwirt

Peter Scharbillig
Tel. + Fax Hütte: 0049/(0)8033/14 31
peter.scharbillig@web.de
www.bruennsteinhaus.de



B4
Ammergauer
Alpen



B5
Bayerische
Voralpen/
Mangfall-
gebirge



B6
Ammergauer
Alpen



B7
Chiemgauer
Alpen



Fritz-Putz-Hütte (1185 m)

DAV-Sektion Füssen

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt in der Bleckenau, einem ruhigen Hochtal nahe der Königsschlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein.

Erlebnisbereiche weites Alm- und Waldgelände mit Spielmöglichkeiten und nahem Bergbach

Winter: Rodeln, Schneeschuh- und Skitouren, Iglubauen

Touren an der Pöllat entlang zur Jägerhütte oder zur Märchenwiese, jeweils *ca. 1 Std.*; **Schlagstein** (1680 m), *1½ Std.*; **Zunderkopf** (1721 m), *ca. 2 Std.*, leicht; **Säuling** (2047 m), *2½ Std.*; **Branderschrofen (Tegelberg)** (1881 m), *ca. 2 Std.*, schwierig

Öffnungszeit ganzjährig; Selbstversorgerhaus (bewartet); auch für Gruppenaufenthalte (Kindergarten-, Schulkinder- und Familiengruppen) geeignet

Ausstattung Kat.I; 1 Familien-, 2 Vierbett- und 1 Zweibettzimmer; 30 Matratzenlager in vier Räumen; Trockenraum, Seminarraum und kalte Duschen

Zugang Bahn/Bus: Bahn bis Füssen, Bus bis Hohenschwangau, im Sommer regelmäßig Busse zur Bleckenau-Gaststätte; **Pkw:** Altersschrofen, kostenloses Parken am Schwannseeparkplatz oder kostenpflichtige Parkplätze in Hohenschwangau; **Rad:** (+++) Schotterweg oder Asphaltstraße bis zur Bleckenau; **Aufstieg:** von Hohenschwangau über Aussichtspunkt Jugend (Marienbrücke) in die Bleckenau *1½ Std.*; ab Bergstation Tegelbergbahn über Branderschrofen ins Pöllatal (Reitweg mit Naturlehrpfad) und in die Bleckenau *1½ Std.*; Gepäcktransport mit dem Bleckenau-Bus oder nach Absprache mit dem diensthabenden Hüttenwart; **Karte:** BY 6

Hüttenkoordinaten

UTM (WGS 84): 32T Ost 0633564 /Nord 5266688
B/L (Lat/Lng, WGS 84): N 47° 32' 23" / E 10° 46' 31"

Hüttenreferent

Norbert Graf
Tel.: 0049/(0)8362/50 71 87
huetten@alpenverein-fuessen.de
www.alpenverein-fuessen.de

DAV-Haus Spitzingsee (1124 m)

DAV Sektion München

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Unmittelbar oberhalb des Spitzingsees; weitläufiges Almgelände, Bäche, Wald sowie zahllose Wander- und Spielmöglichkeiten

Erlebnisbereiche Umfeld auch für Kleinkinder geeignet, großer Spielplatz am Haus, Kletterfelsen, Bach und See, Weidevieh, Bauernhofmuseum, Bergbahnen; Firstalm zum Wandern

Winter: Langlaufloipe, Skigebiet Spitzingsee, Rodelgebiet Firstalm, Schneeschuhtouren

Touren rund um den Spitzingsee; Obere Firstalm (1389m); Schönfeldhütte (1410m), jeweils *ca. 1½ Std.*, leicht; **Bodenschneid** (1669 m), *3 Std.*; **Auerspitz** (1811 m), *4-5 Std.*; **Jägerkamp-Ostgipfel** (1746 m), *3 Std.* mittelschwer; **Stolzberg** (1609 m), *4-5 Std.*; **Brecherspitz** (1683 m), *3 Std.* schwierig

Öffnungszeit ganzjährig; Selbstversorgerhaus; nach Vereinbarung Verpflegung möglich; Getränke-Service

Ausstattung Kat.III; 91 Schlafplätze, in Zimmern mit 2, 3, 4, 5 und 6 Betten, Bettwäsche wird gestellt, Waschbecken auf den Zimmern, Etageduschen, 2 Gast- und 3 Gruppenräume, große Selbstversorgerküche

Zugang Bahn/Bus: Fischhausen-Neuhaus, Bus bis Spitzingsattel; **Pkw:** bis Spitzingsattel, Wegweiser nach rechts, Zufahrt bis zum Haus möglich, keine Parkmöglichkeit (Parkplatz am Sattel gebührenpflichtig); **Rad:** (++) Fahrstraße zur Hütte; **Aufstieg:** vom Spitzingsattel *ca. 5 Minuten*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS 84): 32T Ost 716428 /Nord 5283647
B/L (Lat/Lng, WGS 84): N 47° 40' 11.9" / E 11° 52' 59.2"

Hüttenwirtsleute

Uwe Gruber, Ute Werner und Melanie Feiler
Tel.: 0049/(0)8026/712 64
Fax: 0049/(0)8026/78 25 95
info@dav-haus-spitzingsee.de
www.dav-haus-spitzingsee.de (Hüttenvideo)

Hörnle Hütte (1390 m)

DAV-Sektion Starnberg

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt in sanftem Almgelände unweit des Vorderen Hörnle mit Aussicht ins Alpenvorland und ins Wettersteingebirge.

Erlebnisbereiche Pferde und Jungvieh auf weitem Almgelände, Spielmöglichkeiten, Naturlehrpfad, Hörnlealm. Hausgipfel mit Panoramakarte.

Winter: lange Rodelbahn, Schneeschuh- und Skitouren für Kinder, Skilifte und Höhenloipe direkt neben der Hütte

Touren Hausgipfel (1410 m) *5 Min.*; **Vorderes Hörnle** (1484 m) *30 Min.*; **Mittleres Hörnle** (1498 m) *45 Min.*; **Hinteres Hörnle** (1548 m) *1 Std.* und Hörnle Alm (1431m) *30 Min.*; alle leicht.

Bewirtschaftung von Mai bis Oktober und von Dezember bis März; auch für Winter-Gruppenaufenthalte geeignet

Ausstattung Kat.II; 24 Matratzenlager; Sonnenterrasse

Zugang Bahn/Bus: Bahn und Bus bis Bad Kohlgrub-Kurhaus; **Pkw:** bis Parkplatz an der Hörnlebahn in Bad Kohlgrub; **Aufstieg:** ab Parkplatz Hörnlebahn *1½ Std.*; ab Kappel im Ammertal *1¼ Std.*; Bergbahn; Sommerweg und Winterweg für Kinder geeignet; Gepäcktransport mit Hörnlebahn möglich; **Karte:** BY 7

Hüttenkoordinaten

UTM (WGS 84): 32T Os 0654429 / Nord 5278991
L/B (WGS 84): N 11° 03' 18" / E 47° 38' 38"

Hüttenwirt

Josef Schwinghammer
Tel. Hütte: 0049/(0)8845/229
Fax Hütte: 0049/(0)8845/75 75 73
info@hornle-hütte.de
www.hornle-hütte.de

Priener Hütte (1410 m)

DAV-Sektion Prien

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im lichten Wald- und Almgelände im Naturschutzgebiet mit kaiserlichem Ausblick; im Umfeld vielfältige Flora, Wild.

Erlebnisbereiche Kletterblöcke; kleiner See; Kräuteralmgarten; GPS-Tour für die Großen und Aufstiegsralley für die Kleinen

Winter: Rodeln; Schneeschuhwandern

Touren Mühlhörndl, *1 Std.* und **Breitenstein**, *1½ Std.*, unschwierig; auf den **Geigelstein**, *2 Std.*, müssen kleinere Kinder gesichert werden

Bewirtschaftung ganzjährig

Ausstattung Kat.II; 43 Zimmerlager mit 3 bis 6 Betten, 54 Matratzenlager, auch in kleineren Räumen; wochentags Sondertarif für Schulklassen; Spielecke

Zugang Bahn/Bus: Aschau, Bus bis Huben b. Sachrang oder Bahn bis Bernau, Bus über Marquartstein nach Ettenhausen; **Pkw:** über Aschau nach Huben b. Sachrang (Parkplatz) oder über Bernau nach Ettenhausen (Parkplatz); **Rad:** (+++) mit Mountainbike ab Parkplatz Sachrang *1½ Std.* für Geübte; **Aufstieg:** von Huben (Aufstiegsralley) *2½-3 Std.*; über Wandberghaus *1½ Std.*; keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0299510 / Nord 5286642
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 42' 07" / E 12° 19' 39"

Hüttenwirtsleute

Monika Becht und Alexander Egger
Tel.: 0049/(0)8057/428
post@prienerhuette.de
www.prienerhuette.de



Schönfeldhütte (1410 m)

DAV-Sektion München

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im lieblichen Almgelände mit Kühen und Schafen. Bach und Wald in unmittelbarer Umgebung bieten viele Möglichkeiten zum Spielen und viele, auch leichte und kürzere Wanderungen.

Erlebnisbereiche Biken; Feuerplatz; Spielplatz; Almvieh

Winter: Rodeln; Skitouren; Schneeschuhwandern

Touren **Jägerkamp** (1746 m), 45 Min., leicht; **Taubenstein** (1692 m), 45 Min., Trittsicherheit nötig; **Hochmiesing** (1883 m), 1½ Std., leicht; **Rotwand** (1884 m), 1½ Std., leicht; **Tanzeck** (1703 m) und **Aiplspitz** (1759 m), 2 Std., Kletterstellen (I) und Drahtseile, für geübte Kinder ab 12 Jahren

Bewirtschaftung ganzjährig

Ausstattung Kat. II; 26 Zimmerlager in Zwei-, Drei-, Vier- und Sechsbettzimmern, 10 Matratzenlager, Duschen

Zugang Bahn/Bus: Bahnhof Schliersee, mit Bus zum Spitzingsee, Haltestelle Kirche; **Pkw:** über Spitzingstraße zum Spitzingsee, gebührenpflichtiger Parkplatz bei der Kirche; **Rad:** (+) gut ausgebaute Forststraße; **Aufstieg:** von Spitzingsee 1½ Std. oder mit der Taubensteinbahn ab Bergstation 30 Min.; Gepäcktransport auf Anfrage

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 718240 / Nord 5283369
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 39' 18" / E 11° 54' 22"

Hüttenwirtsleute

Ute Werner und Uwe Gruber
Tel. Hütte: 0049/(0)8026/74 96
Fax Hütte: 0049/(0)8026/78 25 95
info@schoenfeldhuette.de
www.schoenfeldhuette.de (Hüttenvideo)

Schwarzenberghütte (1380 m)

DAV-Sektion Illertissen

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im Wiesengelände, im Hintergrund schöner Bergwald. Leichte Wanderungen zu verschiedenen Almen und Bergseen.

Erlebnisbereiche Brunnen und Sandkasten; Bach (ca. 20 Min.); Jungvieh auf der Weide

Winter: Schneeschuhwandern

Touren **Käseralpe** (1400 m), 20 Min., leicht; **Engeratsgrundsee** (1878 m), 2 Std., leicht, auch für jüngere Kinder geeignet; **Nebelhorn** mit Rückweg über **Hindelanger Klettersteig** (Rundtour, nur für ältere Kinder und ausdauernde, bergerfahrene Geher, höhere Anforderungen, Ganztagestour); **Kleiner Daumen** (2191 m); **Großer Daumen** (2280 m), 3-4 Std., Trittsicherheit nötig; **Hindelanger Klettersteig**, 6-8 Std., Klettersteigausrüstung erforderlich.

Bewirtschaftung Weihnachten bis Allerheiligen

Ausstattung Kat. I; 2 Zimmerlager mit 4 und 6 Betten; 6 Matratzenlager mit 2 x 7, 2 x 8, 9 und 10 Plätzen; Waschräume mit Duschen; 2 Gasträume

Zugang Bahn/Bus: Sonthofen, Bus bis Hinterstein oder Giebelhaus; **Pkw:** bis Hinterstein (Parkplatz); **Rad:** (+) Mountainbikestrecke bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Hinterstein 3-4 Std.; vom Giebelhaus 1 Std.; keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0606136 / Nord 5253820
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 25' 45" / E 10° 24' 26"

Hüttenwirt

Albert Hanschek
Tel. Hütte: 0049/(0)173/392 77 66

Traunsteiner Skihütte (1160 m)

DAV-Sektion Traunstein

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Am Rande der Winklmoosalm gelegen mit kleinen Bächen und Seen sowie artenreicher Flora und Fauna.

Erlebnisbereiche Naturschutzgebiet; Almbewirtschaftung; naturbelassene Bäche und Seen; Hochmoor und Waldgebiet; neuer Boulderraum

Winter: leichte Skitouren und Schneeschuhtouren von der Hütte aus; Skigebiet Steinplatte/Winklmoosalm in der Nähe

Touren **Dürnbachhorn** (1767 m), 1½-2 Std.; **Steinplatte** (1869 m), 4 Std.; **Wildalphorn** (1669 m), 2 Std., leicht; **Fellhorn** (1765 m) und **Sonntagshorn** (1961 m), beide 5 Std., mittel

Bewirtschaftung ganzjährig (bitte Betriebsruhe beachten)

Ausstattung Kat. II; 2 Zimmerlager und 25 Matratzenlager

Zugang Bahn/Bus: Traunstein; Bus bis Seegatterl, im Sommer bis Winklmoosalm; **Pkw:** bis Parkplatz hinter der Hütte; **Rad:** (+++) mit Rennrad oder Mountainbike bis Hütte; **Aufstieg:** vom Parkplatz Seegatterl 1½ Std., von der Winklmoosalm ½ Std. über Forststraße; **Karte:** BY 18

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0334216 / Nord 5277034
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 37' 31" / E 12° 47' 36"

Hüttenwirtin

Jeannette Lorenz
Tel. + Fax Hütte: 0049/(0)8640/81 40
www.traunsteinerhuette.de

Tutzinger Hütte (1327 m)

DAV-Sektion Tutzing

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Auf kesselartiger Hochfläche gelegen, an der Waldgrenze unter der Nordwand der Benediktenwand.

Erlebnisbereiche Bach, Gumpen und Quelle; Brunnen bei Hausstättalm; naturkundliche Hinweistafeln; Johanneskapelle; Steinböcke und Gämsen; Klettergarten; Kletterblöcke; Almtiere

Winter: Schneeschuh- und Skitouren zur Hütte möglich, Rodeln je nach Verhältnissen

Touren **Benediktenwand Westaufstieg** (1800 m) 1½ Std. und **Probstwand** (1589 m) 1½ Std. leicht; **Benediktenwand Ostaufstieg** (1800 m), 1½ Std., Übergang zum **Rabekopf** (1550 m) 2½ Std. und zum **Brauneck** (1554 m) 3 Std., mittel; **Maximiliansteig** durch die Nordwand auf die Benediktenwand I bis II mit Seil und andere Routen im III. und IV. Grad, schwierig

Bewirtschaftung Ostern bis Allerheiligen und vom 2. Weihnachtstag bis Hl. Dreikönig.

Ausstattung Kat. I; 67 Zimmerlager in Vier- und Achtbettzimmern und 36 Matratzenlager; Selbstversorgerraum und Gruppen-/Seminarraum vorhanden; große Sonnenterrasse

Zugang Bahn/Bus: bis Benediktbeuern; **Pkw:** bis Parkplatz Mariabrunn im Lainbachtal oder Parkplatz Alpenwarmbad; **Rad:** (+++) bis zur Materialeilbahn; **Aufstieg:** vom Parkplatz durchs Lainbachtal 2¼ Std. (interessanter) und vom Alpenwarmbad über die Kohlstattalm 2½ Std.; Gepäcktransport nach Rücksprache mit Hüttenwirt ab Ende der Forststraße mit Materialeilbahn möglich; **Karte:** BY 11

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0684874 / Nord 5281169
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 39' 26" / E 11° 27' 43"

Hüttenwirt

Hans Mayr
Mobil: 0049/(0)175/164 16 90
hans@tutzinger-huette.de
www.dav-tutzinger-huette.de



V1
Lechquellen-
gebirge



V2
Lechquellen-
gebirge



V3
Bregenzer-
waldgebirge



Im Westen Österreichs liegen einige Hütten des DAV und ÖAV landschaftlich besonders reizvoll in Gebirgsgruppen, die weniger bekannt sind. Lagen um die 2000 Meter und darüber sorgen meist schon für hochalpine Bergerlebnisse. Dabei warten in der Nähe einiger Hütten besondere Erlebnismöglichkeiten wie Blumenwiesen und Karstgebiete mit kleinen Höhlen und Felslöchern, die zum Spielen einladen.

Frassenhütte (1725 m)

Alpenverein Vorarlberg

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt an einem etwas abfallenden Berghang und bietet eine wunderschöne Aussicht.

Erlebnisbereiche ~~kleiner Teich in der Nähe~~, Wildbeobachtungen und Alpenblumen

Touren unterschiedlich lange Rundwanderwege; **Hoher Frassen** (1979 m), 45 Min.; **Elsspitzen** (1980 m), 2¼ Std.; **Gamsfreiheit** (2211 m), 3 Std.

Bewirtschaftung Ende Mai bis Mitte Oktober

Ausstattung Kat. I; 20 Zimmer- und 40 Matratzenlager, Winterraum; Dusche

Zugang Bahn/Bus: Bludenz, Bus bis Ludesch, Nüziders; **Pkw:** Bludenz - Laz, Ludesch - Raggal; **Aufstieg:** von Talstation 2½ Std.; von Muttersberg (Bergstation Seilbahn) 1¼ Std., anfangs flach, dann steiler zur Hütte; von Raggal 2¾ Std.; Seilschwebbahn Bludenz-Muttersberg; kein Gepäcktransport möglich

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0562697 / Nord 5226593
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 11' 39" / E 09° 49' 65"

Hüttenwirt

Stefan Probst
Tel. Hütte: 0043/(0)699/17 05 10 89
Tel. Tal: 0043/(0)5552/674 02
info@frassenhuette.at
www.frassenhuette.at

Freiburger Hütte (1931 m)

DAV-Sektion Freiburg-Breisgau

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt umgeben von Blumenwiesen, Bächen und spiegelnden Seen. Bizarre Felslandschaften prägen das Hüttenumfeld.

Erlebnisbereiche Formarinsee; Steinböcke und Gämsen; Karstplateau „Steinernes Meer“; Klettermöglichkeiten vorhanden; Spielekiste

Touren **Formaletsch** (2292 m), 1½ Std.; **Saladina Spitze** (2230 m), 1½-2 Std.; **Roggelskopf** (2284 m), 2½-3 Std., anspruchsvoll

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober; Hütte im August z. T. stark frequentiert.

Ausstattung Kat. II; 40 Zimmerlager für 2 bis 6 Personen, 100 Matratzenlager in Räumen mit 5 bis 20 Plätzen

Zugang Bahn/Bus: Bahnhof St. Anton oder Langen, Bus nach Lech, von dort Wanderbus bis Formarinsee; **Pkw:** von Lech Mautstraße zur Formarinalpe (Mautstraße ab Lech/Zug von 8.00-16.30 Uhr für Privatverkehr gesperrt); **Rad:** (++) Teerstraße von Lech zum Formarinsee, von dort Schotterstraße zur Hütte; **Aufstieg:** von Dalaas ca. 3 Std.; vom Formarinsee 30 Min. auf Felspfad (gesichert, bei Nässe meiden!) oder 45 Min. auf Fahrweg zur Hütte; keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0575073 / Nord 5223745
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 09' 46" / E 09° 59' 25"

Hüttenwirtsleute

Kathrin und Florian Mittermayr
Tel. Hütte: 0043/(0)664/512 47 87
Tel. Mobil: 0043/(0)664/533 92 29
info@freiburger-huette.at
www.freiburger-huette.at

Freschenhaus (1846 m)

Alpenverein Vorarlberg

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einem Hochplateau umgeben von herrlicher Alpenflora.

Erlebnisbereiche Freschenhöhle (nur mit Ortskundigen!); Alpengarten; Alpbetrieb mit eigener Käseproduktion (Juli bis Anfang September); Möglichkeit der Steinwild- und Gämsenbeobachtung

Touren **Hoher Freschen** (2004 m) und **Hohe Matona** (1997 m), 1 Std.; verschiedene alpine Übergänge in 4-8 Std.

Bewirtschaftung Anfang/Mitte Juni bis Anfang/Mitte Oktober

Ausstattung Kat. I; 26 Zimmer- und 23 Matratzenlager, Winterraum

Zugang Bahn/Bus: Feldkirch oder Rankweil, Bus von Feldkirch, Landbus 60/68 nach Rankweil, von Rankweil nach Laterns/Innerlaterns/Bad Laterns; **Pkw:** Innerlaterns, Hotel Kühboden; **Rad:** (+++) Innerlaterns, Alpe Saluver, einfach, dann schwierig bis Freschenhaus; **Aufstieg:** ab Bad Laterns 2½ Std.; ab Bonaker o. Innerlaterns 2½ Std.; ab Furkajoch 2 Std.; ab Mellau 3½ Std.; ab Dornbirn-Ebnit 4 Std.; ab Dornbirn-Bödele 6 Std.; Seilbahnbetrieb im Sommer, Infos: www.laterns.net

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0558801 / Nord 5238572
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 17' 87" / E 09° 46' 66"

Hüttenwirt

Martin Eberhard
Tel.: 0043/(0)664/327 27 25
martin.eberhard@aon.at
www.freschenhaus.at



V4
Rätikon



V5
Verwall-
gruppe



V6
Verwall



V7
Lechquellen-
gebirge



Heinrich-Hueter-Hütte (1766 m) Alpenverein Vorarlberg

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in flachem Almgelände am Fuße der Zimba mit wunderbarem Panorama.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Kletterfelsen hinter dem Haus; Spielplatz; ~~kleiner Wasserfall~~; „Gipslöcher“; Alpe Lün mit Sennerei; Murmeltiere

Touren Lünsee (1979 m), 2 Std.; **Drusenfluh** (2827 m), 2½-3 Std.; Klettersteig **Saulaostwand** (2516 m), 2½-3 Std. (nur für Geübte); Klettertour zur **Zimba** (2643 m), ca. 3 Std. (nur für Geübte); Übergänge zu mehreren Hütten möglich.

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Mitte Oktober

Ausstattung Kat. I; 40 Betten- und 40 Matratzenlager; Dusche; Winterraum; Indoor-Kletterraum; EC-Kartenzahlung möglich

Zugang Bahn/Bus: Bludenz-Vandans, ab Gemeindeamt mit Wanderbus bis Rellskapelle, 4x/Tag, Auskunft: Verkehrsamt Vandans; **Pkw:** Vandans, von dort weiter mit Wanderbus s.o.; Brand, von dort mit Lünseebahn; **Rad:** (+++) ab Rellstal 3 Std., sehr anspruchsvoll; **Aufstieg:** ab Vandans 3¼ Std.; ab Rellskapelle (Wanderbus) 40 Min.; Bergbahnen: ab Bergstation Lünseebahn 2-2½ Std.; ab Bergstation Golmerbahn 3½ Std.

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0559507 / Nord 5214222
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 04' 43" / E 09° 47' 01"

Hüttenwirtsleute

Iris und Simon Bock
Tel. Hütte: 0043/(0)5556/765 70
Mobil: 0043/(0)660/359 07 52
info@hueterhuette.at
www.hueterhuette.at

Kaltenberghütte (2089 m) DAV-Sektion Reutlingen

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt an den Nordhängen des Kaltenbergs; im Umfeld belebte Tümpel, Murmeltiere, Haflinger und Jungvieh.

Erlebnisbereiche Wasserfall und Bergsee (zum Baden); kleiner Kletterfelsen mit abgesicherten Routen; bewirtschaftete Alm; Spielplatz; Lagerfeuer; Brunnen

Touren Krachelspitze (2686 m), 2½-3 Std.; **Maroköpfe** (2522 m), ca. 1½ Std.; **Kaltenberg** (2896 m), ca. 3-4 Std. (nur für Geübte); leichtere Wanderungen

Bewirtschaftung Ende Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 20 Zimmerlager, 25 Matratzenlager; Duschen; Winterraum mit 16 Plätzen für Kindergruppen

Zugang Bahn/Bus: Langen a. Arlberg, mit Bus nach Stuben a. Arlberg, Alpe Rauz oder St. Christoph a. Arlberg/Arlbergpass; **Pkw:** von Landeck oder Bludenz nach Stuben a. Arlberg, Alpe Rauz oder St. Christoph a. Arlberg (Arlbergpass, Parkplatz vorhanden); **Aufstieg:** ab Langen a. Arlberg oder Stuben 2-3 Std.; von St. Christoph a. Arlberg ca. 2-2½ Std.; von Alpe Rauz ca. 2 Std.; von Stuben Gepäcktransport möglich: Talstation Materialseilbahn ca. 400 m unterhalb Ortsanfang (Seilbahntelefon); keine Bergbahnen; **Karte:** AV 3/2, AV 28

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0586707 / Nord 5219053
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 07' 09" / E 10° 08' 34"

Hüttenwirt

Roman Kargl
Tel. Hütte: 0043/(0)5582/790
info@kaltenberghuette.at
www.kaltenberghuette.at

Neue Heilbronner Hütte (2320 m) DAV-Sektion Heilbronn

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in hügeligem tier- und pflanzenreichen Almgelände, umgeben von Bächen und kleinen Seen.

Erlebnisbereiche Gebirgsbäche und Seen; Murmeltiere, Gämsen, Schafe und Kühe; Alpe mit frischer Milch und Käse

Touren Zum **brüllenden See** 45 Min.; **Strittkopf** (2604 m), 2 Std.; **Jöchligrat** (2626 m), 1½ Std.; **Ochsental**, 4 Std. sowie zu verschiedenen Seen, leicht; westl. **Fluhs Spitze** (2653 m), 2½ Std. und **Valschavielakopf** (2698 m), 2 Std., mittelschwer; Übergänge zur **Friedrichshafener, Konstanzer und Wormser Hütte** für ältere und geübte Kinder möglich

Bewirtschaftung Ende Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 40 Zimmerlager in Zwei-, Vier- und Sechsbettzimmern und 64 Matratzenlager mit 6, 8 und 14 Plätzen; EC-Kartenzahlung möglich

Zugang Bahn/Bus: über Bludenz bis Schruns, Bus über Gaschurn-Partenen und Silvretta bis Zeinisjoch oder von Landeck über Ischgl und Galtür bis Zeinisjoch; **Pkw:** bis Parkplatz Kops-Stausee, Zeinisjoch; **Rad:** (+++) von St. Anton über Konstanzer Hütte; von Partenen über Ganifer durch das Verbellatal; **Aufstieg:** von Zeinisjoch 2½ Std.; von Partenen über Tafamuntbahn und Wiegensee 4½ Std. über Verbella-Alpe; Gepäcktransport nach Rücksprache möglich; **Karte:** AV 28/2

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0586550 / Nord 5206593
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 00' 25" / E 10° 08' 18"

Hüttenwirt

Manfred Immler
Tel. Hütte: 0043/(0)664/180 42 77
Tel. Tal: 0043/(0)5558/87 29
info@heilbronnerhuette.at
www.heilbronner-huette.at

Ravensburger Hütte (1948 m) DAV-Sektion Ravensburg

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in flachem Almgelände; im Umfeld Murmeltiere, Kletterblöcke, Seen und Bäche.

Erlebnisbereiche Klettergarten an den Spuller Platten; Höhle mit gesichertem Zustieg; Alpe mit Kühen, Pferden, Schweinen, Hühnern; Kletterwand; Slackline und Spielplatz

Touren **Alpsee**, ¾ Std.; rund um den **Spuller See**, 1½ Std.; **Grubenjoch** (2465 m), 3 Std., leicht; **Spuller Schafberg** (2679 m), 2½ Std.; **Obere Wildgrubenspitze** (2625 m), 2½ Std.; über den **Gehrengrat** zur **Freiburger Hütte**, 4½ Std., mittel; Kletterrouten an **Spuller Platten** und **Bellavista** (Grad II-III bis VIII)

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 46 Zimmerlager in Zwei-, Drei- und Vierbettzimmern, 44 Matratzenlager und 16 Matratzenlager im Winterraum; Seminarraum mit Kletterwand, Winterraum mit AV-Schloss

Zugang Bahn/Bus: Bahn bis Langen oder St. Anton; Bus bis Lech, von dort Wanderbus zum Spuller See; **Pkw:** bis Lech (Parkhaus kostenlos) oder bis Zug Parkplatz Fischteich; **Rad:** (++) Teerstraße von Lech zum Spuller See, danach Almstraße zur Hütte; **Aufstieg:** vom Spuller See auf Wanderweg (bei Nässe rutschig) 1 Std., oder auf Fahrweg entlang des Sees 1½ Std.; von Zug Parkplatz Fischteich über das Stierlochjoch 2 Std.; kein Gepäcktransport; **Karte:** AV 3/2

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0582732 / Nord 5224432
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 10' 05" / E 10° 05' 29"

Hüttenwirt

Thomas Eder
Tel. Hütte: 0043/(0)664/500 55 26
info@ravensburgerhuette.at
www.ravensburgerhuette.at



V8
Silvretta



V9
Rätikon



V10
Allgäuer
Alpen

Saarbrücker Hütte (2538 m)

DAV-Sektion Alpenverein und Skiclub Saarbrücken

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in einem Gratsattel am Fuße des Kleinlitzner in felsiger Umgebung mit Grashängen.

Erlebnisbereiche Gletscherbach und kleiner See; Klettersteig und Klettergarten in Hüttennähe; Steinböcke und Murmeltiere

Winter: Skihochtouren; Schneeschuhtouren

Touren **Sattelkopf**, 1½-2 Std.; Übergänge zur **Tübinger Hütte**, 2½-3 Std., zur **Seetalhütte**, 3-4 Std.; **Plattenspitze**, 2½-3 Std., leicht; Eistour auf die **Sonntagsspitze**, 3 Std., ab August Blankeis; leichte Klettertouren: **Östliche Kromerspitz** (2845 m), (I), 1½-2 Std.; **Kleinlitzner** (2783 m), (III-), 2-3 Std.

Bewirtschaftung Ende Juni bis Ende September; 3 Wochen über Ostern, Winteraufenthalt möglich

Ausstattung Kat. I; 34 Zimmerlager in Räumen mit 1 bis 4 Betten mit Kommoden und Regalen, 56 Matratzenlager mit 4 bis 10 Plätzen

Zugang Bahn/Bus: bis Schruns, Postbus bis Vermuntstausee oder Silvrettastausee; **Pkw:** Parkplatz am Vermunt- oder Silvrettastausee; **Rad:** (+++) vom Vermuntstausee über Versorgungsweg (für Mountainbikes zugelassen); **Aufstieg:** vom Vermuntstausee 2-3 Std., leicht; vom Silvrettastausee über Tschifernella 2-3 Std.; von Bielerhöhe durchs Klostertal und über Litznersattel 4-5 Std., hochalpin; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 26

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0578964 / Nord 5194408
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 53' 54" / E 10° 02' 13"

Hüttenwirtsleute

Bruno Falch und Sabine Falch-Weiskopf
Tel. Hütte + Fax: 0043/(0)5558/42 35
Tel. Tal: 0043/(0)5442/642 34
bruno.falch@aon.at
www.saarbrueckerhuetten.com

Schwabenhäuser (1198 m)

DAV-Sektion Schwaben

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Selbstversorgerhütte liegt in weitem Wiesengelände in einer erlebnisreichen Umgebung.

Erlebnisbereiche Dolinen, Bäche, Tobel; Grillplatz, Spielplatz; Steinkreise

Winter: Pistenskilauf; Langlauf

Touren leichte und schwierige Wanderungen (**Bürserschlucht**); **Mondspitze**, **Schillerkopf**, 1-4 Std.

Öffnungszeiten ganzjährig; Selbstversorgerhaus; Getränke im Haus erhältlich

Ausstattung Kat. II; 32 Zimmerlager in Zwei- bis Sechsbettzimmern, 4 Matratzenlager; Duschen; 2 Gasträume, gut ausgestattete Selbstversorgerküche; Gasthaus gegenüber

Zugang Bahn/Bus: Bludenz, Bus bis Bürserberg; **Pkw:** von Bregenz oder Innsbruck bis Abfahrt Brandnertal, über Bürserberg bis zur Tschengla direkt zur Hütte (Parkplatz); **Rad:** (+++) über Bürserberg 5 km zur Hütte; **Aufstieg:** von Bludenz 2 Std. oder weiter mit Kleinbus; ab Bürserberg 1 Std.; im Winter von Bergstation Einhornbahn 30 Min.; kein Gepäcktransport möglich

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0557656 / Nord 5221969
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 08' 55" / E 09° 45' 37"

Hüttenbetreuerin

Selbstversorgerhaus

Doreen Maurer

A-6707 Bürserberg

Anmeldung (nur über die Sektion):

DAV Sektion Schwaben

Georgiiweg 5, D-70597 Stuttgart

Tel. Sektion: 0049/(0)711/769 63 66

Fax. Sektion: 0049/(0)711/769 63 68 9

Tel. Hütte: 0043/(0)5552/656 86

info@alpenverein-schwaben.de

www.alpenverein-schwaben.de

Schwarzwasserhütte (1620 m)

DAV-Sektion Schwaben

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage auf einer hügeligen Hochfläche mit Almgelände

Erlebnisbereiche mit Bächen und Felsblöcken durchsetzte Hochalm mit Jungkühen; Murmeltiere und Gamsen; artenreiche Pflanzenwelt; Außenspielgelände mit Schaukel und Slackline

Winter: Ski- und Schneeschuhtouren, Rodeln, Hüttenzuzug als Winterwanderung

Touren **Steinmandl** (1981 m), 1½ Std.; **Diedamskopf** (2090 m), 3 Std., beide leicht; **Hoher Ifen** (2229 m), 2-3 Std. teils seilversichert; **Grünhorn** (2039 m), 1½ Std.

Bewirtschaftung Ende Mai bis Mitte Oktober; Ende Dezember bis Ende März

Ausstattung Kat.: I; 42 Zimmerlager in Zwei- und Vierbettzimmern, 31 Matratzenlager in Dreier-, Neuner- und Neunzehnerlagern; SV-Raum vorhanden

Zugang Bahn/Bus: Oberstdorf; Wanderbus bis Riezler, von dort Bus bis Auenhütte; **Pkw:** bis Parkplatz Auenhütte (gebührenpflichtig); Talstation Walmendingerhornbahn; **Rad:** (+) Forststraße bis Melköde, von dort ++; **Aufstieg:** vom gebührenpflichtigen Parkplatz Auenhütte teils auf Forststraße 2 Std.; von der Bergstation der Walmendingerhornbahn 2½ Std.; Gepäcktransport ab Melköde auf Voranmeldung und gegen Gebühr möglich; **Karte:** BY 2, (1:25.000); UK L 8 *Allgäuer Alpen* (1:50.000)

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0582154 / Nord 5242540
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 19' 52" / E 10° 05' 14"

Hüttenwirtsleute:

Martin und Nicole Kinzel

Tel. Hütte: 0043/(0)5517/302 10

schwarzwasserhuetten@hotmail.com

www.schwarzwasserhuetten.com



T1
Stubaier
Alpen



T2
Lechtaler
Alpen



T3
Kaiser-
gebirge



Amberger Hütte (2135 m)

DAV-Sektion Amberg

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im Sulztal inmitten von Almwiesen mit kleinem Bergsee und Blick auf den Sulztalferner.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Bergsee; 4 Klettergärten in allen Schwierigkeitsgraden; Almtiere; Gletscherzunge des Sulztalferners; Spielgelegenheiten an der Hütte

Touren Sulzkogel (2700 m), 2 Std., Gletscherzunge (ca. 2700 m), 2½ Std., Schwarzenbergsee (2640 m), 2-2½ Std., Atterkarjoch (2970 m), 2-2½ Std., mittel; Schrankogel (3400 m), 4½ Std., Hinterer Daunkopf (3225 m), 4½ Std., schwierige hochalpine Touren

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Mitte Oktober

Ausstattung Kat. I; 10 Zimmerlager in Zweibettzimmern und 80 Matratzenlager teils mit 3 bis 6 Plätzen sowie 10 Notlager; Winterraum mit 14 Lagern

Zugang Bahn/Bus: bis Ötztal-Bahnhof, Bus bis Gries im Sulztal; **Pkw:** bis Gries im Sulztal, großer Gratisparkplatz; **Rad:** (++) von Gries bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Gries entlang dem Fischbach durch Wald und Almgelände 2½ Std.; **Karte:** AV 31/1

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0470232 / Nord 5211957
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 11° 04' 26" / E 47° 02' 32"

Hüttenwirtsleute

Serafin und Lydia Gstrein
Tel. Hütte: 0043/(0)676/952 34 26
Tel. Tal: 0043/(0)5254/303 54
info@seldon.at
www.ambergerhütte.at

Anhalter Hütte (2042 m)

DAV-Sektion Oberer Neckar

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in sanftem Bergwiesengelände; direkt in der Nähe und im weiteren Umfeld Bäuche und Almen, Blumen, Kühe und Pferde.

Erlebnisbereiche Klettermöglichkeiten am Falschen Kogel und an der Heiterwand (Nordwand)

Touren Tschachaun (2334 m), ca. 1½ Std., einfach; Namloser Wetterspitze (2554 m), ca. 4 Std., einfach; Imster Mitterberg (2118 m), ca. 1½ Std., einfach; Falscher Kogel (2388 m), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich; Maldongrat (2544 m), nur für klettererfahrene Kinder mit entsprechender Ausrüstung; gut abgesicherte Touren an der Heiterwand (III bis VI)

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Ende September

Ausstattung Kat. I; 19 Zimmer- und 62 Matratzenlager; Jugendliche (7 bis 18 Jahre): € 5,- für Mitglieder/€ 15,- für Nichtmitglieder; nur kaltes Wasser; nur ein Gastraum vorhanden

Zugang Bahn/Bus: Imst im Inntal oder Reutte im Lechtal, von dort mit Bus bis Elmen; von Elmen oder Imst per Bus bis Hahntennjoch; **Pkw:** von Imst oder vom Lechtal über Elmen und Pfafflar zum Hahntennjoch, Parkmöglichkeit; **Aufstieg:** vom Hahntennjoch alpin und ausgesetzt, aber sehr gut gesicherter Steig über Steinjöchl 1-1½ Std.; von Namlos einfach 4 Std.; von Boden/Bschlabs (Plötzigtal) einfach 4 Std.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 3/4

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0626080 / Nord 5239983
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 18' 04" / E 10° 40' 04"

Hüttenwirtin

Carmen Kathrein
Tel. Hütte: 0043/(0)664/461 89 93
Tel. Tal: 0043/(0)5414/877 71
carmenkathrein@hotmail.com
www.anhalter-huette.de

Anton-Karg-Haus (829 m)

ÖAV-Sektion Kufstein

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in Hinterbärenbad im hinteren Kaisertal in ruhiger, eindrucksvoller Umgebung zwischen Wildem und Zahmem Kaiser.

Erlebnisbereiche Spielwiese; Bach; Kletterblöcke; **Baumhaus;** Wasserspiele; Boulderstein; **Flying Fox;** Tiere; Holzspielzeug aus Omas Zeiten

Touren leichte und anspruchsvolle Wandermöglichkeiten: **Kleine Halt** (2119 m), 2½ Std.; **Sonneck** (2261 m), 4 Std.

Bewirtschaftung Anfang Mai bis Mitte Oktober

Ausstattung Kat. I; 30 Zimmerlager in Zwei- bis Vierbettzimmern, 70 Matratzenlager von 2er- bis 9er-Lager, Winterraum; Duschen; offene Glasveranda; **eigener Jugendraum im Nebenhaus;** Boulderraum; **Bergführer im Haus (Tourenangebote)**

Zugang Bahn/Bus: bis Kufstein; Bus bis Kufstein-Sparchen; **Pkw:** bis Parkplatz in Kufstein-Sparchen; **Rad:** Fahrverbot; **Aufstieg:** vom Parkplatz mit Bushaltestelle in Kufstein-Sparchen (499 m) ca. 2½ Std.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 8

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0295253 / Nord 5273201
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 34' 79" / E 12° 16' 63"

Hüttenwirtin

Anita Kraisser
Tel. + Fax Hütte: 0043/(0)5372/625 78
Tel. Tal: 0043/(0)650/658 19 23
hinterbaerenbad@gmx.at
www.hinterbaerenbad.at

In den vielgestaltigen Gebirgsgruppen Tirols findet man die größte Vielfalt der Hüttenstandorte, die allesamt einmalige Erlebnismöglichkeiten bieten. Liebliche Almlandschaften wechseln sich mit Klettergebieten ab, einige hochalpin gelegene Häuser bieten sogar Zugang zur Gletscherregion. Auf vielen Hütten ist auch ein Winteraufenthalt möglich und man kann auf den nahe gelegenen Pisten skifahren oder leichte Skitouren unternehmen.



T4
Samnaun-
gruppe



T5
Kitzbüheler
Alpen



T6
Stubai-
Alpen



T7
Kitzbüheler
Alpen

Ascher Hütte (2256 m)
DAV-Sektion Pfaffenhofen-Asch

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Vor der hochalpin gelegenen Hütte großer, ebener Vorplatz und umzäunte Terrasse; ein kleiner Bach ist nur 100 Meter entfernt.

Erlebnisbereiche Klettergarten für erste Übungen; Weidegebiet mit Wasserläufen; kleiner See in unmittelbarer Hüttennähe; Murmeltiere; Almkäserei

Winter: Skiparadies See

Touren Wanderung zur **Versingalm** (Almbetrieb, Sennerei und Jausenstation), 45 Min.; **Rotpleiskopf** (2936 m), 2½ Std.; **Furgler** (3004 m), 3 Std.; viele Wanderungen über Almflächen und Gipfel

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Ende September und während der Skisaison

Ausstattung Kat. II; 40 Matratzenlager in 5 beheizbaren Räumen mit 5 bis 14 Schlafplätzen; Dusche

Zugang Bahn/Bus: bis Tobadill bei Landeck, mit Bus bis See/Paznaun; **Pkw:** bis See/Paznaun (Parkplatz); **Aufstieg:** von See in 4-5 Std. zur Hütte; Kabinenbahn bis Mittelstation Medrigalm, von dort 1½-2 Std. (im Winterbetrieb über die Skipiste an der Versingbahn)

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0614236 / Nord 5213596
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 03' 57" / E 10° 30' 16"

Hüttenwirt

Daniel Schütz
Tel. Hütte: 0043/(0)650/723 05 06
Tel. Tal: 0043/(0)660/342 40 67
info@ascherhuetten.com
www.dav-pfaffenhofen-asch.de

Berg- & Skiheim Brixen im Thale (800 m)
[Dr. Thomas-Brennauer-Haus]

DAV-Sektion Regensburg

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Selbstversorgerhütte liegt an einem sehr ruhigen Südhang am Ortsrand von Brixen im Thale.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Spielmöglichkeiten vor dem Haus; Möglichkeiten zum Wandern, Klettern, Mountainbiken, Spielen und Baden; nahe gelegene Bergseen; Klettern und Klettersteige im Wilden Kaiser
Winter: Skitouren, Schneeschuhwandern, Langlauf, Rodeln, Pistenski

Touren Zinsberg (1668 m), ca. 2½ Std.; **Nachtsöllberg** (1886 m), ca. 2½-3 Std.; **Gampenkogel** (1957 m), ca. 3 Std.; Kletterparadies **Wilder Kaiser**

Öffnungszeit ganzjährig; Selbstversorgerhaus; vom 1. Dezember bis 30. März Mitgliedspreise nur für Mitglieder der Sektion Regensburg

Ausstattung Kat. I; 31 Zimmerlager in Zwei-, Drei- und Vierbettzimmern mit fließendem Kalt- und Warmwasser; 24 Matratzenlager; Zentralheizung; Duschen; geräumige Selbstversorgerküche; gemütlicher Aufenthaltsraum mit Kachelofen; separater Schulungsraum im Nebengebäude

Zugang Bahn/Bus: bis Bahnhof Brixen i.T., ca. 15 Min. zu Fuß zum Haus; **Pkw:** bis zum Haus (im Winter Schneeketten empfehlenswert); **Rad:** (+) einfach

Hüttenwirt

Selbstversorgerhaus mit Bewartung
Oberlauterbach 14, A-6364 Brixen i.T.
Betreuer: Florian Fischler
Anmeldung:
Geschäftsstelle der Sektion Regensburg
Tel.: 0049/(0)941/56 01 59
Fax: 0049/(0)941/519 17
info@alpenverein-regensburg.de
www.alpenverein-regensburg.de

Bielefelder Hütte (2112 m)
DAV-Sektion Bielefeld

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt unterhalb des Acherkogels im vorderen Ötztal oberhalb von Ötz.

Erlebnisbereiche Freibad in Ötz; kleine Klettermöglichkeiten am Fels (Ausrüstung vorhanden)

Winter: Hütte liegt in kleinem aber feinen Skigebiet

Touren Almwanderungen; kleinere Gipfeltouren; Familienwanderweg **Rotes Mandl**; **Bergbaugeschichtlicher Knappenweg**, leicht; **Besinnungsweg**

Bewirtschaftung 20. Dezember bis 15. April und 15. Juni bis Ende September

Ausstattung Kat. II; 34 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten, 26 Matratzenlager; Duschen

Zugang Bahn/Bus: Ötztal-Bahnhof, Bus bis Ötz und zur Panoramagondelbahn Acherkogel; **Pkw:** bis Ötz, Parkplatz an der Panoramagondelbahn Acherkogel; **Aufstieg:** 3-4 Std. oder mit der Panoramagondelbahn Acherkogel hinauf nach Hochötz und in 30 Min. zur Hütte

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0646387 / Nord 5229990
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 12' 25" / E 10° 55' 58"

Hüttenwirt

Werner Schöpf
Tel. Hütte: 0043/(0)5252/69 26
Tel. Tal: 0043/(0)5252/61 01
info@bielefelder-huetten.at
www.bielefelder-huetten.at

Bochumer Hütte/Kelchalm (1432 m)
DAV-Sektion Bochum

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und ältern

Lage Die Hütte liegt am Hang im Almgelände mit Bächen, Bergseen und Wald.

Erlebnisbereiche Naturspielplatz mit Wasser, Steinen und Hölzern, Kletterturm, Slackline, Kräutergarten. Ehemaliges Bergwerk, Ruinen und Stolleneingänge; Bergbaumuseum in Jochberg

Winter: 5 km lange Rodelbahn mit Schlittenverleih

Touren **Laubkogel** (1760 m) 1½ Std.; **Rauber** (1973 m) 1½ Std.; **Saalkogel** (2007 m) 1¾ Std. (leicht); **Tristkogel** (2095 m) 2½ bis 3 Std. (auch Klettersteig C/D); Rundtouren/Gratwanderung **Gamshag** (2178 m) **Kleiner & Großer Schütz** (2069 m) in 4-5 Std.; **Geißstein** (2363 m) und **Teufelssprung** (2147 m) 5 Std. (erfordern Ausdauer)

Bewirtschaftung ganzjährig; vom 2. November bis Mitte Dezember und 1. April bis Anfang Mai geschlossen; Dezember und Mai nur an Wochenenden

Ausstattung Kat. I; 15 Zimmerlager in 5 Zimmern (auch Familienzimmer) und 45 Matratzenlager (4 bis 11 Einzelbetten), Kinder- und Zustellbetten vorhanden; separates Stüberl für Familien; Spielecke; Sonnenterrasse; Skiraum mit Schuhheizung; Duschen

Zugang Bahn/Bus: Bahn bis Kitzbühel, Bus Richtung Jochberg bis Wirtshaus Hechenmoos; **Pkw:** bis Gasthof Hechenmoos (Aurach), von dort Forststraße bis Parkplatz (Kapelle) oder Sommerparkplatz Ruine; **Rad:** (+++) Forststraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** ab Hechenmoos 1½ Std. bis 2 Std.; ab Sommerparkplatz 30 Min.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport gegen Bezahlung; **Karte:** AV 34/2

Hüttenkoordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0308640 / Nord 5251235
B/L (Lat/Lng, WGS84): 47° 23' 11" / 12° 27' 52"

Hüttenwirt

Mark Fabian
Tel. Hütte: 0043/(0)5356 20299
Mobil: 0043/(0)664 4150575
kelchalm@yahoo.com
www.dav-bochum.de

Diesen Text
bitte kürzen.

**T8**

Mieminger Kette

**T9**

Verwallgruppe

**T10**

Stubai Alpen

**T11**

Rofan-gebirge



Coburger Hütte (1920 m)

DAV-Sektion Coburg

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt in einem wilden Hochtal nahe dem Drachensee.**Erlebnisbereiche** Klettermöglichkeiten im Klettergarten (III bis VI); Bergseen**Touren** Iglskar und Brendlkar (Ganghofersteig) als Rundtour, 3½-4 Std.; **Vorderer Drachenkopf** (2301 m) und **Tajaköpfe** (2452 m), 2-2½ Std. (für ältere Schulkinder mit alpiner Erfahrung und Sicherungskennnissen)**Bewirtschaftung** Mai bis Oktober (witterungsbedingt)**Ausstattung** Kat. I; 85 Matratzenlager mit 4, 7, 10 und 12 Plätzen; Winterraum; neue Waschräume mit Duschen; Seminarraum; Trockenraum; Schuhraum; WLAN-Anschluss**Zugang Bahn/Bus:** bis Ehrwald über Garmisch oder Vils; **Pkw:** bis Parkplatz Ehrwalder Alm-Seilbahn; **Aufstieg:** Seilbahn zur Ehrwalder Alm, weiter bequem in 2-2½ Std. (ohne Seilbahn etwa 1 Std. länger); **Karte:** AV 4/2

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0645999 / Nord 5246996
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 21' 36" / E 10° 56' 00"

Hüttenwirtsleute

Friedrich und Reingard Schranz
Tel. Hütte + Tal: 0043/(0)664/325 47 14
office@coburgerhuette.at
www.coburgerhuette.at

Darmstädter Hütte (2384 m)

DAV-Sektion Darmstadt-Starkenburg

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Im Talschluss des hinteren Kartell auf einer Kuppe gelegen, inmitten einer hochalpinen, zur Sommerzeit üppig blühenden Hochfläche.**Erlebnisbereiche** viele Kletterblöcke und eingerichtete Klettergärten (über 60 Routen, markierte Boulder auch für Kinder; Crashpads auf der Hütte); klare Gebirgsbäche und See; Murmeltiere, Pony, Haflinger und Hausschweine; Moräne, Gletscherzunge und -see**Touren** Übergänge im Rahmen der Verwallrunde zur **Konstanzer Hütte** (4 Std.), zur **Niederelbehütte** (4-5 Std.) und zur **Friedrichshafener Hütte** (5-6 Std.); **Gletscherrunde**, ca. 1 Std.; **Scheibler** (2978 m), 2 Std., (I); **Saumspitze** (3039 m), 2½ Std., (I); **Küchlspitze** (3147 m), 3-4 Std., (II); **Seeköpfe** (3061 m), 3 Std., (II); **westl. Faselfadspitze** (2993 m), 2½ Std., (II); **Kuchenspitze** (3148 m), 4-6 Std., (III)**Bewirtschaftung** Ende Juni bis Mitte September**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmer- und 58 Matratzenlager; Seminarraum**Zugang Bahn/Bus:** St. Anton a. A. oder Ischgl; **Pkw:** bis Parkplatz alte Rendlbahn in St. Anton a. A. oder Ischgl; **Rad:** (+++) Mountainbikeweg bis Hütte (2½-3 Std.); **Aufstieg:** von der alten Rendlbahn-Talstation auf markiertem Fahrweg (Nr. 513) durchs Moostal, 3½-4 Std.; von Ischgl über die Doppelseescharte, 4½ Std., vom Tal aus lange Aufstiegszeiten

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0594666 / Nord 5211828
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 03' 11" / E 10° 14' 47"

Hüttenwirt

Andreas Weiskopf
Tel. Hütte: 0043/(0)699/15 44 63 14
Tel. Tal: 0043/(0)699/15 44 63 14
oder: 0043/(0)699/15 44 63 15
Fax Tal: 0043/(0)5442/675 25
darmstaedter.huette@gmx.net
www.darmstaedterhuette.at

Dresdner Hütte (2308 m)

DAV-Sektion Dresden

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt auf einer Almfläche mit Schafen in der Nähe der Mittelstation der Stubai Gletscherbahn. Felsen und Bäche in direkter Umgebung.**Erlebnisbereiche** Klettergarten (alle Schwierigkeitsgrade) mit Übungsklettersteig; Bachlauf und Tümpel; Murmeltiere, Gämsen; Wasserfall und Wilde-Wasserweg; Kinderspielplatz**Winter:** Hütte liegt mitten im Skigebiet**Touren** **Mutterberger See**, 1½ Std.; **Gletscherpfad**, 2 Std.; **Egesengrat**, 1 Std., leicht; **Trögler** (2902 m), 2½ Std., **Schaufelspitze** (3332 m) und **Hinterer Daunkopf** (3225 m), jeweils 2½-3 Std., mittelschwer; **Stubai Wildspitze** (3341 m), 3 Std., schwer; im Klettergebiet **Fernau** Routen in allen Schwierigkeitsgraden und Klettersteig; im Winter erschlossenes Skigebiet und Höhenloipe**Bewirtschaftung** Anfang Juli bis Ende September; Ende Oktober bis Anfang Mai; Saisonpreise beachten!**Ausstattung** Kat. II; 150 Schlafplätze in Zwei- bis Fünfbettzimmern, Kinderzustellbett möglich; EC-Kartenzahlung ab € 150,- möglich**Zugang Bahn/Bus:** Innsbruck, Bus bis Mutterberg; **Pkw:** bis Parkplatz Mutterberg am Talende; **Rad:** (+) Straße bis Parkplatz Mutterberg; **Aufstieg:** vom Parkplatz Mutterberg 1½ Std. über leichten Wanderweg oder mit Stubai Gletscherbahn bis Mittelstation, von dort 5 Min.; **Karte:** AV 31/1

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0662664 / Nord 5207181
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 59' 53" / E 11° 08' 22"

Hüttenwirtsleute

Erich Hofer Hotelbetriebs GmbH
Tel. Hütte: 0043/(0)5226/81 12
Tel. Tal: 0043/(0)5226/27 17
Fax: 0043/(0)5226/81 12-20
info@dresdnerhuette.at
www.dresdnerhuette.at

Erfurter Hütte (1834 m)

DAV-Sektion Ettlingen

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Die Hüttenumgebung entspricht dem Spielbedürfnis der Kinder; im Umfeld Almgelände mit Tieren.**Erlebnisbereiche** Übungsfelsen (30 Min.); kleine Höhlen im Karstplateau; Klettertouren; Spielekiste
Winter: Hütte liegt im Skigebiet**Touren** leichte und anspruchsvolle Gipfeltouren in ca. 1-2½ Std.; **Fünf-Gipfel-Klettersteig** (Schwierigkeit B bis C/D)**Bewirtschaftung** Weihnachten bis Ende März; Pfingsten bis Mitte Oktober; an Wochenenden stärker frequentiert**Ausstattung** Kat. II; 24 Zimmerlager in Mehrbettzimmern, 50 neue Matratzenlager mit kleinen Schlafeinheiten; Dusche mit Warmwasser über Solaranlage; vegetarisches Menü; EC-Kartenzahlung ab € 50,- möglich**Zugang Bahn/Bus:** bis Jenbach, Schmalspurbahn und Bus bis Maurach/Rofanseilbahn; **Pkw:** über den Achenpass oder von Jenbach nach Maurach zum Parkplatz an der Talstation der Rofanseilbahn; **Aufstieg:** zu Fuß 2½-3 Std. oder mit der Seilbahn direkt zur Hütte; **Karte:** AV 6

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0708324 / Nord 5257943
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 26' 29" / E 11° 45' 47"

Hüttenwirtsleute

Raimund und Kornelia Pranger
Tel. + Fax Hütte: 0043/(0)5243/55 17
Mobil: 0043/(0)6645/14 68 33
info@erfurterhuette.at
www.erfurterhuette.at



T12
Karwendel



T13
Verwall-
gruppe



T14
Zillertaler
Alpen



T15
Kaiser-
gebirge



Falkenhütte (1846 m) DAV-Sektion Oberland

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einem flachen Geländeerücken, vor der Hütte ist Platz zum Spielen; der „kleine Ahornboden“ liegt ca. 500 Höhenmeter unterhalb der Hütte.

Erlebnisbereiche Bäche für Staudämme; viele Gämsen und andere Tiere; Almbetrieb; anspruchsvolle Klettermöglichkeiten

Touren **Ladizköpfl** (1920 m), leicht; **Mahnkopf** (2094 m), ca. 1 Std.; **Steinfalk** (2347 m), ca. 2-3 Std., nur für trittsichere und alpin erfahrene Kinder; kürzere Touren zu umliegenden Almen

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Mitte Oktober; Anmeldung erbeten; Hütte an Herbstwochenenden stark frequentiert

Ausstattung Kat. I; 28 Zimmer- und 120 Matratzenlager

Zugang Bahn/Bus: Lenggries oder Mittenwald, dann mit dem Bus bis in die Eng (fährt nur im Sommerhalbjahr); **Rad:** (+++) Forststraße bis zur Hütte, letztes Stück sehr steil; **Aufstieg:** von der Eng 2-2½ Std.; abwechslungsreicher Weg, kurz vor der Hütte muss ein Geröllfeld überquert werden; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 5/2

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0688549 / Nord 5252609
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 23' 58" / E 11° 29' 55"

Hüttenwirt

Familie Kostenzer
Tel. Hütte: 0043/(0)5245/245
info@falkenhuette.at
www.falkenhuette.at

Friedrichshafener Hütte (2138 m) DAV-Sektion Friedrichshafen

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt sonnig in hügeligem Alm- und Wiesengelände mit kleinem Hüttensee und Bergbächen.

Erlebnisbereiche See mit hütteneigenem Schlauchboot; Murmeltiere

Winter: Skitouren; Schneeschuhwandern

Touren **Hohe Köpfe** (2608 m), 1½-2 Std., leicht; **Gaispitze** (2779 m), 2-2½ Std., schwierig; **Vertinesberg** (2855 m), 3 Std.; **Grieskopf** (2754 m), 2½ Std., mittelschwer; **Georg-Prasser-Rundwanderweg**, 5-7 Std., schwierig

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Ende September; Winteraufenthalt bei Selbstversorgung möglich

Ausstattung Kat. I; 20 Zimmer- und 48 Matratzenlager; Selbstversorgungsraum mit Kochmöglichkeit

Zugang Bahn/Bus: Landeck, dann Bus bis Valzur vor Galtür oder von Bludenz oder Schruns, dann Bus über Bielerhöhe (Silvrettapassstr.) bis Haltestelle Paznaunerhof; **Pkw:** bis Hüttenparkplatz 3 km östlich von Galtür im Paznauntal; **Rad:** (+++); **Aufstieg:** von Galtür oder Haltestelle Paznaunerhof, 2 Std. auf kleinen Pfaden durch Wald und Almgelände; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nach tel. Anmeldung; **Karte:** AV 28/2

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0592443 / Nord 5205319
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 59' 41" / E 10° 12' 57"

Hüttenwirtsleute

Hedda und Wolfram Walter
Tel. Hütte: 0043/(0)6767/90 80 56
hotel.birkhahn@aon.at
www.dav-fn.de

Friesenbergshaus (2498 m) DAV-Sektion Berlin

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die hochalpine Hütte liegt in leicht abfallendem Gelände etwa 100 m vom Friesenbergsee entfernt an einem der schönsten Aussichtsplätze der Zillertaler Alpen. Das Umfeld bietet leichte Touren und Bergwanderungen; das Haus ist Übernachtungsstation für den Berliner Höhenweg und die Peter Habeler Runde.

Erlebnisbereiche Friesenbergsee mit Bachzuläufen und -abflüssen; Klettergarten 10 Min. entfernt (Topo auf der Hütte und Homepage); Steinmandlgarten am Petersköpfl

Touren **Petersköpfl** (2677 m), 45 Min., leichte Wanderung mit kurzer, einfacher Kletterstelle; **Wesendlekarsee** (2368 m), 1 Std., unschwierig; **Hoher Riffler** (3231 m), 3 Std., leichte Kletterstellen

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Ende September

Ausstattung Kat. I; 24 Zimmer- und 32 Matratzenlager; Dusche; Möglichkeit der Selbstversorgung im Gasträum; Portionen für kleine Kinder bzw. individuelle Kost möglich

Zugang Bahn/Bus: Zillertalbahnhof oder Bus ab Jenbach bis Mayrhofen, dann Bus bis Schlegeis; **Pkw:** bis Mayrhofen (Zillertal), von dort über Ginzling bis Parkplatz Schlegeisstausee (Mautstraße); **Aufstieg:** von Schlegeisstausee bzw. Dominikushütte am See über Friesenbergalm 2½ Std., abwechslungsreich; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 35/1

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0705166 / Nord 5216216
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 04' 03" / E 11° 42' 07"

Hüttenwirtsleute

Florian Schranz und Susanne Albertini
Mobil: 0043/(0)676/749 75 50
friesenbergshaus@gmx.at
www.friesenbergshaus.at

Gaudeamus-Hütte (1262 m) DAV-Sektion Main-Spessart

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die kleine Hütte liegt unterhalb der Waldgrenze in freiem Almgelände mit Bächen und blumenreicher Umgebung. Kletterblöcke und -felsen in Hüttennähe. Kletterrouten aller Schwierigkeitsgrade.

Erlebnisbereiche Alm mit Weidetieren; viele Gämsen; leichter Klettersteig (Jubiläumsklettersteig) für Kinder mit Klettersteigausrüstung; Kinderhütte mit Spielgelegenheiten im Wald; Bademöglichkeiten im Tal; Slackline beim Hüttenwirt; Steinebaustelle im Bachbett

Touren **Wildererkanzel**, ca. 1½ Std.; Wanderung zum **Schleierwasserfall**, 2½ Std., leicht; **Ellmauer Tor**, ca. 2 Std., unschwierig; von dort **Hintere Goinger Halt** (2195 m), ca. 45 Min. (Trittsicherheit erforderlich); Übergänge zur **Ackerhütte**, ca. 2¼ Std.; **Gruttenhütte**, ca. 1 Std.

Bewirtschaftung Mai bis Oktober

Ausstattung Kat. I; 32 Zimmerlager in kleineren Räumen mit 6er-Lagern sowie 4er-Familienzimmer, 8 2er-Zimmer, 20 Matratzenlager, davon 12 im Winterraum; separater Gast- bzw. Schulungsraum; W-LAN freie Zone (außer Schulungsbetrieb); Duschen; für Schulklassen geeignet

Zugang Bahn/Bus: Kufstein, Bus bis Ellmau oder Going; **Pkw:** von Kufstein über Ellmau oder Going zum Parkplatz Wochenbrunner Alm (gebührenpflichtig); **Rad:** (++) wie Pkw; **Aufstieg:** von Going 2 Std. oder vom Parkplatz kurz vor Wochenbrunner Alm, ca. 45 Min. (bequem); **Karte:** AV 8

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0298695 / Nord 5269675
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 32' 57" / E 12° 19' 28"

Hüttenwirt

Martin Leichtfried
Tel. Hütte: 0043/(0)5358/22 62
Tel. Mobil: 0043/(0)664/344 93 11
gaudeamus@dav-main-spessart.de
www.dav-main-spessart.de

**T16**Zillertaler
Alpen**T17**Zillertaler
Alpen**T18**Mangfall-
gebirge/
Rofan**T19**

Karwendel



Geraer Hütte (2324 m)

DAV-Sektion Landshut

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt in flachem, grasigem Gelände, unter den markanten Felswänden von Olperer, Fußstein und Schrammacher im wildromantischen Talschluss und Naturschutzgebiet des Valsertales.**Erlebnisbereiche** Weidegebiet mit vielen Tieren und Wasserläufen; am Fuß der Alpeiner Scharte auf 2800 m aufgelassenes Molybdänbergwerk; Klettergarten (IV bis VIII) (45 Min.)**Touren** Steinernes Lamm (2570 m), 1 Std., leicht; Alpeiner Scharte (2959 m), 1½ Std., (für geübte Kinder); hochalpine Gletscher- und Klettertouren: Olperer (3476 m), 5 Std., (II); Fußstein (3380 m), 7 Std., (V)**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September**Ausstattung** Kat. I; 28 Zimmerlager in Zwei- bzw. Vierbettzimmern, 75 Matratzenlager, davon 45 im Nebenhaus; Dusche; Glasveranda, Sonnenterrasse**Zugang Bahn/Bus:** bis Steinach am Brenner, Bus bis Gasthof Touristenrast; **Pkw:** St. Jodok Vals bis Gasthof Touristenrast; **Aufstieg:** ab Gasthof Touristenrast über breiten, flach ansteigenden Serpentinweg, 2½-3 Std.; Materiallift nach 45 Min.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nach tel. Absprache; **Karte:** AV 35/1, 31/3

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0699656 / Nord 5213343
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 36" / E 11° 37' 42"

Hüttenwirtsleute

Katharina und Arthur Lanthaler
Tel. Hütte: 0043/(0)676/961 03 03
Tel. Tal: 0043/(0)664/510 68 30
info@geraerhuette.at
www.geraerhuette.at*Während der Nichtbewirtschaftung:*
Tel. Tal: 0039/0472/76 67 10

Greizer Hütte (2227 m)

DAV-Sektion Greiz, Sitz Marktredwitz

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt auf einem grasig-felsigen Hochplateau über dem Talschluss des Floitentales im Hochgebirgs- Naturpark Zillertaler Alpen; eindrucksvolles Gletscherpanorama.**Erlebnisbereiche** Klettergarten in 30 Min. erreichbar; Gebirgsbäche, Schneefelder, Gletscherzunge; Naturparkhaus in Ginzling (Erlebnisausstellung); Pferde, Ziegen, Hühner; Führungen Naturparkranger**Touren** Lapenscharte (2700 m), 1½ Std. und Gletschersee am Löfflerkees, 1 Std., leicht; Gigalitz (3002 m), 2½ Std., schwer; Großer Löffler (3376 m), 4-5 Std., Gletschertour, schwierig**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober**Ausstattung** Kat. I; 24 Zimmerlager in Zwei- bis Vierbettzimmern, 72 Matratzenlager (davon 14 in der Winterhütte); Selbstversorgerraum vorhanden**Zugang Bahn/Bus:** Mayrhofen, Bus bis Ginzling; **Pkw:** bis Ginzling oder Parkplatz Tristenbachalm; **Rad:** (+++) Fahrweg bis Materialseilbahn; **Aufstieg:** von Ginzling 4 Std., vom Parkplatz Tristenbachalm 3½ Std.; Hüttentaxi (Tel.: 0043/(0)664/102 93 54) bis Talstation Materialseilbahn (1625 m), von dort 1½ Std.; **Karte:** AV 35/2

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0719203 / Nord 5214009
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 35" / E 11° 53' 08"

Hüttenwirtsleute

Herbert und Irmí Schneeberger
Tel. Hütte: 0043/(0)664/140 50 03
Tel. + Fax Tal: 0043/(0)5282/32 11
greizerhuette@aon.at
www.alpenverein-greiz.de

Gufferrthütte (1475 m)

[ehem. Ludwig-Aschenbrenner-Hütte]

DAV-Sektion Kaufering

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt am Waldrand in Pferde- und Kuhalmen am Rande eines Naturschutzgebietes.**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; höchste Moorlandschaft Bayerns und Tirols; rätsche Inschriften (ca. 45 Min.); geologischer Lehrpfad entlang des Ampelbaches; Murmeltierwiesen; kleine Almbäche; kindgerechte Kletterrouten am Abendstein**Touren** Abendstein (1596 m), 45 Min.; Halserspitze (1861 m), ca. 1½ Std.; Blaubergkamm, ca. 4 Std.; Schneidjoch (1810 m), ca. 1½ Std.; Guffert (2196 m), ca. 4-5 Std. (nur für Geübte)**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Ende Oktober; am Wochenende stärker belegt**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmerlager in 7 Zwei- bis Sechsbettzimmern, 38 Matratzenlager; Dusche; Terrasse mit Spielgeräten und Grillplatz; günstige Angebote für Schulklassen und Jugendgruppen**Zugang Bahn/Bus:** Tegernsee, Bus bis Wildbad Kreuth oder Achenkirch bzw. Jenbach; **Pkw:** bis Achenkirch, von der Straße nach Steinberg (Parkplatz Köglboden); **Rad:** (++) wie Pkw; Teilstrecke des „Bike-Trail-Tirol“; **Aufstieg:** von Achenkirch zur Abzweigung an der Straße Achenkirch nach Steinberg, Parkplatz Köglboden, von dort 2½ Std., leicht; Wildbad Kreuth, Siebenhütten ca. 4½ Std. zur Hütte; keine Bergbahnen; **Karte:** BY 14

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0710514 / Nord 5273590
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 34' 53" / E 11° 47' 58"

Hüttenwirt

Marco Gstrein
Tel. Hütte: 0043/(0)676/629 24 04
info@gufferrthuette.at
www.gufferrthuette.at

Hallerangerhaus (1768 m)

DAV-Sektion Schwaben

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter**Lage** inmitten eines zauberhaften Zirbenwaldes in unmittelbarer Nähe des Isarursprungs am Fuße der Speckkarspitze.**Erlebnisbereiche** Isarquelle, Klettergarten, Almtiere, kleiner Spielplatz**Touren** Überschalljoch (1912 m), 45 Min.; Suntiger Spitze (2322 m), 1½ Std., leicht; Speckkarspitze (2621 m), 3 Std. und Kleiner Lafatscher (2635 m), ca. 2½ Std., schwierig; zahlreiche Klettertouren in allen Schwierigkeitsgraden**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Mitte Oktober**Ausstattung** Kat. I; 24 Zimmerlager, 62 Matratzenlager in Zwei-, Vier- und Sechsbettzimmern; Selbstversorgerraum für AV-Gruppen nach Anmeldung vorhanden; Duschen, Trockenraum; EC- und Kreditkartenzahlung möglich**Zugang Bahn/Bus:** Scharnitz oder Absam; **Pkw:** bis Parkplatz in Scharnitz (gebührenpflichtig), weiter auch mit Taxi bis Kastenalm oder Parkplatz bei Absam am Eingang des Halltals, weiter auch mit Taxi bis St. Magdalena; **Rad:** (+): von Scharnitz bis zur Kastenalm; **Aufstieg:** von Scharnitz ca. 4½ Std., von der Kastenalm 2 Std.; von Absam ca. 5 Std., von St. Magdalena 2½ Std.; Gepäcktransport von Scharnitz aus; Hunde nur nach vorheriger Vereinbarung; **Karte:** AV 5/2 und 31/5, (1:25.000)

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS 84) 32T Ost 0687072 / Nord 5247579
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 21' 17" / E 11° 28' 37"

Hüttenwirtsleute

Kerstin und Thomas Lehner
Tel. Hütte: 0043/(0)720/34 70 28
oder: 0043/(0)664/893 75 83
info@hallerangerhaus.at
www.hallerangerhaus.at



T20

Lechtaler
Alpen



T21

Silvretta



T22

Öztaler
Alpen



T23

Silvretta

Hanauer Hütte (1922 m)

DAV-Sektion Hanau

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im Talschluss des Angerletales; eindrucksvolle, blumenreiche Umgebung; Bäche, Felsbrocken, Mulden und Buckel sowie Seen.

Erlebnisbereiche Beobachtungen von Steinwild, Gämsen und Murmeltieren möglich; Klettermöglichkeiten vorhanden (leichtere Gratklettereien); zwei Klettersteige unterhalb der Hütte (davon einer für Kinder ab 10 Jahre); Klettergarten mit leichten und schwierigen Routen in Hüttennähe; Spielplatz; Trampolin mit Fangnetz; Grillen am Lagerfeuer bei größeren Gruppen; Spielekiste

Touren Parzinnalm, 1 Std.; Parzinnsee, 1½ Std.; Gufelsee joch, 2 Std.; Kogelseespitze (2647 m), 3 Std. (Wanderung)

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober; an Wochenenden stark frequentiert

Ausstattung Kat. I; 32 Zimmerlager in 11 Zimmern mit 2 bzw. 4 Betten; 100 Matratzenlager in 7 Zimmern; Terrasse; Seminarraum; Duschen; für Schulklassen geeignet

Zugang Bahn/Bus: Reutte i. Tirol, Bus bis Elmen i. Lechtal, von dort Postbus nach Boden; **Pkw:** von Imst (Hahntennjochstraße) oder von Elmen nach Boden; **Aufstieg:** 2-2½ Std., leicht; keine Bergbahnen; Gepäcktransport möglich (Materiallift nach 45 Min. Gehzeit); **Karte:** AV 3/4

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0620391 / Nord 5234153
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 14' 59" / E 10° 35' 27"

Hüttenwirt

Werner Kirschner
Tel. Hütte: 0043/(0)664/266 91 49
Tel. Tal: 0043/(0)5413/875 93
Fax Tal: 0043/(0)5413/875 93-40
hanauer.huette@aon.at
www.hanauer-huette.de

Heidelberger Hütte (2264 m)

DAV-Sektion Heidelberg

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einem ausgedehnten Talboden; im Umfeld Bäche, Kühe, Pferde und Murmeltiere.

Erlebnisbereiche Kletterfelsen in Hausnähe; einzigartige Alpenflora, Moore; Trampolin

Winter: Skitouren; Schneeschuhtouren; Schneewanderungen

Touren Ils Calguongs (2484 m), 1 Std.; Piz Davo Sasse (2784 m), 2 Std.; Piz Val Gronda (2812 m), 2 Std.; Piz Davo Lais (3027 m), 4 Std.; alle leicht; **Heidelberger Spitze** (2963 m), 3 Std. (mit Klettern)

Bewirtschaftung Weihnachten bis Ende April und Mitte Juni bis Mitte September

Ausstattung Kat. II; 72 Zimmer- und 84 Matratzenlager in mehreren Räumen; Duschen; Selbstversorgerraum für Jugendgruppen; Kinderermäßigung

Zugang Bahn/Bus: Landeck, Linienbus bis Ischgl-Mehrzweckgebäude; **Pkw:** bis Ischgl (Parkmöglichkeit auf Anfrage), Taxitransfer möglich; **Rad:** (++) Straße bis zum Haus (an der Transalp 6); **Aufstieg:** durch das Fimbartal ab Ischgl 4 Std.; ab Seilbahnmittelstation Bodenalpe 2 Std.; Gepäcktransport ab Ischgl, mit Pächter vereinbaren; **Karte:** AV 26

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0595921 / Nord 5195931
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 54' 35" / E 10° 15' 34"

Hüttenwirtsleute

Alois Eiter und Sandra Hermann
Tel. Hütte: 0043/(0)664/425 30 70
Tel. Tal: 0043/(0)664/461 89 99
info@heidelberger-huette.at
www.heidelberger-huette.at

Hohenzollernhaus (2123 m)

DAV-Sektion Starnberg

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einem Felssporn in hügeligem Almgelände über dem Radurscheltal; unterhalb der Hütte Wasserfall; Boulderfelsen

Erlebnisbereiche Bäche und Badetümpel; Kletterfelsen (I bis IV); zwei kleine Klettersteige in Hüttennähe, kindergeeignet; warme Dusche im Freien mit Blick auf den Glockturm (3355 m); Skulpturenpark und Erlebnis-spielplatz 45 Min. talwärts; Alpen- und Almtiere

Touren Radurschelhohtalwanderung am Bach entlang, 1 Std.; **Absatzkopf** (2618 m), 2 Std.; **Naude-rer Hennesigls Spitze** (3045 m), 4 Std.; **Glockturmfer-ner**, 3 Std.

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 1 Zimmerlager mit 2 Betten und 2 Zimmerlager mit je 3 Betten, Babybett, 52 Matratzenlager, an Wochenenden nur mit Reservierung

Zugang Bahn/Bus: Bahn bis Landeck, dann Bus bis Pfunds; **Pkw:** bis Pfunds, von dort auf Forststraßen bis Wanderparkplatz Wildmoos; **Rad:** (++) vom Wanderparkplatz Wildmoos bis Materialseilbahn; **Aufstieg:** ab Pfunds ca. 4 Std.; ab Wanderparkplatz Wildmoos 1½ Std.; ab Materialseilbahn 45 Min.; keine Bergbahnen; Rucksacktransport möglich; **Karte:** AV 30/4

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0624506 / Nord 5195554
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 54' 06" / E 10° 38' 04"

Hüttenwirtsleute

Josef und Christine Waldner
Tel. Hütte: 0043/(0)664/531 19 15
Mobil: 0043/(0)650/651 15 55
info@hohenzollernhaus.at
www.hohenzollernhaus.at
Reservierung während des Hüttenbetriebs nur telefonisch, (kein Internetzugang auf der Hütte).

Jamtalhütte (2165 m)

DAV-Sektion Schwaben

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einem hügeligen, grünen Hochplateau unterhalb mehrerer Gletscher mit beeindruckenden Gletscherbächen.

Erlebnisbereiche Moränen, Bäche, Gletscherzungen und -seen; leichte Kletterfelsen in Hüttennähe; Klettergarten am Gamshorn (Grad II bis V); Klettersteig am Pfannknecht; Indoor-Kletteranlage; geologischer Pfad; Slackline und Spielgeräte

Winter: Skihochtouren; Schneeschuhwandern

Touren Breites Wasser, 1 Std.; **Finanzerstein**, 1½ Std.; **Gletscherzunge**, 1½ Std., leicht; **Rußkopf** (2693 m), 1½ Std.; **Grenzeckkopf** (3057 m), 3 Std.; **Gamshorn** (2997 m) 3 Std., mittel

Bewirtschaftung Mitte Februar bis Mitte Mai, Ende Juni bis Ende September

Ausstattung Kat. I; 120 Zimmerlager in Zwei-, Vier- und Fünfbettzimmern und 60 Matratzenlager; Seminarraum; Sonnenterrasse; Selbstversorgerraum

Zugang Bahn/Bus: Bahn bis Landeck; Bus bis Galtür; **Pkw:** bis Galtür, Parkplatz am Sportzentrum; ins Jamtal bis Menta Alm und bis Scheibenalpe (bis 9.00 Uhr oder ab 16.00 Uhr befahrbar); **Rad:** (++) **Aufstieg:** von Galtür 3½ Std., von der Menta Alm 3 Std., von der Scheibenalpe 1½ Std.; **Karte:** AV 26

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0589613 / Nord 5193252
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 53' 12" / E 10° 10' 34"

Hüttenwirt

Gottlieb Lorenz
Tel. Hütte: 0043/(0)5443/84 08
Tel. Tal: 0043/(0)5443 83 94
info@jamtalhueette.at
www.jamtalhueette.at

**T24**Stubaier
Alpen**T25**Zillertaler
Alpen**T26**Samnaun-
gruppe**T27**Verwall-
gruppe

Jugend- & Seminarhaus Obernberg (1400 m)

Alpenverein Innsbruck

Eignung Kinder ab Babyalter**Lage** Am Fuße des Obernberger Tribulaun, umgeben von Bächen, Lärchenwäldern und Almmatten, liegt das Haus mitten im Landschaftsschutzgebiet Nößlachjoch – Obernbergersee – Tribulaune. Wander-, Bergseen- und Skitourengebiet.**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Mountainbikestrecken; Klettergarten (Schnupperklettern für Kinder); Spielwiese; Lagerfeuerstelle; Basketballplatz; Geocaching**Winter:** Schneeschuhwandern; Langlaufloipe; Skitouren**Touren** **Obernberger See** (1600 m), 1 Std. (für Kleinkinder und Kinderwagen); **Lichtsee** (2101 m), 2½ Std.; **Obernberger Tribulaun** (2780 m), 4 Std.; **Hoher Lorenzen** (2309 m), 2½ Std.; **Rötenspitze** (2481 m), 3 Std.**Bewirtschaftung** ganzjährig; nur mit Voranmeldung, Schließzeiten: 1.-15. April und 15.-25. Dezember**Ausstattung** 36 Betten in Zwei- bis Sechsbettzimmern, 40 Betten in Zehn- bis Zwölfbettzimmern, Etagenduschen, Boulderraum, Selbstversorgerküche**Zugang** **Bahn/Bus:** Steinach am Brenner, von da mit Bus (Haltestelle direkt vorm Haus); **Pkw:** bis zum Haus (eigener Parkplatz), Innerthal 49, A-6157 Obernberg am Brenner; **Rad:** (++) wie Pkw; **Karte:** AV 31/3

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0683321 / Nord 5209465
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 00' 47" / E 11° 24' 39"

Hüttenwirtin

Melanie Mader

Tel.: 0043/(0)5274/874 75

Mobil: 0043/(0)680/554 08 77

info@jugendhaus-obernberg.at

www.jugendhaus-obernberg.at

Karl-von-Edelhütte (2238 m)

DAV-Sektion Würzburg

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt auf einer Hochfläche inmitten eines hügeligen Almgeländes.**Erlebnisbereiche** Alm; Bäche; Tiere**Touren** Rundweg zur Alm **Alpenrose** ca. 4 Std.; **Schöne Aussicht**, ca. 30 Min.; **Ahornspitze** (2976 m), ca. 2½ Std. (nur für Geübte); **Popbergnieder** und **Toregggenkopf**, ca. 1 Std. (nur für Geübte); **Filzenkogel** (2227 m), 2 Std.**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis ca. 20. Oktober (entsprechend der Betriebszeiten der Ahornbahn)**Ausstattung** Kat. I; 33 Zimmerlager und 54 Matratzenlager; Selbstversorgeraum**Zugang** **Bahn/Bus:** Zug bis Mayrhofen, von dort zur Talstation der Ahornbahn; **Pkw:** bis Ahornbahn (Parkplatz); **Aufstieg:** von Bergstation Ahornbahn ca. 1 Std., von Mayrhofen ca. 4½-5 Std.; **Karte:** AV 35/2

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0719738 / Nord 5223734
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 07' 49" / E 11° 53' 60"

Hüttenwirtsleute

Gabi und Siegfried Schneeberger

Tel. Hütte: 0043/(0)664/915 48 51

Tel. Tal: 0043/(0)5285/621 68

Kölner Haus (1965 m)

DAV-Sektion Rheinland-Köln

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt in der Samnaungruppe mitten im Wander- und Familienparadies Serfaus-Fiss-Ladis.**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Furglersee, 1½ Std.; Blankasee, 2 Std.; Kletterblock hinter dem Haus; Klettergarten am Furglersee (II bis V-); großer Kinderspielplatz, Naturspielpark Murmliwasser; Genusserlebnisweg; Schmugglerpfad; Grillhütte**Winter:** Hütte liegt mitten im Skigebiet; Langlaufloipe; Skitouren; Schneeschuhtouren;**Touren** **Furgler** (3004 m), ca. 4 Std. (ab 8 Jahre geeignet); **Rotpleiskopf** (2936 m), ca. 3½ Std.; **Glockspitz** (2846 m); Wanderung zur **Hexenseehütte** (2585 m), (mit Übernachtung), 3-5 Std.; Rundwanderungen rund ums Kölner Haus**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Mitte Oktober, Anfang Dezember bis nach Ostern**Ausstattung** Kat. II; 56 Zimmerlager mit je 1 bis 5 Betten, Kalt- und Warmwasser auf den Zimmern, 21 Matratzenlager; Duschen; große Sonnenterrasse; Infrarotkabine**Zugang** **Bahn/Bus:** Bahn bis Landeck, Bus bis Serfaus; **Pkw:** von Landeck über Fiss nach Serfaus, Parkhaus oder öffentlicher Parkplatz im Ort (im Winter kostenpflichtig und stark nachgefragt); **Rad:** (+++) Schotterstraße bis Hütte; **Aufstieg:** von Serfaus 1½ Std. über steileren Fußweg oder breiten Wirtschaftsweg; oder mit der Komperdell-Seilbahn direkt zur Hütte (im Sommer Übernachtungsgäste im Rahmen der Super-Sommer-Card kostenlos)

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0618714 / Nord 5210745
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 22" / E 10° 33' 45"

Hüttenwirtsleute

Anja Hangl und Walter Kerscher

Tel. Hütte: 0043/(0)5476/62 14

Mobil: 0043/(0)676/842 92 74 86

info@koelner-haus.at

www.koelner-haus.at

Konstanzer Hütte (1688 m)

DAV-Sektion Konstanz

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt, von hohen Bergen umgeben, in hügeligem Gelände umgeben von Wald mit Felsen, Tümpeln und kleinem See.**Erlebnisbereiche** Verwallalpe mit Käse-/ Butterherstellung; zum Baden geeignete Bäche in der Nähe; Boulderfelsen und Außenkletterwand direkt an der Hütte; Hochmoor; Almtiere**Winter:** Skitouren bedingt möglich**Touren** Wanderung zum **Langen See** 2 Std. und **Schottensee** 3 Std.; Hütten in 3-4 Std. zu erreichen, Trittsicherheit erforderlich; **Scheibler** (2978 m), 3 Std.; **Hahnentritt** (2636 m), 3 Std., beide anspruchsvoll**Bewirtschaftung** ca. 20. Juni bis Ende September**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmerlager und 70 Matratzenlager; Duschen gratis; Gastraum mit Kachelofen**Zugang** **Bahn/Bus:** St. Anton am Arlberg, Wanderbus zum Salzhüttle, Ende Juni bis Anfang September; **Pkw:** Wanderparkplatz im Bereich Mooserkreuz, Zufahrt zum Salzhüttle zwischen 9 und 17 Uhr gesperrt; **Rad:** (+) von Mooserkreuz 1½ Std. bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Salzhüttle 1¾ Std.; von Mooserkreuz 2½ Std.; von St. Anton 3 Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 28

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0590300 / Nord 5213570
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 04' 09" / E 10° 11' 20"

Hüttenwirtsleute

Anita und Werner Hellweger

Tel. Hütte: 0043/(0)664/73 84 46 82

Tel. Tal: 0043/(0)664/73 62 18 16

info@konstanzerhuetten.com

www.konstanzerhuetten.com



Ludwigsburger Hütte (1935 m)

[ehem. Lehnerjochhütte] DAV-Sektion Ludwigsburg

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt am Westhang des nördlichen Geigenkamms an der Baumgrenze auf idyllischer Waldwiese; unterhalb der Hütte Steilwald (abgezäunt), oberhalb schönes gestuftes Gelände mit Alm, Quelle, vielen Tieren und kleinen Felsen.

Erlebnisbereiche Bachlauf mit Spielmöglichkeiten; großer Holzbrunnen; Abenteuerfelsen hinter der Hütte; Spielplatz

Touren bezeichnete Panoramarundwege über **Almböden**, 2-4 Std.; **Hoher Gemeindkopf** (2771 m), unschwierig, 2½ Std.; **Schafhimmel** (2820 m), unschwierig, 3 Std.; **Edelrautenkopf**, leicht, 2½ Std.; mit älteren Kindern auf **Fundusfeiler** (3079 m), unschwierig, 4 Std.

Bewirtschaftung Ende Juni bis Ende September

Ausstattung Kat. I; 8 Zimmer- und 43 Matratzenlager in Räumen mit 4 bis 10 Plätzen; 12 Lager im Winterraum; Tagesraum mit getrennter Sitzcke; Dusche; 2 große Sonnenterrassen; für Kinder von 6 bis 15 Jahren in Begleitung der Eltern ermäßigte Gebühren

Zugang Bahn/Bus: Imst, Bus bis Zaunhof-Moosbrücke; **Pkw:** Zaunhof-Grüble-Materialeilbahn; **Rad:** (++) Forstweg bis zur Hütte und bis zu den oberen Almböden; **Aufstieg:** von Zaunhof-Moosbrücke 15 Min. zur Materialeilbahn; von dort auf Waldweg 1½ Std. oder bequemer auf Forstweg, 2 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport ab Materialeilbahn in Zaunhof möglich – für Familien kostenlos

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0638338 / Nord 5219523
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 06' 52" / E 10° 49' 24"

Hüttenwirtin

Anja Holz knecht
Tel. Hütte + Tal: 0043/(0)5414/202 04
Mobil: 0043/(0)664/924 77 48
info@ludwigsburger-huette.at
www.ludwigsburger-huette.at

Meißner Haus (1720 m)

DAV-Sektion Ebersberg-Grafling

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt südseitig im Naturschutzgebiet am Patscherkofel. Das Gelände lädt zum gefahrlosen Spielen ein; ideal für leichte Bergtouren.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; idyllischer Naturssee in 10 Min.; kleinere und größere Bäche zum Spielen; Bergseen in ca. 2 Std.

Winter: Skitouren; Schneeschuhtouren; Winterbergferien

Touren Glungezer (2677 m), **Kreuzspitze** (2746 m), **Viggarspitze** (2307 m) mit Aufstiegszeiten von 1-4 Std.

Bewirtschaftung ganzjährig

Ausstattung Kat. I; 14 Zimmerlager in Zwei-, Drei-, Vier- und Fünfbettzimmern, 51 Matratzenlager; Dusche

Zugang Bahn/Bus: Innsbruck, Bus bis Mühltal; **Pkw:** von Innsbruck über Igls nach Mühltal (Parkmöglichkeit); **Rad:** (+++) Forststraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Mühltal 2 Std., bequem; Variante: von Igls mit Bergbahn auf den Patscherkofel, von dort in 2 Std. zur Hütte; **Karte:** AV 31/5

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0688455 / Nord 5231313
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 12' 29" / E 11° 29' 18"

Hüttenwirtsleute

Silke Rymkuß und Sven Deppe
Tel. Hütte: 0043/(0)512/37 76 97
info@meissner-haus.at
www.meissner-haus.at

Muttekopfhütte (1934 m)

ÖAV-Sektion Imst-Oberland

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in Felsen eingebettet; im Umfeld Bäche und kleine Wasserfälle.

Erlebnisbereiche Hochmoor, 45 Min.; Übungsklettersteig, 30 Min.; Kletterfelsen

Touren **Muttekopf** (2777 m), 2½ Std.; **Vorderer Plattlein** (2565 m) und **Hinterer Plattlein** (2731 m), 2½ Std.; **Imster Klettersteig** (2632 m), ¾ Std.

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Mitte Oktober

Ausstattung Kat. I; 20 Zimmer- und 30 Matratzenlager; Winterraum; Notlager; Kinderteller; EC- und Kreditkartenzahlung möglich

Zugang Bahn/Bus: Imst-Pitztal, Bus bis Seilbahnstation in Hochimst; **Pkw:** von Imst zur Obermarkteralm; **Rad:** (++) Fahrweg bis zur Obermarkteralm; Schranken **Aufstieg:** ab Obermarkteralm 1 Std.; ab Hahntennjoch (1900 m) 2 Std.; ab Imster Bergbahn Bergstation (2100 m) über den **Drischlsteig** 30 Min. (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich! Kinder anseilen); ab Mittelstation der Imster Bergbahn (1500 m) 1½ Std.; **Karte:** AV 3/4

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0626310 / Nord 5235701
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 15' 75" / E 10° 40' 17"

Hüttenwirt

Andreas Riml
Tel. Hütte: 0043/(0)664/123 69 28
Tel. Tal: 0043/(0)5414/864 56
info@muttekopf.at
www.muttekopf.at

Neue Magdeburger Hütte (1633 m)

DAV-Sektion Geltendorf

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in schönem Almgelände mit altem Lärchenbestand auf hügeligen Wiesen.

Erlebnisbereiche Spielplatz mit Schaukel, Balancierbalken, Kletterwand und Hangrutsche vor der Hütte; Weiher und kleiner Tümpel mit Fröschen und Lurchen; Kaninchen, Hühner, Schafe, Ziegen, Kühe (Jungvieh), Lamas, Esel, Ponys; Klettergarten (III bis VI+), 20 Min.; Geocaches; Aussicht beim Gatterl, 30 Min.

Touren **Kirchbergköpfl** (1943 m) und **Hechenberg** (1912 m), 1-1½ Std.; **Großer Solstein** (2541 m), 3 Std. (höhere Anforderungen, für Schulkinder geeignet)

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Mitte Oktober

Ausstattung Kat. I; 5 Zimmer mit 23 Betten, 6 Matratzenlager mit 50 Schlafplätzen; geheizter Aufenthaltsraum mit vielen Spielen steht bei Schlechtwetter zur Verfügung

Zugang Bahn/Bus: Hochzirl; **Pkw:** Bis Bahnhof Hochzirl; **Rad:** (+++) von Zirl Rettungswache (622 m) steile Forststraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Bahnhof Hochzirl (922 m) ca. 2½-3 Std.; Wegweiser: „Zu den Bergwegen“ auf Bahnsteig 2; keine Bergbahnen; Gepäcktransport ab Zirl auf Anfrage; **Karte:** AV 5/1

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0673662 / Nord 5239847
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 17' 20" / E 11° 17' 48"

Hüttenwirtsleute

Carolina und Hermann Isser
Tel. Hütte: 0043/(0)5238/887 90
Mobil: 0043/(0)664/423 61 37
h.isser@zirl.net
info@magdeburger-huette.at
www.magdeburger-huette.at



T32

Stubai
Alpen



T33

Stubai
Alpen



T34

Kitzbüheler
Alpen



T35

Zillertaler
Alpen



Neue Regensburger Hütte (2287 m) DAV-Sektion Regensburg

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einer Geländestufe mit Hochmoor; Wasserfall und Badesee in der Nähe.

Erlebnisbereiche wunderschönes Hochmoor; Ochsenalm nach ca. 1-1½ Std. Aufstieg; Boulderblöcke; Badesee (mit zwei Holzflößen) direkt bei der Hütte; Klettergarten in der Nähe der Hütte (gleich hinter Badesee); Hasen, Katzen und Hühner

Touren Falbesoner See (2580 m), 1 Std.; Basslerjoch (2830 m), 2 Std., leicht; Kreuzspitze (3082 m), 2 Std.; Vordere Plattenspitze (2937 m), 2 Std.; schwierige, hochalpine Touren, jedoch Seilversicherung; Hüttenübergänge möglich

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Ende September

Ausstattung Kat. I; 31 Zimmerlager in Zwei-, Drei- und Vierbettzimmern und 50 Matratzenlager

Zugang Bahn/Bus: Innsbruck, Bus bis Falbeson; **Pkw:** ins Stubaital bis Falbeson und zum Hüttenparkplatz an der Materialseilbahn; **Rad:** (+++) für sehr geübte Mountainbiker bis zur Falbesoner Ochsenalm; **Aufstieg:** vom Hüttenparkplatz vorbei an der Ochsenalm 2½-3 Std.; **Karte:** AV 31/1, 31/3, 31/5

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0666950 / Nord 5213588
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 03' 16" / E 11° 11' 53"

Hüttenwirtsleute

Martina und Herbert Ofer
Tel. Hütte: 0043/(0)664/202 50 70
info@regensburgerhuetten.at
www.regensburgerhuetten.at

Nürnberger Hütte (2297 m) DAV-Sektion Nürnberg

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die 130 Jahre alte Hütte liegt in felsigem, teils abfallendem Gelände mit Blöcken und kleinen Höhlen zum Verstecken; in der Nähe Hochmoore, Tümpel und Murmeltiere; Stützpunkt des Stubai Höhenwegs und des Adlerwegs.

Erlebnisbereiche Wasserläufe (z. B. zum Stauseebau); See 1 Std. entfernt; Kletterblöcke und Natursteinmauer; Klettergarten mit Flying Fox und Klettersteig 10 Min. entfernt; Indoor-Kletter- und Spielraum; Schneefelder (zum Rutschen)

Touren Wanderung ins Paradies (Hochmoor mit Seen und Wasserstraßen), mind. 1 Std.; Freigersee, 1 Std., leicht; Maier Spitze (2775 m), 1½ Std.; Gamsnitz (3059 m) und Roter Grat (3099 m), je 3 Std.; Wilder Freiger (3418 m), 5 Std., leichte Gletschertour; Aperer Feuerstein (2968 m), 3 Std., anspruchsvoll

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 57 Zimmerlager in 2er- bis 6er-Zimmern, 76 Matratzenlager; Tischtennisplatte; Boulderzimmer; Produkte aus eigener Landwirtschaft

Zugang Bahn/Bus: Bahn bis Innsbruck; Bus bis Parkplatz Nürnberger Hütte; **Pkw:** Stubaital bis Parkplatz Nürnberger Hütte hinter Ranalt; **Aufstieg:** vom Parkplatz Nürnberger Hütte 40 Min. zur B'suchalm und 2 Std. zur Hütte; Gepäcktransport ab B'suchalm möglich; **Karte:** AV 31/1, 31/3

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0668631 / Nord 5206857
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 59' 37" / E 11° 13' 04"

Hüttenwirtsleute

Martina und Leonhard Siller
Tel. Hütte: 0043/(0)664/403 21 88 (Juni bis September)
Tel. Tal: 0043/(0)5226/304 96 (Oktober bis Juni)
info@nuernbergerhuetten.at
www.nuernbergerhuetten.at

Oberlandhütte (1014 m) DAV-Sektion Oberland

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Umgebung der Hütte bietet Spielmöglichkeiten am seichten Zufluss der Grund-Achen; einfache Radwege, leichte Wanderungen möglich. Weitläufiges und abwechslungsreiches Hüttenumfeld für Naturerlebnisse.

Erlebnisbereiche Spielplatz mit Kneipanlage für Groß und Klein; Grillplatz mit Lagerfeuer; Naturlehrpfad Unterer Grund mit Hängebrücke und Aussichtsplattform beim Wasserfall

Winter: Kinderschlepplift und Förderband gratis in 300 m Entfernung; leichtere Skitouren; Langlaufloipe; riesiges Skigebiet fast vor der Hütte

Touren Stangenjoch (1713 m), 2½ Std.; Spießnägel (1881 m), Schwarzkogl (2031 m) oder Brechhorn (2031 m), 3-4 Std.; Großer Rettenstein (2384 m), Bergtour für Schulkinder mit etwa 4 Std. Aufstieg

Bewirtschaftung ganzjährig; im November und vier Wochen im April/Mai geschlossen

Ausstattung Kat. II; 30 Zimmer- und 36 Matratzenlager; Dusche; Gruppenraum; WLAN-Anschluss; Skikeller

Zugang Bahn/Bus: Kirchberg, Bus nach Aschau im Spertental bis nahe an die Hütte; **Pkw:** nach Aschau bis zur Hütte (Parkplatz); **Rad:** (+) wie Pkw; **Karte:** AV 34/1

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0296783 / Nord 5250867
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 22' 46" / E 12° 18' 28"

Hüttenwirtsleute

Angela und Johann Papp
Tel. + Fax: 0043/(0)5357/81 13
info@oberlandhuetten.at
www.oberlandhuetten.at

Olpererhütte (2389 m) DAV-Sektion Neumarkt i. d. OPf.

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die hochalpine Hütte liegt am Fuße des Olperers auf einer sonnigen Felsterrasse mit großartigem Panoramablick auf den Zillertaler Hauptkamm und den Schlegeisspeicher.

Erlebnisbereiche große frei schwingende Hängebrücke hinter dem Haus; Klettergarten 30 Min. entfernt (III bis VIII); Bachlauf; Schafe, Ziegen, Murmeltiere, Gämsen; Hüttenrallye

Touren Unterschrammachkar, 1½ Std.; zur Gletscherzunge des Olperers, 1½ Std.; Riepenkopf, 2 Std.; Neumarkter Runde, 5 Std.; Friesenberghaus, 2 Std.

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 20 Zimmerlager in 5 Zimmern, 40 Matratzenlager in 5 Räumen mit 8 Lagern; Winterterrasse mit 1 x 4 und 1 x 8 Lagern

Zugang Bahn/Bus: Mayrhofen, Bus bis Schlegeisspeicher; **Pkw:** bis Parkplatz Schlegeisspeicher; **Rad:** (++) Straße bis Parkplatz Schlegeisspeicher; **Aufstieg:** vom Schlegeisspeicher 1½ Std. über abwechslungsreichen Weg, beständiger Anstieg mit herrlichem Panorama; keine Bergbahnen, kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 35/1, 31/3

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0704216 / Nord 5213352
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 31" / E 11° 41' 18"

Hüttenwirtsleute

Katharina und Manuel Daum
Mobil: 0043/(0)664/417 65 66
info@olpererhuetten.de
www.olpererhuetten.de



T36

Allgäuer
Alpen



T37

Karwendel



T38

Stubai
Alpen



T39

Stubai
Alpen

Otto-Mayr-Hütte (1528 m)

DAV-Sektion Augsburg

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage auf der Sonnenseite eines bewaldeten Hochtal in felsiger Umgebung

Erlebnisbereiche Bach, flacheres Almgelände, Tiere, Kletterfelsen und -garten, Alpiner Schaugarten, Grillplatz, Spielplatz mit Trampolin

Touren **Große Schlicke** (2059 m), 1½ Std., leicht; **Schartschrofen** (1973 m), 2½ Std., mittel; Friedberger Klettersteig 3 Std., schwierig

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Mitte Oktober; an Wochenenden Reservierung empfohlen.

Ausstattung Kat. I; 32 Zimmerlager und 40 Matratzenlager in unterschiedlich großen Zimmern, sechs Notlager

Zugang **Bahn/Bus:** Musau oder Grän; **Pkw:** bis Parkplatz Bärenfalle, Musau Rossschlag oder Parkplatz Bergbahn Füssener Jöchel, Grän im Tannheimer Tal; **Rad:** (++) vom Bahnhof Musau; **Aufstieg:** vom Parkplatz Bärenfalle auf Forstweg, 2½ Std.; von der Bergstation Füssener Jöchel, 1½ Std.; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** BY 5, (1:25.000)

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0621893 / Nord 5263035
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 30' 33" / E 10° 37' 07"

Hüttenwirtsleute

Familie Petra Wagner
Tel. Hütte: 0043/(0)5677/84 57
ottomayrhuetten@post-ist-da.de
www.ottomayrhuetten.de

Pfeishütte (1922 m)

ÖAV-Sektion Innsbruck

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die urige Hütte liegt im hinteren Samertal im Alpenpark Karwendel auf einer Höhenstufe mit vielfältigen Naturräumen und Spielmöglichkeiten inmitten eindrucksvoller Bergkulisse.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Gleirschklamm, Bäche und kleiner Wasserfall, Lagerfeuerstelle, Steinspielplätze, Spielwiesen, Gämsen, Kühe

Touren **Kreuzjöchl** (2158 m), 1 Std.; **Arzler Scharte** (2158 m), 1 Std.; **Möslalm** (1262 m), 3 Std. (jeweils leicht); **Stempeljochspitze** (2529 m), 4 Std.; **Goetheweg** zum Hafelekar, 4 Std.; **Mannlspitze** (2366 m), 5 Std. (hin & retour), jeweils mittelschwer

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Mitte Oktober

Ausstattung Kat. I; 35 Zimmerlager, 45 Matratzenlager; Dusche; Trockenraum; EC-Kartenzahlung möglich

Zugang **Bahn/Bus:** Scharnitz oder Innsbruck; **Pkw:** Scharnitz Karwendelparkplatz oder Innsbruck Parkplatz Nordkettenbahn; **Rad:** (+++) von Scharnitz auf Forststraße ins Samertal bis Fahrradparkplatz; Fußweg von dort ca. 1 Std.; **Aufstieg:** von Innsbruck mit der Nordkettenbahn auf das Hafelekar, von dort 4 Std. über den Goetheweg (mittelschwer); von Scharnitz 5 Std. eintönig, mit Karwendeltaxi bis zur Möslalm, von dort 2½ Std. auf Forstweg (leicht); **Karte:** AV 5/2, AV 31/5

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0683255 / Nord 5244696
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 19' 48" / E 11° 25' 31"

Hüttenwirtsleute

Veronika Hagn und Michael Kirchmayer
Tel. Hütte: 0043/(0)7203/165 96
Tel. Tal: 0043/(0)664/914 84 34
info@pfeishuetten.at
www.pfeishuetten.at

Pforzheimer Hütte (2308 m)

[Adolf-Witzenmann-Haus]

DAV-Sektion Pforzheim

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einem sonnigen Almplateau. Blühende Alpenrosen im Juni/Juli laden zur Naturbeobachtung ein.

Erlebnisbereiche klare Gebirgsbäche und Seen; Murmeltiere, Gämsen, manchmal Adler; kleine Kletterfelsen im Hüttenumfeld; Slackline und Hängematten
Winter: Schneeschuhtouren

Touren **Seenrunde**, 1½ Std.; **Gleirschjoch** (2750 m), 2 Std.; **Samerschlag** (2829 m), 2½ Std. (jeweils leicht); **Haidenspitze** (2975 m), 3 Std.; **Lampenspitze** (2850 m), 3 Std. (jeweils mittelschwer)

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Ende September; Mitte Februar bis Ende April

Ausstattung Kat. I; 28 Zimmerlager und 30 Matratzenlager in Zwei-, Vier- und Sechsbettzimmern; Duschen; Kinder bis 7 Jahre komplett frei, Kinderpension ab 8 bis 12 Jahre; Winterraum bei Schlechtwetter als Spiel- und Aufenthaltsraum nutzbar

Zugang **Bahn/Bus:** Innsbruck, Bus bis St. Sigmund im Sellrain; **Pkw:** bis Parkplatz in St. Sigmund Ortsmitte; **Rad:** (++) Fahrweg bis Materialseilbahn (2100 m); **Aufstieg:** vom Parkplatz St. Sigmund 2½ Std. über guten Bergpfad; Gepäcktransport nach Vereinbarung möglich, mit Materialseilbahn (letzter Aufstieg 200 hm); **Karte:** AV 31/2

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0657114 / Nord 5224393
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 09' 15" / E 11° 04' 21"

Hüttenwirtin

Ingrid Penz
Tel. Hütte: 0043/(0)5236/521
Tel. Tal: 0043/(0)664/250 13 01
Fax: 0043/(0)5236/521
pforzheimerhuetten@a1.net
www.alpenverein-pforzheim.de

Potsdamer Hütte (2020 m)

DAV-Sektion Dinkelsbühl

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im Almgelände oberhalb der Baumgrenze; im Umfeld ein größerer Bach und Bergseen.

Erlebnisbereiche Kinderkletterfelsen mit 4 Touren (keine Leihaustrüstung in der Hütte); Spielplatz; kleiner Bach in Hüttennähe; Almtiere
Winter: Schneeschuhtouren; Skitouren; Rodelbahn zum Bergheim Fotsch

Touren **Kastengrat** (2648 m); **Roter Kogel** (2832 m) und **Wildkopf** (2719 m), unschwierig; **Sömen** (2796 m), 2-3 Std.

Bewirtschaftung 26. Dezember bis Dreikönig und Anfang Februar bis Ostermontag (von Dreikönig bis Anfang Februar nur Donnerstag bis Sonntag); Mitte Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 19 Zimmerlager in Zwei-, Vier- und Sechsbettzimmern, 27 Matratzenlager; Dusche; Trockenraum; Kinderhalbpension bis 12 Jahre

Zugang **Bahn/Bus:** Innsbruck, Bus bis Sellrain, im Sommer Taxi bis Bergheim Fotsch; **Pkw:** über Sellrain im Sommer bis Bergheim Fotsch (Parkplatz); **Rad:** (+++) Schotterstraße zur Hütte; **Aufstieg:** von Sellrain eintönig, 4-4½ Std.; von Bergheim Fotsch bequem, 1½-2 Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 31/2

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0667482 / Nord 5223436
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 08' 35" / E 11° 12' 32"

Hüttenwirt

Michael Schaffenrath
Tel. Hütte: 0043/(0)650/403 08 22
office@potsdamer.at
www.potsdamer.at



T40
Tuxer
Alpen



T41
Ötztaler
Alpen

Rastkogelhütte (2124 m)

DAV-Sektion Oberkochen

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt am Fuß des Rastkogels in schönem Wiesengelände, im Umfeld Teiche und ein See; herrlicher Panoramablick auf die Zillertaler Alpen.

Erlebnisbereiche leichte Bergwanderungen im Wiesengelände; Schaukel vor der Hütte

Winter: leichte Ski- und Schneeschuhtouren

Touren Viele Gipfel von 2300 m bis 2760 m sind un-schwierig erreichbar.

Bewirtschaftung Anfang Dezember bis 1 Woche nach Ostern; 1. Juni bis Ende Oktober

Ausstattung Kat. I; 32 Zimmerlager in Zwei- und Vierbettzimmern, 45 Matratzenlager in Räumen mit 13, 8, 5, 4 und 3 Plätzen; separates Spielzimmer; Dusche; Trockenraum

Zugang Bahn/Bus: Hippach/Zillertal, Bus bis Sportalm; **Pkw:** über Hippach bis Sportalm (Parkgebühren) oder im Sommer bis Hüttenparkplatz (Kehre der Hippacher Höhenstraße, Autos ungeschützt gegen Weidevieh); **Rad:** (+++) Almstraße bis zur Hütte (Mountainbikeroute 420); **Aufstieg:** ab Hotel Sportalm 1½ Std.; ab Hüttenparkplatz auf Almstraße 1 Std.; keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0711061 / Nord 5234723
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 13' 55" / E 11° 47' 18"

Hüttenwirtin

Kathleen Dammann

Mobil Hütte: 0043/(0)680/225 71 24

Mobil privat: 0043/(0)664/342 94 41

rastkogelhuette@t-online.de

www.alpenverein-oberkochen.de/rastkogelhuette.html

Riffelseehütte (2293 m)

DAV-Sektion Frankfurt

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt am Südhang des Muttenkopfes, im Umfeld bieten der Riffelsee, ein Bach und Murmeltiere, Pferde und Schafe viel Abwechslung.

Erlebnisbereiche Riffelseesandbank; Wasserfälle; Moräne, Gletscherzunge; Spielplatz mit Kletterwand im Außenbereich

Winter: Skigebiet Alpin; Langlauf

Touren Panoramaweg 2 Std.; Riffelseerundweg 1½ Std. (für Kindergartenkinder); **Grubengrat** (2831 m), 2 Std.; **Wurmtalerkopf** (3228 m), 4 Std. (eher für ältere Kinder geeignet); **Brandkogel**, 2 Std.; **Rostizkogel**, 5 Std.; **Grubenkopf**, 2 Std.; schöne Gipfel für Kinder ab 6 bis 8 Jahre

Bewirtschaftung ca. Mitte Dezember bis Mitte April; Mitte Juni bis Ende September

Ausstattung Kat. II; 20 Zimmer- und 40 Matratzenlager, 2 Familienzimmer mit Waschbecken; Duschen

Zugang Bahn/Bus: Imst-Pitztal, Bus nach Mandarfen bzw. Mittelberg/Pitztal zur Talstation der Riffelseebahn; **Pkw:** von Imst nach Mandarfen, Parkplatz an der Talstation der Gondelbahn; **Aufstieg:** von der Bergstation der Riffelseebahn (bis 16 Uhr Liftbetrieb) 15 Min.; von Mittelberg über die Taschachalm, ca. 2 Std.; Riffelseebahn, Gepäcktransport möglich von der Bergstation zur Hütte; **Karte:** AV 30/3

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0641327 / Nord 5202530
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 57' 40" / E 10° 51' 27"

Hüttenwirtin

Anita Waibl

Tel. Hütte: 0043/(0)664/395 00 62

Tel. Tal: 0043/(0)5252/64 74

info@riffelseehuette.at

www.riffelseehuette.at

Natur indoor



Naturparks Südtirol



Naturparkhaus
Texelgruppe in Naturns
Tel. +39 0473 668201



Naturparkhaus
Trudner Horn in Truden
Tel. +39 0471 869247



Naturparkhaus
Schlern-Rosengarten in Tiers
Tel. +39 0471 642196



Naturparkhaus
Puez-Geisler in Villnöß
Tel. +39 0472 842523



Naturparkhaus
Fanes-Sennes-Prags in Enneberg
Tel. +39 0474 506120



Naturparkhaus
Drei Zinnen in Toblach
Tel. +39 0474 973017



Naturparkhaus
Rieserferner-Ahrn in Sand in Taufers
Tel. +39 0474 677546

Mehr Info

Amt für Naturparke
Rittner Straße 4, I-39100 Bozen
Tel. +39 0471 417770
Fax +39 0471 417789
naturparke.bozen@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/naturparke



Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Sie haben eine der in dieser Broschüre beschriebenen Hütten 2016 besucht? Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung zum Hüttenaufenthalt mitteilen. Damit tragen Sie dazu bei, dieses Hüttenverzeichnis aktuell zu halten. Alternativ können Sie den Bogen auch online ausfüllen unter www.alpenvereinsjugend.at

Antwort

Bei jeder Hütte ist vor der Sektion entweder DAV, ÖAV oder AVS vermerkt. Bitte faxen oder schicken Sie den ausgefüllten Bogen nach dem Hüttenbesuch an den dort angegebenen Verein:

AVS: Fax: 0039/0471/98 00 11

office@alpenverein.it

DAV Fax: 0049/(0)89/140 03-594

info@alpenverein.de

ÖAV Fax: 0043/(0)512/595 47-40

office@alpenverein.at

Falls Sie weitere Exemplare des Meinungsbogens benötigen, bitte kopieren oder online ausfüllen unter www.alpenvereinsjugend.at/mittkindermaeffhuetten/feedback

Belohnung!

Für einen ausgefüllten Meinungsbogen zum Übernachtungsbesuch auf einer Hütte aus der Broschüre im Jahr 2016 schenken wir Ihnen ein Memory von Seeberger mit 20 Nuss- und Fruchtbildpaaren.

Einsendeschluss: 31.10.2016

Pro Familie und Hüttenaufenthalt kann nur eine Belohnung vergeben werden.



Absender

Name:

Straße / Hausnr.:

PLZ / Wohnort:

Email:

Name der besuchten Hütte:

besucht am:

Anzahl der Nächtigungen:

über 6 Jahren:

unter 6 Jahren:

Anzahl der Kinder ...

Merkmal

Merkmal	schlecht	nicht so gut	geht so	gut	sehr gut
Gastlichkeit von Hüttenwirte-leuten und Personal	<input type="checkbox"/>				
Preisniveau (Essen/Übernachtung)	<input type="checkbox"/>				
Umgebung der Hütte (Spelmöglichkeiten)	<input type="checkbox"/>				
Tourenmöglichkeiten mit Kindern	<input type="checkbox"/>				
Erreichbarkeit der Hütte	<input type="checkbox"/>				
Vorhandenes Spiel- und Lesematerial für Kinder	<input type="checkbox"/>				
Räumliche Ausstattung (kindgerecht)	<input type="checkbox"/>				
Gesamteindruck entsprach der Beschreibung in der Broschüre	<input type="checkbox"/>				

Ihr Kommentar

Diese Alpenvereinshütten eignen sich ebenfalls für Aufenthalte mit Kindern:

Name der Hütte:

Name der Hütte:

Gründe:

Gründe:

GROSSER GENUSS AUCH FÜR DIE GANZ KLEINEN.



T42
Öztaler
Alpen



T43
Karwendel



Selber Haus (900 m)

DAV-Sektion Selb

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Das sanierte alte Bauernhaus liegt im Ortszentrum von Arzl, 100 m östlich der Hauptstraße in flachem Gelände. Hinter dem Haus kein Verkehr. Viele (auch leichte) Wanderungen und Bergtouren möglich.

Erlebnisbereiche Spielplatz (15 Min.); Kinderzoo am Gasthof Plattenrain (8 km); Steinwand-Klettersteig für Kinder ab 10 Jahre (15 Min.) **Winter:** Skifahren am Hochzeiger (Skibus); Loipen zwischen Imst und Nassereith

Touren kurze Wanderungen: **Diemer Steig** rund um Arzl, 1-1½ Std.; **Pitzklamm** („Luis-Trenker-Steig“), 1-2 Std.; längere leichte Touren **Walder Tal** 4-5 Std.; **Plattenrain** 3 Std.; **Hohe Aifenspitze** (2779 m), 6 Std.; **Venet** (2513 m), 5 Std.

Öffnungszeiten ganzjährig; Selbstversorgerhaus; im Winter stärker frequentiert

Ausstattung Kat. II; 22 Bettenlager in 6 Zimmern, 4 Notlager; 3 voll ausgestattete Küchen; komfortable Bäder; Spielecke für Kinder im 1. Stock; Terrasse; 4 Schlitten zur allg. Benutzung; Haustiere nicht gestattet

Zugang Bahn/Bus: Schnellzugstation Imst-Pitztal, Bus bis Arzl; **Pkw:** bis zum Haus (Parkplatz); **Rad:** (+) wie Pkw

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 633169 / Nord 5230186
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 12' 42" / E 10° 45' 31"

Hüttenbetreuer

Selbstversorgerhaus

Magnusweg 1, A-6471 Arzl
Betreuer: Siegfried Neururer
Tel.: 0043/(0)5412/689 42

Anmeldung (Reservierung & Schlüsselübergabe):

Ljuba Krauß
Hans-Köhler-Str. 20, D-95100 Selb
Tel.: 0049/(0)9287/43 48
Fax: 0049/(0)9287/28 43
huette@dav-selb.de

Solsteinhaus (1805 m)

Alpenverein Innsbruck

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt zwischen den Gipfeln Großer Solstein und Erlspitze am Erlsattel (dort Erlalm); Schafe und Ziegen in direkter Hüttenumgebung.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; große natürliche Spielwiese in Hüttenumgebung; Flying Fox, ca. 5 Min.; Klettergarten (II+ bis VII+), ca. 20 Min.; Klettertouren in Mehrseillängen; Kletterwand (35 m²)

Touren **Großer Solstein** (2540 m), 2-3 Std.; **Zischgenkopf** (1936 m), 2 Std.; **Erlspitze** (2404 m) Normalweg, 2 Std., **Erlspitze Westgrat**, **Zirler Klettersteig**, 3 Std. (Klettersteigausrüstung); **Kleiner Solstein** (2633 m), 3 Std., schwierig, klettersteigähnliche Passagen (Klettersteigausrüstung für Kinder empfehlenswert)

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Mitte Oktober

Ausstattung Kat. I; 63 Zimmerlager in 2er- bis 8er-Zimmern, 30 Matratzenlager mit max. 12 Plätzen, Winterraum; neue Sanitäreinrichtungen; Duschen gegen Entgelt; Mehrzweckraum für größere Gruppen

Zugang Bahn/Bus: Bahnhof Hochzirl, Scharnitz oder Gießenbach; **Pkw:** Krankenhaus Hochzirl, Scharnitz oder Gießenbach; **Aufstieg:** Krankenhaus Hochzirl, ca. 2½ Std. (bequem); von Gießenbach über die Eppzirler Alm und Eppzirlercharte zum Solsteinhaus, ca. 5 Std.; von Scharnitz ca. 6 Std., eintönig; keine Bergbahnen; Gepäcktransport vom Krankenhaus Hochzirl mit Absprache möglich; Taxi bis Materialeilbahn möglich (Tel.: 0043/(0)660-1555-500); **Karte:** AV 5/1

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0672961 / Nord 5241944
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 18' 29" / E 11° 17' 17"

Hüttenwirtsleute

Familie Fankhauser
Tel. Hütte + Tal: 0043/(0)664/333 65 31
robert@fankhauser.at
www.solsteinhaus.at



Straubinger Haus (1600 m)

DAV-Sektion Straubing

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Das Haus liegt in weitläufigem, mit Dolinen und Latschen durchsetztem Almgelände; reichhaltige Flora mit vielen geschützten Blumen, herrlicher Blick zum Wilden Kaiser.

Erlebnisbereiche Spielplatz; Darstellung des neuen Energiekonzepts (s. u.); bewirtschaftete Almhöuten in der Nähe

Touren **Fellhorn** (1765 m), 30 Min.; Übergänge zur **Steinplatte** und zur **Winklmoosalm** mit Erweiterungsmöglichkeit, 2-4 Std., unschwierig

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Ende Oktober

Ausstattung Kat. I; 16 Zimmerlager in Zwei- und Vierbettzimmern, 60 Matratzenlager in 6 Räumen; gesonderter Gastraum; Sonnenterrasse; Boulderwand für Kinder; unter durchgängig ökologischen Gesichtspunkten generalsaniertes Haus (Blockheizkraftwerk auf Pflanzenölbasis, Photovoltaikanlage u. a.)

Zugang Bahn/Bus: über Ruhpolding nach Seegatterl, Reit im Winkl oder Kössen; **Pkw:** bis Reit im Winkl, Seegatterl und Waidring; **Rad:** (+++) mit Mountainbike für Geübte; **Aufstieg:** unschwierige Zugänge (2½-4 Std.) auf Wanderwegen und Forststraßen, bei Inanspruchnahme einer Fahrgelegenheit von Reit im Winkl bis zur Hindenburghütte 1½ Std.; keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0312128 / Nord 5277130
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 37' 13" / E 12° 29' 58"

Hüttenwirt

Thomas Hauser
Tel. Hütte: 0043/(0)5375/64 29
Tel. Tal: 0043/(0)664/102 40 05
www.alpenverein-straubing.de
www.straubinger-haus.de

Sulzenauhütte (2191 m)

DAV-Sektion Leipzig

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einem weiten felsdurchsetzten Hochalmgelände oberhalb der Waldgrenze und unterhalb des Gletschervorfeldes des Sulzenauferners mit seinem beeindruckenden Gletscherbach.

Erlebnisbereiche der „WildeWasserWeg“; leichte Kletterblöcke in Hüttennähe; Klettergarten mit Übungsklettersteig 15 Min. entfernt; Geocaches, Flying Fox und Slackline; Spielplatz mit Kinderkletterstein; viele Gebirgsbäche und Seen; Murmeltiere, Gämsen, Schafe, Ziegen und Hausschweine; Moräne, Gletscherzungen und -seen

Touren Zur **Blauen Lacke** 30 Min. und zum **Grünausee** 1 Std., leicht; **Beiljoch**, 1¼ Std.; **Niederl**, 2 Std.; **Großer Trögler** (2902 m), 2 Std.; **Mairspitze** (2780 m), 2½ Std.; hochalpine Übergänge zur **Nürnberger** und **Dresdner Hütte**, jeweils 3 Std.

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 50 Zimmerlager in Zwei- bis Achtbettzimmern und 70 Matratzenlager, davon 3 Achterlager im Nebenhaus und Winterraum; mehrere Duschen gegen Gebühr; vier Gaststuben; schöne Sonnenterrasse

Zugang Bahn/Bus: Bahn bis Innsbruck; Bus bis Haltestelle Sulzenauhütte; **Pkw:** Stubaital bis Parkplatz Sulzenauhütte hinter der Grawaalm; **Aufstieg:** vom Parkplatz über die Sulzenaualm 2 Std. oder den WildeWasserWeg von der Grawaalm 2½ Std.; **Karte:** AV 31/1

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0665882 / Nord 5206996
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 59' 44" / E 11° 10' 54"

Hüttenwirtsleute

Susanne und Sigmar Gleischer
Tel. Hütte (Mobil): 0043/(0)664/271 68 98
Tel. Tal: 0043/(0)5226/20 73
Mobil: 0043/(0)664/7386 68 03
info@sulzenauhuetten.at
www.sulzenauhuetten.at

Tölzer Hütte (1825 m)

DAV-Sektion Tölz

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt reizvoll am Südhang des Schafreuters mit eindrucksvollem Karwendelblick.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Bergsee und verschiedene Almen (Wanderung); Geocaches; Gämsen meist im Hüttenumfeld; Hirschbrunft im Herbst; Aufstiegsrallye im Internet

Touren **Schafreuter** (2101 m), 1 Std. (nur mit geübten Kindern); **Stierjoch** (1908 m), 2½ Std.; **Delpsloch** (1945 m), 30 Min.

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Mitte Oktober, an Wochenenden stärker frequentiert

Ausstattung Kat. I; 32 Zimmer- und 38 Matratzenlager; Familienzimmer/-lager; mehrere Gasträume, Sonnenterrasse und Glasveranda

Zugang Bahn/Bus: Lenggries, 2 x täglich, an Wochenenden 3 x täglich Bus bis Hinterriß, Bushaltestelle 'Aufstieg Tölzer Hütte'; **Pkw:** über Vorderriß bis zum Parkplatz Leckbach (bei Bushaltestelle 'Aufstieg Tölzer Hütte'); **Rad:** (++) bis Parkplatz Leckbach; **Aufstieg:** ab Parkplatz Leckbach auf alpinem Steig 3 Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** BY 12

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0687723 / Nord 5264215
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 30' 15" / E 11° 29' 34"

Hüttenwirtsleute

Margot Lickert und Michael Bubeck
Tel. Hütte: 0043/(0)664/180 17 90
Während der Nichtbewirtschaftung:
Tel.: 0049/(0)7032/79 88 18
info@toelzer-huetten.at
www.toelzer-huetten.at

Vernaghütte (2755 m)

DAV-Sektion Würzburg

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage oberhalb des Rofentales in hochalpinem, mit Felsen durchsetztem Gelände

Erlebnisbereiche kleiner See, Bach und Schafe; Kletterfelsen

Touren **Breslauer Hütte** (2844 m), 2 Std. und **Hochjoch-Hospiz** (2412 m), 2 Std., beide leicht; **Mittl. Gulsarspitze** (3128 m), 2 Std., mittelschwere Hochtour; **Fluchtkogel** (3500 m), 2½ Std., Gletschertour
Winter: hochalpine Ski- und Schneeschuhtouren

Bewirtschaftung Anfang März bis Anfang Mai und Ende Juni bis Mitte September

Ausstattung Kat. I; 52 Zimmerlager in Vierbettzimmern, 40 Matratzenlager; Winterraum mit 29 Lagern; Trockenraum; Gepäcktransport mit Materiallift ab ca. 30 Min. hinter den Rofenhöfen nach Absprache mit Hüttenwirtsleuten möglich.

Zugang Bahn/Bus: Innsbruck, Ötztal Bahnhof, Bus bis Vent; **Pkw:** über Vent bis Rofenhöfe; **Rad:** (+) nur bis Rofenhöfe, ab dort Fahrradverbot; **Aufstieg:** von Rofenhöfe 3-3½ Std.; **Karte:** AV 30/2, auch 30/1 und 30/6 (1:25.000)

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0639041 / Nord 5190514
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 51' 13" / E 10° 49' 26"

Hüttenwirtsleute

Angelika und Martin Scheiber
Tel. Hütte: 0043/(0)5254/81 28
Mobil: 0043/(0)664/141 21 19
wieshof@live.at
www.dav-wuerzburg.de



T48

Tuxer
Alpen

Oberösterreich, Salzburg, Steiermark

01

Totes
Gebirge



Weidener Hütte (1799 m)

DAV-Sektion Weiden

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im Almgebiet Nafing in der Nähe weiterer Almen; Bäche und ein kleiner See sind auf bequemen Wanderwegen zu erreichen.

Erlebnisbereiche kleinere Klettermöglichkeiten am Hippold und am Wildofen

Winter: Skitouren; Rodelbahn (6,5 km)

Touren Hobar (2513 m); Halslspitze (2579 m), 2-3 Std.; Geiseljoch (2291 m), 1½ Std.; Wanderungen zu verschiedenen Almen, zwischen 45 Min. und 2 Std., leicht; Rastkogel (2762 m), 3½ Std., mittel

Bewirtschaftung Ende Mai bis Mitte Oktober, 26. Dezember bis Mitte April (zum Anfang und Ende der Saison empfiehlt sich ein Anruf)

Ausstattung Kat. I; 30 Zimmer- und 26 Matratzenlager mit 1 Familienzimmer; Seminarraum; Sonnenterrasse; Trockenraum; Duschen gegen Entgelt; EC-Kartenzahlung möglich

Zugang Bahn/Bus: Schwaz, Bus bis Weerberg; Pkw: über Weerberg nach Innerst; Rad: (+++) über Schwaz, Pill, Weerberg bis zur Hütte; Aufstieg: ab Weerberg 4-5 Std.; ab Innerst 2 Std.; keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0705086 / Nord 5233597
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 13' 25" / E 11° 42' 31"

Hüttenwirt

Thomas Hussl
Tel. Hütte: 0043/(0)676/739 59 97
Tel. Tal: 0043/(0)676/686 66 36
info@weidenerhuette.at
www.weidenerhuette.at
www.weidener-huette.de



Almtalerhaus (714 m)

ÖAV-Sektion Wels

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt umgeben von einem kleinen Wäldchen nahe des Straneggbachs.

Erlebnisbereiche Wasserfälle; Höhlen; Odt-Seen, 30 Min.; Kletterblöcke und neue Kletterwand direkt beim Haus; Klettergarten in der Nähe

Touren Kasberg, Schermberg (2396 m); Großer Priel (2515 m), für größere Kinder; Erlachkogel (1915 m), 5 Std.

Bewirtschaftung 1. Mai bis 15. September

Ausstattung Kat. II; 26 Zimmerlager in Zwei- und Vierbettzimmern, 50 Matratzenlager mit 6, 20 und 25 Plätzen

Zugang Bahn/Bus: Grünau im Almtal, Bus bis Gasthaus Jägersimmerl, bei Bedarf Hüttentaxi möglich; Pkw: bis zur Hütte; Rad: (+) Asphaltstraße bis zur Hütte; Aufstieg: von Grünau (527 m), ca. 2 Std., leicht; keine Bergbahnen; Karte: AV 15/2

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0426428 / Nord 5289506
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 45' 28" / E 14° 01' 10"

Hüttenwirtin

Anita Mair
Tel. Huette: 0043/(0)664/410 96 65
Tel. Tal: 0043/(0)664/540 13 13
almtalerhaus@aon.at
www.almtalerhaus.at



In dieser großen Region der nördlichen Ostalpen liegen viele Gebirgsgruppen mit sehr unterschiedlichem Charakter. Ebenso abwechslungsreich ist die Umgebung vieler Hütten – inmitten von Wiesen und Wald oder in großen Höhen der Zentralalpen, wie z. B. die Neue Fürther Hütte.



Anton-Schösser-Hütte (1158 m)

Alpenverein Steyr

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Anton-Schösser-Hütte liegt im Ski- und Wandergebiet Hohe Dirn.

Erlebnisbereiche Sommerwanderungen, Bergfest, Panoramaschaukel

Winter: Wintersonnwendfeuer, Zipfelbobrennen, Schneeschuhtouren

Touren Gipfel **Hohe Dirn** (1134 m), 1/2 Std.; **Sonnkogel** (1177 m), 1/2 Std.; **Schneeberg** (1244 m), 2 Std.

Bewirtschaftung Ganzjährig geöffnet; Montag Ruhetag; Winterraum offen.

Ausstattung Kat. I; 4 Zimmerlager, 20 Matratzenlager in Acht- und Elfbettzimmern; Winterraum.

Zugang Bahn/Bus: Losenstein, Trattenbach, Reichraming; **Pkw:** bis Parkplatz Hohe Dirn; **Rad:** (++) von Losenstein und Trattenbach; **Aufstieg:** vom Parkplatz 45 Min.; von Losenstein 2 1/2 Std.; **Karte:** ÖK 69

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0455523 / Nord 5306228
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 54' 28" / E 14° 24' 17"

Hüttenwirt

Martin Feiglstorfer
Tel. Hütte: 0043/(0)7255/206 20
ebner.maria@gmx.net
www.schoesser-huette.at

Austria-Hütte (1638 m)

Alpenverein Austria

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt in herrlichem Almgelände (Lärchenwald) unter der beeindruckenden Dachstein-Südwand.

Erlebnisbereiche idyllisches Almgelände mit Tieren; Möglichkeit zur Seilbahnauffahrt auf den Gletscher; Alpinmuseum in der Hütte; Abenteuerspielplatz in Ramsau; Möglichkeit zur Teilnahme am Ferienspiel „Ramsauria“

Touren Brandiedl (1725 m), 30 Min.; **Rauchegg** (2192 m), 3-4 Std.; **Rötelstein** (2247 m), 3-4 Std.; **Hoher Dachstein** (2993 m), 5-6 Std. (Gletscher!); „**Johann-Klettersteig** (sehr schwierig!); 6 Std.; **Hoher Gjaidstein** (2792 m), 4-5 Std. (Gletscher!); Mountainbike-touren (u. a. Steirische Alpentour)

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Ende Oktober

Ausstattung Kat. II; 33 Zimmer- und 26 Matratzenlager; Dusche

Zugang Bahn/Bus: Schladming/Talstation Dachstein-Südwandbahn; **Pkw:** bis Parkplatz Türwandhütte (Mautstraße von Ramsau); **Rad:** (+++) bis zur Hütte (Mountainbike!); **Aufstieg:** vom Parkplatz Türwandhütte ca. 30 Min.; von Ramsau (Gh. Edelbrunn) ca. 2-2 1/2 Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 14

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0395916 / Nord 5255309
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 26' 57" / E 13° 37' 16"

Hüttenwirt

Tilo Wolf
Mobil: 0043/(0)676/706 38 36
austriahuette@gmail.com

Dümlerhütte (1495 m)

Alpenverein TK Linz

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im Wiesengelände bereits oberhalb der Waldgrenze.

Erlebnisbereiche Almbewirtschaftung; Kegelbahn; Feuerplatz; Klettermöglichkeiten im Klettergarten Rote-Wand-Sattel, Wandhöhe 50 m (III bis VI)

Touren Rote Wand (1847 m), 1 1/2 Std.; **Toter Mann** (2133 m), 2 1/2 Std.; **Warscheneck** (2389 m), 3 Std.

Bewirtschaftung 1. Mai bis Ende Oktober; Ende Dezember bis ~~Mitte Februar~~

Ausstattung Kat. I; 8 Zimmer- und 59 Matratzenlager, Winterraum

Zugang Bahn/Bus: Roßleithen oder Windischgarsten; **Pkw:** Roßleithen oder Parkplatz Gleinkersee; **Aufstieg:** von Roßleithen 2-2 1/2 Std.; vom Gleinkersee ca. 2 Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 15/3

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0445766 / Nord 5280260
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 40' 40" / E 14° 16' 65"

Hüttenwirt

Wolfgang Peböck
Tel. Hütte: 0043/(0)7562/86 03
Mobil: 0043/(0)664/373 76 88
duemlerhuette@pptv.at
www.duemlerhuette.at

Edelrautehütte (1725 m)

Alpenverein Austria

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt im Almgelände mit Bäumen, einem Bach, dem großen und kleinen Scheiblsee und kleineren Felsen.

Erlebnisbereiche Spielplatz; Feuerplatz; Scheiblsee mit Bach und Almen; Möglichkeiten zum Fischen (Angelverleih)

Winter: 5 km lange Rodelstrecke (Rodelverleih); Schneeschuhtouren (Verleih möglich)

Touren Großer Bösenstein (2449 m), 2 Std.; **Sonntagskarspitze** (2355 m), 3 Std.; **Großer Hengst** (2154 m), 1-2 Std.; Runde um den Scheiblsee, 1 Std.; K2 Weitwanderweg zur Planneralm, 11 Std.

Bewirtschaftung Ende Mai bis Ende Oktober, Ende Dezember bis Ende März

Ausstattung Kat. II; 12 Zimmer mit 28 Betten und 28 Betten im Matratzenlager (10er/18er-Lager); Dusche; Trockenraum; große Panoramaterrasse; für Schulklassen geeignet

Zugang Bahn/Bus: Trieben, Bus bis Hohentauern; **Pkw:** Mautstraße bis zum Parkplatz; **Rad:** (+) Schotterstraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Trieben durch den Sunk 3 1/2 Std.; von Hohentauern 1 1/2 Std.; vom Parkplatz am Ende der Mautstraße 15 Min.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nach tel. Vereinbarung möglich

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0457197 / Nord 5254109
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 26' 34" / E 14° 25' 93"

Hüttenwirtsleute

Bernd und Doris Huber
Tel. Hütte: 0043/(0)664/281 65 67
edelrautehuette.huber@gmail.com
www.edelrautehuette.com



06
Dachstein-
gruppe



07
Dachstein-
gruppe



08
Totes
Gebirge



09
Tennen-
gebirge

Gablonzer Hütte (1550 m)
ÖAV-Sektion Neugablonz-Enns

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt in einem ausgedehnten Hochalmgebiet an der Waldgrenze im reich gegliederten Gosaukamm; im Umfeld Almvieh, Gämsen und vielfältige Flora.

Erlebnisbereiche Spielplatz; Teich; Feuerplatz, ÖAV-Kinderklettergarten Gosauschmied

Winter: Skigebiet Dachstein West; direkter Liftanschluss, Naturschneepisten

Touren **Großer Donnerkogel** (2054 m), *ca. 2 Std.* (Bergweg schwarz); Intersport Klettersteig (B, C bis D), *ca. 3 Std.*; Herrenweg nach Gosau *ca. 3 Std.*; Gosauschmied, *ca. 2 1/2 Std.*; Almwanderung zur Rottenhofhütte (über Zwieselalmhütte) *ca. 1 Std.*; die Wandermöglichkeiten reichen von der sanft modellierten Umgebung bis zum leicht erreichbaren Hausberg.

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Ende Oktober und 20. Dezember bis Ostermontag; Übernachtung nur mit Voranmeldung

Ausstattung Kat. II; 8 Zimmerlager mit 30 Betten und 42 Matratzenlager; Duschen; Sonnenterrasse; günstige Angebote für Schulklassen; WLAN

Zugang Bahn/Bus: Steeg/Gosau; **Pkw:** bis Gosausee; **Rad:** Gosau (Forststraßen); **Aufstieg:** vom Gosausee *ca. 1 1/2 Std.*; von der Bergstation der Gosaukambahn *ca. 15 Min.* (kinderwagentauglich); Gepäcktransport mit Materialseilbahn möglich; Bergbahnen Skiregion Dachstein-West; **Karte:** AV 14

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0385586 / Nord 5265519
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 31' 98" / E 13° 28' 79"

Hüttenwirt

Roland Attwenger
Tel. Hütte: 0043/(0)664/433 39 99
Mobil: 0043/(0)664/433 39 99
office@gablonzerhuette.at
www.gablonzerhuette.at

Guttenberghaus (2164 m)
Alpenverein Austria

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte unterhalb der Feisterer-Scharte liegt auf einem Wiesenhügel mit eindrucksvoller Aussicht auf die Ramsau und das Ennstal sowie auf die gegenüber liegenden Niederen und Hohen Tauern.

Erlebnisbereiche versicherter Kletterfelsen direkt bei der Hütte; Übungsklettersteig für Anfänger (Zustieg 5 Min.); Quiz

Touren **Scheichenspitze** (2664 m) im Aufstieg über leichten Klettersteig A, B (nur mit Set!) und über Landfriedtal zurück, *4-5 Std.*; **Eselstein** (2250 m), *1 1/2-3 Std.*; **Sinabell** (2340 m), *1 Std.*; Familienwanderung zum Hölltalsee (sehr idyllisch), Rundtour, *5 Std.*

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Mitte Oktober

Ausstattung Kat. I; 23 Zimmer- und 53 Matratzenlager, davon ein 6er- und ein 4er-Lager; Winterraum; Trockenraum; günstige Angebote für Jugendgruppen

Zugang Bahn/Bus: mit Zug bis Schladming, Bus in die Ramsau; **Pkw:** bis Ramsau, Gasthof Feisterer; **Aufstieg:** ab Gasthof Feisterer *3 Std.*; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 14

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0400783 / Nord 5256101
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 27' 04" / E 13° 41' 03"

Hüttenwirt

Günter Perhab
Tel. Hütte: 0043/(0)3687/227 53
Mobil: 0043/(0)664/302 29 56
guttenberghaus@aon.at
www.alpenverein.at/guttenberghaus

Hollhaus (1621 m)
[Theodor-Karl-Holl-Haus]
ÖAV-Vertragshaus

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt auf einer Hochalm mit 6 Seen in „Spaziernähe“.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Spielplatz; Tischtennis; Seen und Höhlen (Führungen); Glitzerbach; Weidevieh; Klettersteig Gamsblick

Winter: Skigebiet mit direktem Liftanschluss; Skiverleih und Skischule; Loipe am Haus

Touren mehr als 10 verschiedene Wandertouren auf umliegende Gipfel bis 2200 m; **Lawinstein** (1964 m); **Schneiderkogel** (1767 m); **Traweng** (1984 m), *1-2 Std.*

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Mitte Oktober, Dezember bis April, je nach Schneelage

Ausstattung Kat. II; 50 Zimmerlager in Zwei- bis Sechsbettzimmern und 1 Matratzenlager; Duschen; Ermäßigung für Kinder; EC-Kartenzahlung möglich

Zugang Bahn/Bus: Bad Mitterndorf; Bus ab Parkplatz Tauplitzalm; **Pkw:** 9 km Mautstraße bis zur Hütte; **Rad:** (++) bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Tauplitz bis zur Hütte *ca. 2 Std.*; vom Parkplatz Tauplitzalm (1572 m) *5 Min.*; von der Sessellift-Bergstation (1660 m) *20 Min.*; Bergbahnen von Tauplitz; 10 Schlepplifte; **Karte:** AV 15/2

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0385406 / Nord 5262465
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 35' 66" / E 13° 59' 13"

Hüttenwirt

Klaus Hüttner
Tel.: 0043/(0)3688/23 02
Fax: 0043/(0)3688/23 02-4
Info@hollhaus.at
www.hollhaus.at

Laufener Hütte (1726 m)
DAV-Sektion Laufen/Obb.

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Selbstversorgerhütte liegt im Hochalmgebiet; im Umfeld Almvieh, Murmeltiere, Gämsen und vielfältige Flora.

Erlebnisbereiche kleine Eishöhle; Klettergarten in Hüttennähe

Touren **Edelweißkogel** (2030 m), *1 1/2 Std.*; **Fritzerkogel** (2363 m), *2 1/2 Std.*; **Hochkarfelderköpfe** (2219 m), *2 1/2 Std.*

Öffnungszeit Pfingsten bis Anfang Oktober; Selbstversorgerhütte; Getränke und Suppen sind erhältlich.

Ausstattung Kat. I; 19 Zimmer- und 44 Matratzenlager

Zugang Bahn/Bus: Zug bis Golling; Bus bis Abtenau; **Pkw:** Abtenau, am Ortsende zur Karalm; **Rad:** (++) wie Pkw, nur bis Karalm; **Aufstieg:** ab Karalm *3 Std.*; ab Abtenau *4 Std.*, gut markierter Weg, für Kinder mit etwas Bergerfahrung gut geeignet; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0374761 / Nord 5264346
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 31' 13" / E 13° 20' 11"

Hüttenkontakt

Selbstversorgerhütte
Sektion Laufen
Tel.: 0049/(0)8682/956 92 94
www.alpenverein-laufen.de



010
Totes
Gebirge



011
Totes
Gebirge



012
Totes
Gebirge



013
Ennstaler
Alpen



Linzerhaus (Wurzeralm) (1371 m)

Alpenverein Linz

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt, umgeben von einem wunderschönen Panorama, im herrlichen Almgelände der Wurzeralm.

Erlebnisbereiche Klettergarten Rote-Wand-Sattel, Wandhöhe 50 m (III bis IV); Kletterrouten am Stubwies; Brunnsteinersee (idyllischer Bergsee am Fuß der Roten Wand); prähistorische Felszeichnungen in der Höll; zweitgrößtes Hochmoor Europas direkt vor der Haustür; kinderwagentauglicher Themenrundwanderweg „2 Millionen Jahre in 2 Stunden“

Winter: Langlaufloipen; Skigebiet Wurzeralm in unmittelbarer Nähe

Touren Ramesch (2119 m), 3 Std.; Warscheneck (Normalweg) (2389 m), 3½-4 Std.; Warscheneck (SO-Grat) (2388 m), 3½-4 Std., mäßig schwierig; Rote Wand (1872 m), 1½-2 Std.; Stubwies (1786 m), 1½ Std.

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Ende Oktober, Anfang Dezember bis Anfang April

Ausstattung Kat. II; 48 Zimmer- und 21 Matratzenlager, Waschbecken mit Warmwasser im Zimmer und in den Lagern, Etageduschen, Sauna; EC- und Kreditkartenzahlung möglich

Zugang Bahn/Bus: Haltestelle Spital am Pyhrn; **Pkw:** Parkplatz Standseilbahn Wurzeralm; **Aufstieg:** ab Talstation Standseilbahn; ab Pyhrnpassbundesstraße über Hintersteinermoos 1½ Std.; ab Bergstation Standseilbahn 5 Min.; **Karte:** AV 15/3

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0446495 / Nord 5277408
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 38' 87" / E 14° 17' 25"

Hüttenwirtin

Brigitte Skreinig
Tel. Hütte: 0043/(0)7563/237
Fax Hütte: 0043/(0)7563/702 13
Tel. Tal: 0043/(0)664/917 29 65
linzerhaus@gmx.at
www.linzerhaus.com

Linzer Tauplitzhaus (1653 m)

Alpenverein Linz

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt auf einem eindrucksvollen Hochplateau in einem weitläufigen Wanderparadies.

Erlebnisbereiche Klettermöglichkeit Sturzhahn, 40 Min.; Spielplatz; Lagerfeuerstelle

Winter: Langlaufloipen, Skigebiet Tauplitzalm

Touren Traweng (1984 m) Normalweg und Klettersteig; Lawenstein (1964 m), 1½ Std.; Roßkogel (1893 m), 2 Std.; Almkogel (2122 m), 3 Std.

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Ende Oktober und Anfang Dezember bis Mitte April

Ausstattung Kat. II; 42 Zimmerlager, 28 Matratzenlager; einige Familien-Komfortzimmer mit Dusche; Trockenraum; Skikeller; große Panoramaterrasse; EC- und Kreditkartenzahlung möglich

Zugang Bahn/Bus: Tauplitz Ort, Sesselbahn zur Tauplitzalm; Bus von Mitterndorf zur Tauplitzalm; **Pkw:** Mautstraße bis Parkplatz, von dort 40 Min.; im Sommer Zufahrt zum Haus möglich, im Winter Personen- und Gepäcktransport mit Skidoo; **Rad:** (+++) bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Tauplitz Ort ca. 2½ Std.; von der Bergstation etwa 15 Min.; **Karte:** AV 15/2

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0425616 / Nord 5271746
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 35' 41" / E 14° 00' 38"

Hüttenwirt

Cristian Cijan
Tel. Hütte: 0043/(0)3688/23 15
wirt@linzerhaus-tauplitzalm.at
www.linzerhaus-tauplitzalm.at

Loserhütte (1497 m)

ÖAV-Sektion Ausseerland

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt am Südhang des mächtigen Losers; direkt in der Nähe hat man eine schöne Aussicht auf den Altausseer See; eine bewirtschaftete Alm liegt 5 Min. entfernt.

Erlebnisbereiche kleiner See, 30 Min.; Spielplatz

Touren Rundwanderungen, Hüttenübergänge; Hochanger (1837 m); Bräuning-Zinken (1899 m); Loser (1838 m), 1 Std.

Bewirtschaftung Mitte Dezember bis Mitte April, Mitte Mai bis Ende Oktober

Ausstattung Kat. II; 25 Zimmer- und 75 Matratzenlager in 5 Räumen; Duschen

Zugang Bahn/Bus: Bad Aussee, Bus bis Postamt Altaussee; **Pkw:** bis zur Hütte (Mautstraße); **Rad:** (+++) Straße bis zur Hütte; **Aufstieg:** Altaussee 2 Std.; keine Bergbahnen; im Winter Sessellift bis hinter die Hütte; **Karte:** AV 15/1

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0408472 / Nord 5278812
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 39' 37" / E 13° 46' 86"

Hüttenwirt

Helmut König
Tel. Hütte: 0043/(0)3622/712 02
Mobil: 0043/(0)664/160 34 15
loserhuetten@aon.at
www.loserhuetten.at

Mödlinger Hütte (1523 m)

Alpenverein Mödling

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt am südlichen Rand des Nationalparks Gesäuse auf der Treffner Alm am Fuße des Admonter Reichenstein.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Wald und Almen mit Weidevieh; Flitzenbach; Besichtigung von Blockheizkraftwerk auf Pflanzenölbasis und Photovoltaik; Geocaches

Winter: Rodeln, Schneeschuhwandern, leichte Skitouren

Touren Treffnersee (1528 m), 15 Min.; Heldenkreuz (1630 m), 30 Min.; Spielkogel (1731 m), 1 Std.; Anhartskogel (1764 m), 1¼ Std.; Oberst-Klinke-Hütte (1486 m), 2 Std. (alle leicht); Pfarrmayer (1962 m), 1½ Std.; Sparfeld (2247 m) und Kalbling (2196 m), 3½ Std., mittel

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Ende Oktober; Silvester und Anfang Januar

Ausstattung Kat. I; 36 Zimmerlager in 12 Räumen, davon 6 Familienzimmer, 30 Matratzenlager in 3 kleinen Einheiten; 2 große Sonnenterrassen; 3 Gaststuben; Waschräume mit gratis Warmwasserduschen; „Nationalparkpartner“

Zugang Bahn/Bus: Gaishorn am See oder Johnsbach; **Pkw:** Mautstraße von Gaishorn am See bis Parkplatz Hütte; **Rad:** (+): wie Pkw; **Aufstieg:** vom Parkplatz 30 Min. auf Forststraße, leicht; ab Gaishorn am See 2½ Std. auf Mautstraße und/oder Waldwegen; ab Johnsbach 2 Std.; Gepäcktransport nach Absprache möglich; **Karte:** AV 16

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0466370 / Nord 5264055
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 31' 44" / E 14° 33' 11"

Hüttenwirtin

Helga Traxler
Tel. Hütte: 0043/(0)680/205 71 39
Mobil: 0043/(0)664/654 38 38
info@moedlingerhuetten.at
www.moedlingerhuetten.at



014
Venediger-
gruppe



015
Ennstaler
Alpen



016
Berchtes-
gaderer
Alpen



017
Rottenmanner
Tauern

Neue Fürther Hütte (2201 m)
DAV-Sektion Fürth/Bayern

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die hochalpine Hütte liegt an dem von wunderschönen Wasserfällen gespeisten Kratzenbergsee im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern.

Erlebnisbereiche Hochmoor; Naturlehrpfad; Schneehühner, Gämsen, Murmeltiere, Adler und Geier; kleines Biotop mit Bergmolchen; Kletterwand an der Hütte

Touren **Larmkogel** (3022 m), 3-3½ Std. von der Scharke zum Gipfel (Seilsicherung); **Sandebentörl** (2751 m), kurzes Stück über See etwas ausgesetzt, dann über junges Bergsturzgelände zum **Törl**; **Kratzenbergkopf** (3023 m), Gletschertour, 4 Std. (Ausrüstung und Erfahrung erforderlich!)

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 33 Zimmer- und 44 Matratzenlager; Trockenraum mit Schuhheizung; Duschen

Zugang **Bahn/Bus:** Hollersbach/Pinzgau; **Pkw:** bis Hollersbach, Parkplatz Taleingang; **Rad:** (++) 13 km von Hollersbach bis Talschluss/Materialseilbahn; **Aufstieg:** vom Parkplatz 4-5 Std. oder mit dem Hütentaxi bis Talschluss/Materialseilbahn; von dort auf Steig in 2 Std. zur Hütte; Hütentaxi: Voranmeldung auf der Hütte, Preise: Erw.: € 11,-, Kinder unter 14 Jahre: € 5,50, unter 6 Jahre: gratis; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 34/2, 36

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0304809 / Nord 5226747
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 9' 54" / E 12° 25' 28"

Hüttenwirtsleute

Gabi und Hans Scheuerer
Tel. Hütte: 0043/(0)664/860 67 87
Tel. Tal: 0043/(0)6566/73 44
Mobil: 0043/(0)664/200 24 01
oder: 0043/(0)664/433 16 48
info@fuerther-huette.at

Oberst-Klinke-Hütte (1486 m)
ÖAV-Sektion Admont-Gesäuse

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt auf flachem Gelände nahe am Wald.

Erlebnisbereiche Felsen zum Klettern
Winter: Rodelbahn

Touren Wanderungen zur **Mödlinger Hütte** und **Wagenbänkalm**; **Kalbling** (2196 m), für Geübte; **Sparafeld** (2247 m); **Riffel** (2175 m), 2 Std.; **Lahngangkogel** (1779 m), 1 Std.

Bewirtschaftung Mai bis Oktober, November bis April (Montag Ruhetag, Betriebsurlaub auf Anfrage)

Ausstattung Kat. II; 15 Zimmer- und 110 Matratzenlager; Dusche; Extra-Stüberl für Gruppen

Zugang **Bahn/Bus:** Admont; **Pkw:** Kaiserau, im Sommer Mautstraße bis zur Hütte; im Winter Fußweg, Rodelbahn ab Kaiserau; **Rad:** (+) bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Admont 2 Std.; Admont über Siegelalm 2½ Std.; Bärndorf/Büschendorf über Kaiserau 2½ Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 16

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0463432 / Nord 5265239
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 32' 22" / E 14° 30' 15"

Hüttenwirtsleute

Christian Kraus und Edeltraud Kammerhofer
Tel. Hütte: 0043/(0)3613/26 01
Tel. Mobil: 0043/(0)676/443 62 86
klinkehuette@gmx.at

Ostpreußenhütte (1630 m)
DAV-Sektion Königsberg

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in kindgerechter Umgebung mit einer großen Almwiese zum Spielen; Aussichtsplattform.

Erlebnisbereiche Beobachtung von Gämsen; Lagerfeuerplatz; Spielgeräte; Quelle beim Aufstieg; Alm beim Aufstieg (Kühe im Sommer)

Winter: Schneeschuhwandern; Skitouren

Touren **Gamskarkogel** (2014 m), 1 Std. (schöne, kleine Bergtour für Kinder ab 6 Jahre); **Floßkogel** (2437 m), 2½ Std.; kurze Klettersteigpassagen für ältere Kinder zwischen Gamskarkogel und Floßkogel, ca. 1½ Std.

Bewirtschaftung ganzjährig außer Mitte Oktober bis Weihnachten und Mitte März bis Mitte Mai, nur an wenigen Wochenenden voll belegt

Ausstattung Kat. I; 20 Zimmer- und 40 Matratzenlager; gesonderter Aufenthaltsraum steht bei nicht voller Belegung zur Verfügung

Zugang **Bahn/Bus:** ab Salzburg bis Bahnhof Werfen; **Pkw:** bis Dielalm oberhalb von Werfen (Parkplatz); **Rad:** (+++) nur für Erwachsene mit Sondergenehmigung; **Aufstieg:** von Dielalm 2½ Std. durch Wald und über große Freiflächen; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 10/2

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0358001 / Nord 5258025
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 27' 36" / E 13° 06' 57"

Hüttenwirtsleute

Harald Anders und Barbara Weiss
Tel.: 0043/(0)7208/90 05 77 01
ostpreussenhuette@eclipso.at
www.ostpreussenhuette.at

Rottenmanner Hütte (1650 m)
ÖAV-Sektion Rottenmann

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt oberhalb der Globuckentalalm, umgeben von einem Zirben-Lärchen-Fichten-Mischwald; ein kleines Biotop mit Molchen und Lurchen befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Erlebnisbereiche Globuckensee (Badesee), ca. 20 Min; Freibad im Tal; Kletterhalle der Sektion Rottenmann im Tal; Kletterbaum; Russische Kegelbahn; Pilgerweg der Weltreligionen im Hüttenaufstieg

Touren ruhiges, weitläufiges Wandergebiet mit leicht erreichbaren Gipfeln über 2000 m; Stein am **Mandl** (2043 m), 1 Std.; **Moserspitze** (2268 m), 2 Std.; **Seeskoppe** (2002 m), 1 Std.; **Hochhaide** (2363 m), 3½ Std.

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Mitte Oktober

Ausstattung Kat. I; 22 Zimmerlager in Drei-, Vier- und Sechsbettzimmern und 30 Matratzenlager in Zehner- und Zwanzigerlagern; Winterraum; Jugendraum für ca. 25 Personen; Duschen

Zugang **Bahn/Bus:** Rottenmann; **Pkw:** Zufahrt bis Seilbahnparkplatz; **Rad:** (+++) bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Rottenmann ca. 3 Std., ab Seilbahnstation 1 Std.

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0452991 / Nord 5259801
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 29' 39" / E 14° 22' 55"

Hüttenwirt

Gerald Hutterer
Tel. Hütte: 0043/(0)664/146 29 23
rottenmannerhuette@gmx.net
www.rottenmannerhuette.at



018
Totes
Gebirge



019
Ybbstaler
Alpen

Kärnten, Osttirol



K1
Venediger-
gruppe

Spechtenseehütte (1045 m)

ÖAV-Sektion Stainach

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Im Wörschachwalder Hochtal, einem Gebiet, wo noch der Bergbauer arbeitet, liegt die Hütte am idyllischen Spechtensee. Die „Alpentour Steiermark“ führt an der Hütte vorbei.

Erlebnisbereiche Bade- und Fischereimöglichkeit im Spechtensee; Spechtenseemoor; mehrere eingebaute Kletterrouten am Tausing (ab V+); Lagerfeuer mit Würstlgrillen im Tipi, Bogenschießen

Winter: Familienlift mit kleiner Piste; Schneeschuhwandern; Loipe direkt bei der Hütte

Touren Hechlstein (1815 m), 2½ Std. (Normalweg, Ostanstieg); Hechlstein (1717 m), 3 Std. (teilweise versicherter Steig, Westanstieg); Hochtausing (1822 m), 4 Std. (Klettersteig); Reidling (1911 m), 4 Std.; Feltl (1696 m), 2½ Std.; Bärenfeuchtners Mölbng (1770 m), 2½ Std.; Hochmölbng (2341 m), 5 Std.

Bewirtschaftung Anfang Mai bis Ende Oktober; Ende Dezember bis Ostermontag

Ausstattung Kat. II; 2 Zweibettzimmer, 16 Matratzenlager; ideal für Kinder- und Jugendgruppen (Jugendraum)

Zugang Bahn/Bus: Wörschach, Stainach-Irdning; keine Busverbindung zur Hütte; **Pkw:** von Wörschach bzw. Klachau (Tauplitz) bis zur Hütte; **Rad:** (++) bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Wörschach durch die romantische Wörschachklamm 2 Std.; von Stainach über die Leistenalm 2 Std.; von Stainach über Sinierboden ca. 2½ Std.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 15/2

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0432452 / Nord 5268000
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 33' 71" / E 14° 06' 12"

Hüttenwirt

Herbert Binderberger jun.
Tel. Hütte: 0043/(0)3688/26 66
office@spechtensee.com
www.spechtensee.com

Ybbstaler Hütte (1343 m)

Alpenverein Austria-Ortsgruppe Oberes Ybbstal

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die familienfreundliche Hütte liegt auf einer bewirtschafteten Alm am Rande des Wildnisgebietes Dürrenstein; herrliche Almlandschaften, geprägt von Verkarstung

Erlebnisbereiche im Sommer unweit der Hütte Almbetrieb; einzigartiges, ruhiges Naturgebiet; ideal für Himmelsbeobachtungen (wenig Lichtsmog); kleiner Spielplatz

Touren Dürrenstein (1878 m), 2½ Std.; Noten (1635 m), 1 Std.; Großer Hühnerkogel (1651 m), 1 Std.; Kleines Hirzeck (1445 m), 15 Min.

Bewirtschaftung Ende Mai bis Oktober; im Mai an Wochenenden und Feiertagen; von Juni bis Oktober täglich

Ausstattung Kat. I; 2 Zweibettzimmer- und 43 Matratzenlager, Winterraum (nicht beheizbar)

Zugang Bahn/Bus: Götting an der Ybbs, Haltestelle Ybbssteinbach ca. 3½ Std; **Pkw:** Götting an der Ybbs, Steinbachtal bis Parkplatz; **Aufstieg:** ab Stiegengraben 2½ Std.; keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0501870 / Nord 5294904
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 48' 27" / E 15° 01' 30"

Hüttenwirtin

Inge Wurzer
Tel. Hütte: 0043/(0)664/988 68 01
yth@aon.at
www.ybbstalerhuette.at



Bis auf die Talherbergen Barmer Haus und Friedl-Mutschlechner-Haus liegen alle ausgesuchten Hütten in mittleren Höhenlagen. In diesem südlichen Teil der Ostalpen findet man meist weniger besuchte, aber dennoch reizvolle Berggebiete. Die Region ist auch für jüngere Kinder geeignet. Abends verspricht die urige Hüttenatmosphäre einen stimmungsvollen Tagesausklang.

Barmer Haus (1380 m)

DAV-Sektion Barmen

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Das Selbstversorgerhaus liegt in St. Jakob im Defreggental.

Erlebnisbereiche Spielplatz in 5-10 Min. zu Fuß erreichbar; Spielekiste; Wassererlebnisweg in 5 Min.

Winter: Pistenskilauf bis nach Ostern; Skitouren mit herrlichen Abfahrten

Touren Im Sommer sind nahezu unbegrenzte Wanderungen/Touren möglich.

Öffnungszeit Selbstversorgerhaus am Schluss nach Dezember; Haus nur bei Gruppenbelegung des gesamten Hauses geöffnet von nach den Osterferien bis 31. Mai, von 23. Oktober bis 20. Dezember

Ausstattung Kat. II; 23 Zimmerlager in 3 Ein-, 4 Zweibettzimmern, 2 Zweibettzimmer mit Du/WC und 2 Vierbettzimmer (davon eines mit Du/WC) sowie 16 Matratzenlager in 2 Räumen, 3 Aufenthaltsräume, 1 Küche, 1 Spülküche; Duschen; Skikeller; besonders für Familien mit kleinen Kindern und Gruppen geeignet

Zugang Bahn/Bus: bis Lienz in Osttirol, mit Bus ins Defreggental nach St. Jakob; **Pkw:** von Norden über Felbertauern-Hochalpenstraße, von Westen über Stallersattel oder von Süden ins Defreggental nach St. Jakob bis zum Haus in der Ortsmitte; **Rad:** (+) wie Pkw; kein Gepäcktransport möglich

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0296713 / Nord 5199338
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 55' 00" / E 122° 19' 49"

Hüttenwirtsleute

Selbstversorgerhaus, nur Bewartung
Anmeldung:
DAV Sektion Barmen, Geschäftsstelle
Badische Str. 76, D-42389 Wuppertal
Tel.: 0049/(0)202/64 31 77
Fax: 0049/(0)202/260 64 40
barmen@dav-barmen.de
www.dav-barmen.de



K2
Venediger-
gruppe



K3
Gailtaler
Alpen



K4
Goldberg-
gruppe



K5
Villgratner
Berge

Essener und Rostocker Hütte (2208 m) DAV-Sektion Essen

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einer weiten beweideten Hochfläche in der Nähe eines Hochmoores mit vielen kleinen Bächen und Seen, durchsetzt mit Felsen und mit Blick auf gewaltige Gletscher.

Erlebnisbereiche mehrere Kletterfelsen in nächster Nähe; Wasserspielstelle in 15 Min., mächtiger Bachlauf und Mooreseen; Ziegen, Schafe und Jungvieh; Salamander, Frösche, Murmeltiere und Wiesel; Kinderspielplatz

Touren **Simonysee**, 1 Std.; Fantasieland mit **Boulerfelsen**, ca. 45 Min.; **Rostocker Eck** (2749 m), Rundwanderung, 2½ Std.; **Türmljoch** (2790 m), 2 Std., evtl. weiter zum Türml auf versichertem Steig, schwer; viele weitere anspruchsvolle Gipfelziele wie **Simonyspitzen**, **Großer Geiger** in 3½-5½ Std., z.T. mit Gletscherbegehung

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Ende September; Mitte Februar bis Ende April

Ausstattung Kat. I; 84 Zimmerlager in Zwei- und Vierbettzimmern, 40 Matratzenlager; EC- und Kreditkartenzahlung möglich

Zugang Bahn/Bus: Kitzbühel oder Lienz, Bus bis Ströden; **Pkw:** bis Parkplatz Ströden; **Rad:** (+) Straße bis Parkplatz Ströden; **Aufstieg:** vom Parkplatz Ströden (1403 m) auf abwechslungsreichem Weg 2½-3 Std., nach 20 Min. Materialseilbahn für Gepäcktransport; **Karte:** AV 36

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0294779 / Nord 5214800
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 00' 57" / E 12° 17' 52"

Hüttenwirt

Werner Rainer
Tel. Hütte: 0043/(0)4877/51 01
erh@dav-essen.de

E.T. Compton-Hütte (1650 m) Alpenverein Austria

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt an der Waldgrenze, umgeben von schönen Lärchen und Fichten; Almcharakter mit vielen Bergblumen.

Erlebnisbereiche Schneefeld; Klettermöglichkeiten an der Reißkofel Nordwand, 200 m oberhalb der Hütte; Naturerlebnisspielplatz mit Labyrinth; Fossilien suche

Touren verschiedene Höhenrund- und Almenwanderungen möglich: **Reißkofel** (2371 m), ca. 3 Std.; **Grafendorfer Kofel** (2320 m), 3-4 Std.; **Dristalkkofel** (2200 m), 2 Std.; **Bleißalm**, 1½ Std.; Rundweg Dristalkkofel, Sattelnock, Möselalm

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Ende September

Ausstattung Kat. I; 8 Zimmer- und 11 Matratzenlager; Dusche; Frühstücksbrote selbstbacken (einmal in der Woche nach Absprache)

Zugang Bahn/Bus: Greifenburg, Bus bis Weißbriach; **Pkw:** Berg im Drautal, Greifenburg; **Rad:** (++) Schotterweg bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Ebenberg über Reißgraben 2 Std.; von Egg 2½ Std.; von Kreuzwirt (Weißensee) 3½ Std.; von Weißbriach und Greifenburg 3½ Std.; von Reißkofelbad 4½ Std. (für Geübte); keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0359116 / Nord 5173077
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 41' 78" / E 13° 09' 43"

Hüttenwirtin

Maria Taurer
Tel. Hütte + Tal: 0043/(0)676/921 81 18
maria.taurer@aon.at

Fraganter Schutzhaus (1810 m) Alpenverein Klagenfurt

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einer Hochalm mit lichtem Lärchenbestand; in der Nähe Bäche und artenreiche Pflanzenwelt.

Erlebnisbereiche Kletterfelsen, leicht; alte Stollen vom Kupferbergbau; Lagerfeuerstelle; Murmeltier- und Gämsenbeobachtung; Spielplatz; Wasserfall

Touren Wandermöglichkeiten in Hüttenumgebung; **Großer Sadnig** (2745 m), 2½ Std.; **Makerni** (2644 m), 1½ Std.; **Hirtenkopf** (2605 m), 2 Std.

Bewirtschaftung 1. Juni bis 26. Oktober (Oktober nur an Wochenenden), 25. Dezember bis 6. Januar, 28. Januar bis Ostermontag

Ausstattung Kat. I; 50 Zimmerlager mit 2 oder 4 Plätzen mit Kalt- und Warmwasser, 46 Matratzenlager mit 8 bis 14 Plätzen, 2 Familienzimmer mit Doppelbett und Stockbett, Bad mit Dusche und WC

Zugang Bahn/Bus: Mallnitz, Bus bis Außerfragant, Taxi bis Innerfragant; **Pkw:** bis Innerfragant; **Rad:** (++) Schotterstraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** ab Innerfragant 1½ Std.; im Sommer ab Rollbahnparkplatz 1¼ Std., ab Außerfragant 3½ Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport auf Anfrage

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0349930 / Nord 5201610
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 57' 06" / E 13° 01' 67"

Hüttenwirt

Peter Gastinger
Tel. Hütte: 0043/(0)4785/396
Mobil: 0043/(0)676/956 34 90
info@fraganter-schutzhaus.at
www.fraganter-schutzhaus.at

Friedl-Mutschlechner-Haus (1400 m) AVS

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Das Selbstversorgerhaus liegt im Ortsbereich von Innervillgraten.

Erlebnisbereiche Sandkasten; Spielplatz und Kneipp-Pfad in unmittelbarer Nähe; Feuchtbio top Sinkerseer
Winter: Übungslift; Loipen; Rodelbahn

Touren viele kurze und lange Tourenmöglichkeiten; leichte und mittlere Berg- und Skitouren: **Kreuzspitze** (2624 m), 2½ Std., **Marchkinkele** (2546 m), 3 Std., **Degenhorn** (2946 m), 4 Std., **Schwarzsee**, 2 Std.; Klettern an der **Schlosswand** in Heinfels bei Sillian

Öffnungszeit ganzjährig; Selbstversorgerhaus (nur Bewartung, wird nur gruppenweise zum Pauschalpreis vermietet, Preisliste auf Anfrage beim AVS)

Ausstattung 14 Zimmerlager in 4 Räumen und 1 Matratzenlager mit 28 Plätzen; Duschen

Zugang Bahn/Bus: bis Sillian; Bushaltestelle Innervillgraten; **Pkw:** bis zum Haus; **Rad:** (+) bis zum Haus; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport

Hüttenbetreuer

Selbstversorgerhaus, nur Bewartung
Alois Mayr
A-9932 Innervillgraten
Tel.: 0043/(0)650/993 20 01
bildhauerei.mayr@utonet.at

Anmeldung:
Alpenverein Südtirol
Giotto Straße 3
I-39100 Bozen
Tel.: 0039/0471/97 81 41
office@alpenverein.it
www.alpenverein.it



K6
Ankogel-
gruppe



K7
Glockner-
gruppe



K8
Karawanken



K9
Schober-
gruppe



Giessener Hütte (2215 m) DAV-Sektion Gießen-Oberhessen

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einer ebenen Hochfläche in felsiger Umgebung mit Blöcken, Gletscherbach und Teich.

Erlebnisbereiche Murmeltiere in der Hüttenumgebung; Klettergarten mit kindgerechten Routen; idealer Naturspielplatz rund um die Hütte

Touren Winterleitenskapf (2518 m), 1 Std.; Winkelscharte (2862 m), 2 Std.; Schneewinkelspitze (3015 m), 2½ Std., mittel; Hochalm Spitze (3360 m), 3½ Std., schwierige hochalpine Gletschertour; Hüttenübergänge zum Arthur-von-Schmid-Haus 3½ Std.; zur Celler Hütte 4 Std.; zur Osnabrücker Hütte 6 Std.; zum Hannoverhaus 7½ Std.

Bewirtschaftung Anfang Juli bis Ende September; an Wochenenden gut belegt

Ausstattung Kat. I; 24 Zimmerlager in Zwei- und Vierbettzimmern und 42 Matratzenlager sowie 34 Notlager; Winterraum mit 12 Lagern

Zugang Bahn/Bus: Spittal a.d. Drau; Bus bis Malta, Gasthof Zirmhof oder Pflüglhof; **Pkw:** ins Maltatal Richtung Malta-Kölnbreinspeicher, bei Koschach links in den Gößgraben bis Parkplatz am Gößkarspeicher; **Rad:** (+++) von Malta Beschilderung Nockbike 41 bzw. 41A folgen zur Hütte; **Aufstieg:** vom Gößkarspeicher 1½ Std.; von Malta 6 Std.; **Karte:** AV 44

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0372939 / Nord 5205696
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 59' 33" / E 13° 19' 44"

Hüttenwirtin

Julia Baier
Tel. Hütte: 0043/(0)676/943 91 42
Tel. Tal: 0043/(0)699/17 23 45 55
giessenerhuetten@gmail.com
www.giessener-huetten.de

Kalsertauernhaus (1755 m) DAV-Sektion Mönchengladbach

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einem ebenen Talboden des Dorfertales mit kleinen Zirbenwäldchen, Almen und herrlichen Blumenwiesen. Das Gelände rund um die Hütte ist ein schöner Abenteuerspielplatz.

Erlebnisbereiche neue Spielgeräte im Freigelände; Bäche und Wasserfälle; Klettermöglichkeiten bei langen Gipfeltouren nur für größere Kinder

Touren Rundwanderung ums Tauernhaus, leicht, 1 Std.; Wasserfall Laperwitzklamm, weglos, leicht, 30 Min.; Dorfer See (1935 m), leicht, 1 Std.; Spinnvitrolkopf (2483 m), mittel, 2½ Std.; Medelzkopf (2761 m), mittel, 4 Std.

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Ende September

Ausstattung Kat. I; 22 Zimmer- (Zwei- und Mehrbettzimmer) und 26 Matratzenlager in 4 Räumen mit 8, 6 und 4 Plätzen; 3 Gasträume; Duschen

Zugang Bahn/Bus: Kufstein oder Lienz, Bus nach Kals am Großglockner; **Pkw:** Kals am Großglockner, von dort bis zum Parkplatz Taurerwirt; **Rad:** (+) Almweg zur Hütte, für Mountainbikes gut zu befahren; **Aufstieg:** vom Parkplatz Taurerwirt mäßig ansteigend durch malerische Dabaklamm (gut gesichert, auch für kleinere Kinder), leicht, 1½ Std.; keine Bergbahnen; Taxiverkehr zum Haus möglich; **Karte:** AV 39 und 40

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0319597 / Nord 5215751
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 04' 14" / E 12° 37' 26"

Hüttenwirtsleute

Gerlinde und Peter Gliber
Tel. Hütte: 0043/(0)664/985 70 90
Tel. Tal: 0043/(0)4876/83 93
peter.gliber@aon.at
www.kalsertauernhaus.de

Klagenfurter Hütte (1664 m) Alpenverein Klagenfurt

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte steht auf einer flachen Alm mit schön angelegtem Blumengarten.

Erlebnisbereiche Klettersteig, kleinere Kletterfelsen, Klagenfurter Spitze, Kaminreihe (IV bis IV+) und Edelweißgrat (II); Bäche und Tümpel

Winter: Skitouren; Schneeschuhwandern

Touren Geißberg (2011 m) und Bielschitza (1956 m), 1 Std.; Hochstuhl (2249 m), ca. 2½ Std.; Vertatscha (2181 m), 3 Std.

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Ende Oktober; im Winter in den Ferien und an Wochenenden geöffnet bzw. nach Terminvereinbarung

Ausstattung Kat. I; 24 Zimmer- und 38 Matratzenlager, Winterraum; Notlager

Zugang Bahn/Bus: Feistritz i. Rosental, Bus bis Bodental, Gemeinde Ferlach; **Pkw:** Feistritz i. Rosental, Bärenthal; **Rad:** (+++) Forstweg zur Hütte (sehr schwierig); **Aufstieg:** ab Bärenthal 1½ Std.; ab Bodental 3 Std.; keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0437256 / Nord 5144024
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 26' 81" / E 14° 10' 98"

Hüttenwirtsleute

Sigi und Sandra Payrer
Tel. Tal: 0043/(0)650/333 82 33
Mobil: 0043/(0)664/866 06 08
klagenfurterhuetten@gmail.com
www.klagenfurterhuetten.de

Lienzer Hütte (1977 m) Alpenverein Lienz

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in einem großen steinigen Talkessel; im Hüttenbereich ein künstlerisch gestalteter Spielplatz mit Gänsen, Ziegen, Hasen und Alpakas sowie Fische im Teich.

Erlebnisbereiche Spielplatz; Naturlehrpfad; Klettersteig in der Nähe; kleinere Felsen für leichtere Klettereien

Touren Hochschober (3240 m), 4 Std.; Keeskopf (3081 m), 4 Std.; Törlkopf (2755 m), 3 Std.; Leibnitzkopf (2872 m), 2½ Std.

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 33 Zimmer- und 50 Matratzenlager, 10 Schlafplätze im Winterraum; Dusche

Zugang Bahn/Bus: Lienz, dann mit der Gondel auf Zettlersfeld; **Pkw:** Parkplatz Seichenbrunn; **Rad:** (++) Schotterweg bis zur Hütte; **Aufstieg:** ab Zettlersfeld/Bergstation über Lienzer Höhenweg 4-4½ Std.; ab Parkplatz Seichenbrunn 1 Std. über Fahrweg zur Hütte oder über Lehrpfad 1½ Std.; Bergbahn Zettlersfeld; **Karte:** AV 41

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0328480 / Nord 5200390
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 56' 05" / E 12° 44' 47"

Hüttenwirtsleute

Georg und Berni Baumgartner
Tel. Hütte: 0043/(0)4852/699 66
Tel. Tal: 0043/(0)4852/630 97
www.lienzerhuetten.de



Millstätter Hütte (1880 m)

ÖAV-Sektion Millstatt

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die mehr als 100 Jahre alte Hütte liegt eingebettet in eine sanfte Almlandschaft am südlichen Anfang der Nockberge. Bei leichten Wanderungen gibt es für Kinder viel zu entdecken.

Erlebnisbereiche beim Kuhmelken kann zugeschaut werden; Hüttenschweine, Ziegen, Esel; kleine Bäche in der Umgebung; Klettersteine; Sandkasten; Wasserrindenspielplatz

Touren Rundtouren von 1-7 Std.; **Kamplnock** (2101 m), 45 Min.; **Hochpalfennock** (2099 m), 45 Min.; **Tschierwegernock** (2010 m), 1 1/2 Std.

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Ende Oktober

Ausstattung Kat. I; 1 Zimmer- und 12 Matratzenlager; Duschen; beheizbarer Winterraum

Zugang Bahn/Bus: Spittal/Drau, Bus bis Millstatt; **Pkw:** Mautstraße bis zur Schwaigerhütte; **Rad:** (+++) mehrere Möglichkeiten (ca. 4 Std.); **Aufstieg:** von Millstatt 4 Std.; von Schwaigerhütte 1 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport gegen Voranmeldung nur morgens und abends

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0392807 / Nord 5189256
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 50' 89" / E 13° 35' 64"

Hüttenwirtin

Edith Widmann

Mobil: 0043/(0)664/73 63 34 39

alm@millstaetterhuette.at

www.millstaetterhuette.at

Neue Bonner Hütte (1712 m)

DAV-Sektion Bonn

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt in Almgelände mit lichtem Baumbestand; kürzere oder längere leichte Wandermöglichkeiten durch Wälder und über Almflächen mit Weidevieh, Bächen, kleinen Heuhütten.

Erlebnisbereiche Ausflüge ins Tal (Bad und Museum); Kletterwand; Spielplatz mit Sandkasten
Winter: Skitouren, auch für Anfänger möglich; Schneeschuhtouren (Schneeschuhe beim Hüttenwirt auf Anmeldung)

Touren Aineck (2210 m), ca. 2-2 1/2 Std.; **Schreck** (2181 m), 2 1/2 Std.; **Schwarzwand** (2214 m), 3 Std.; **Theuerlnock** (2145 m), 2 Std.; **Lausnitzsee** (2001 m), 2 1/2 Std.

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Mitte Oktober; 25. Dezember bis Anfang/Mitte März; auch an Wochenenden eher schwach belegt; Voranmeldung, auch kurzfristig, erbeten

Ausstattung Kat. II; 24 Zimmer- und 9 Matratzenlager; Duschen; fließend kaltes und warmes Wasser in allen Nächtigungsräumen

Zugang Bahn/Bus: Spittal a.d. Drau, Bus bis Rennweg; **Pkw:** von Rennweg auf schmaler Bergstraße über Frankenberg (4 km ungeteert) zur Hütte (Parkplatz); **Rad:** (++) wie Pkw; **Aufstieg:** von Margarethen 3 Std., von Rennweg ca. 2 Std., gut markierter Weg; keine Bergbahnen; Gepäcktransport im Winter möglich

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0399701 / Nord 5210144
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 13" / E 13° 40' 47"

Hüttenwirt

Neue Pächter ab Sommer 2016

Tel. Hütte: 0043/(0)676/510 21 14

www.dav-bonn.de

Neue Reichenberger Hütte (2586 m)

ÖAV-Sektion Reichenberg

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in einem nach Süden offenen Kessel, umrahmt von Dreitausendern in der Kernzone des Nationalparks Hohe Tauern. Vor der Hütte gibt es einen See und Almwiesen.

Erlebnisbereiche Klettermöglichkeiten für Kinder und Reste eines Gletschers mit Gletschensee, ca. 1 Std, leicht; Murmeltiere, Kühe und manchmal Gämsen in Hüttennähe. Mineralienfunde in geologisch interessantem Gebiet.

Touren Gösleswand (2912 m), 1 1/2 Std.; **Bachlenkopf** (2759 m), 1 1/2 Std.; **Keesegg** (3173 m), 4 Std.; **Finsterkarspitze** (3029 m), 2 Std.; **Reichenberger Spitze** (3030 m), 3 Std.; hochalpine Hüttenübergänge.

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Ende September, je nach Wetter und Schneelage; Reservierung erbeten.

Ausstattung Kat. I; 28 Zimmerlager in Zwei-, Drei- und Vierbettzimmern, 28 Matratzenlager, 8 Notlager; Warmwasserduschen.

Zugang Bahn/Bus: Bahn bis Lienz, dann Bus bis St. Jakob/Defr. oder Hinterbichl/Pebellalm; **Pkw:** St. Jakob/Defr. oder Hinterbichl/Pebellalm; **Aufstieg:** jeweils 4 Std.; keine Bergbahnen; Taxidienst von St. Jakob bis „Vordere Trojanalm“, dadurch *Gehzeit* 2,5 Std. (Auskunft: Tourismusbüro St. Jakob, Tel.: 0043/(0)502 21 26 00); **Karte:** BEV Bl. 177 / Kompass 38, 45 oder 46

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0293058 / Nord 5205566
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 58' 16" / E 12° 16' 45"

Hüttenwirt

Johann Feldner

Tel. Hütte: 0043/(0)4873/55 80

oder: 0043/(0)720/88 42 13

Tel. + Fax Tal: 0043/(0)4877/51 36

Mobil: 0043/(0)699/11 70 85 18

neue.reichenbergerhuette@utanet.at

www.alpenverein.at/reichenberg

Sadnighaus (1880 m)

ÖAV-Sektion Großkirchheim-Heiligenblut

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die barrierefreie Hütte liegt im Almparadies des Astenales (Nationalparkregion Hohe Tauern). Schönes, nicht schwieriges Wandergebiet.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Alpenspielplatz; 2 Spielplätze mit Trampolin, Tischtennis, Rutsche, Schaukel und Ballspielen; bewirtschaftete Almen; Blumenparadies; Naturlehrweg Astner Moos; Bergtouren und Kletterkurse; Lama Trekking; Schatzsuche
Winter: Skitouren; Schneeschuhwandern; **Rodeln**

Touren Hilmersberg (2670 m), 2 1/2 Std.; **Mohar** (2604 m), 2 1/2 Std.; **Stellkopf** (2851 m), 3 1/2 Std.; **Sadnig** (2745 m), 3 1/2 Std.

Bewirtschaftung ~~Mitte Mai bis Anfang Oktober, Anfang Dezember bis Mitte April~~

Ausstattung Kat. II; mehrere Zimmerlager mit 4, 5 und 6 Betten, Dusche und WC auf der Etage; ~~2 Komfortzimmer mit Dusche, WC; Zwei- und Dreibettzimmer im Petersbrünnele~~; 2 Gasträume, Panoramawintergarten; Sonnenterrasse; Bio-Sauna und Fischteich

Zugang Bahn/Bus: Lienz oder Mallnitz, Bus bis Mörttschach im Mölltal. Abholung möglich; **Pkw:** von Mörttschach im Mölltal bis zum Haus (Parkplatz); **Rad:** (+) asphaltierter Weg bis zum Haus; **Aufstieg:** von Mörttschach 2 1/2 Std.; keine Bergbahnen

Hüttenwirtin

Margit Pobitzer

Tel. + Fax Hütte: 0043/(0)4825/200 50

Tel. Tal: 0043/(0)676/94927 70

sadnighaus@aon.at

www.sadnighaus.at



K14
Granatspitz-
gruppe



K15
Karnischer
Hauptkamm

Südtirol



S1
Sextner
Dolomiten

Sudetendeutsche Hütte (2650 m)

DAV-Sektion Schwaben

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im Gletschervorfeld des Gradetzkees auf einer Höhenstufe über der malerischen Steineralm mit Blöcken, Bachläufen und Bergsee.

Erlebnisbereiche Schafe und Murmeltiere; ungefährlicher Naturspielplatz mit vielen Glitzersteinen; Felsblöcke zum Kraxeln; Gletschermure des Gradetzkees mit Geröll zum „Abfahren“

Touren **Kleiner Muntanitz** (3192 m), 2 Std.; **Großer Muntanitz** (3232 m), 2½ Std.; **Gradetzsipz** (3063 m), 1½ Std., leicht; **Vorderer Kendlsipz** (3088 m), 2 Std., teils drahtseilversichert; Rund- und Klettertouren; hochalpine Hüttenübergänge

Bewirtschaftung Ende Juni bis Anfang/Mitte September

Ausstattung Kat. I; 23 Zimmerlager in Zwei-, Vier- und Fünfbettzimmern und 20 Matratzenlager; Dusche; offener Winterraum mit 12 Lagern

Zugang Bahn/Bus: Lienz; Bus bis Matrei-Felbertauernstraße (Felbertauernstüberl) oder bis Kals-Großdorf; **Pkw:** bis Matrei-Felbertauernstraße (Felbertauernstüberl); Matrei-Glanz; Kals-Großdorf; **Aufstieg:** vom Felbertauernstüberl (1160 m) über Steineralm (1909 m), Übernachtung möglich, 4½ Std.; von Matrei-Glanz über Steineralm 4 Std.; von Kals-Großdorf zur Bergstation Adler Lounge (2405 m), 4½ Std., hochalpiner Weg; Gepäcktransport gegen Gebühr auf Anfrage möglich, hochalpine Hütte, mit Einschränkungen ist zu rechnen; **Karte:** AV 39

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0315912 / Nord 5213493
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 57" / E 12° 34' 34"

Hüttenwirt

Roland Rudolf
Tel. Hütte: 0043/(0)720/34 78 02
Tel. Tal: 0043/(0)664/216 04 27
huette@alpenverein-sudeten.de
www.sudetendeutsche-huette.de

Zollnersee Hütte (1750 m)

[ehem. Dr. Steinwender-Hütte]

ÖAV-Sektion Obergailtal-Lesachtal

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt in flachem Gelände; im Umfeld Bäche zum Spielen.

Erlebnisbereiche kleine Kletterfelsen; Bäche, Tümpel und See; Wasserfall; Almkäsereien; Ausflüge ins Tal

Touren Wanderungen entlang des Geotrails und rund um den Zollnersee; **Hoher Trieb** (2199 m), 1 Std.; **Kleiner Trieb** (2095 m), 1 Std.; **Blaustein** (2194 m), 1-3 Std.; Klettersteig über den Hohen Trieb in 30 Min. erreichbar

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 2 Zimmer- und 28 Matratzenlager; 6 Notlager; Winterraum

Zugang Bahn/Bus: Dellach, Bus bis Waidenburg; **Pkw:** Waidenburg - Gratzhof - Zollner Alm; **Rad:** (+++) Schotterstraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** Weidenburg (670 m) 4 Std.; Straninger Alm 2½ Std.; Bischof Alm 2 Std.; keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0352225 / Nord 5163170
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 36' 20" / E 13° 04' 13"

Hüttenwirtin

[Hannelore Pedarnig](#)
Tel. Hütte: 0043/(0)676/960 22 09
Fax Hütte: 0043/(0)4715/82 43
Mobil: 0043/(0)664/154 01 29
office@oeav-obergailtal.at
www.oeav-obergailtal.at



Die Hütten in Südtirol weisen trotz ihrer teils hochalpinen Lage ein für Kinder reizvolles Umfeld auf. Vom Klima begünstigt reicht die Vegetation am Südrand der Alpen höher hinauf. Bereits im Frühsommer und auch noch im Herbst bieten sich viele Tourenmöglichkeiten für die ganze Familie.

Dreischusterhütte (1626 m)

AVS-Sektion Drei Zinnen

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt etwas oberhalb eines großen Almbodens mit zahlreichen Spielmöglichkeiten und vielen kurzen Wandermöglichkeiten.

Erlebnisbereiche Naturpark Sextner Dolomiten; Klettermöglichkeiten im Klettergarten (5 Min.); Sommerrodelbahn am Haunold

Touren **Haunold** (2966 m), 4 Std.; **Hochebenkofel** (2905 m), 3½ Std.; **Birkenkofel** (2922 m), 4 Std.; **Morgenkopfumrundung**, 4-5 Std.; **Haunoldköpfl**, 2½ Std.

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Anfang Oktober, Weihnachten bis Anfang April (keine Übernachtung)

Ausstattung Kat. III (Berggasthaus); 28 Zimmer- und 28 Matratzenlager; Winterraum; gute Belegung; EC- und Kreditkartenzahlung möglich

Zugang Bahn/Bus: Innichen, im Sommer Bus bis Innerfeldtal von 8.45 Uhr bis 18.15 Uhr; **Pkw:** Innichen/Innerfeldtal (1486 m) bis Parkplatz, im Sommer nur vor 8.45 Uhr und nach 18.15 Uhr; **Rad:** (++) ab Innichen Fahrweg bis zur Hütte; **Aufstieg:** vom Parkplatz oder von der Bushaltestelle ca. 30 Min., keine Schwierigkeiten; keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 752171 / Nord 5174284
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 40' 28" / E 12° 17' 49"

Hüttenwirt

Alfred Innerkofler
Tel. Hütte: 0039/0474/96 66 10
Tel. Tal: 0039/340/769 83 42
oder: 0039/0474/97 62 69
Mobil: 0039/393/170 04 99
info@drei-schuster-huette.com
www.drei-schuster-huette.com



S2
Sarntaler
Alpen



S3
Öztaler
Alpen



S4
Sarntaler
Alpen



S5
Dolomiten/
Schlern-
massiv

Meraner Hütte (1960 m)

AVS-Sektion Meran

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt oberhalb der Waldgrenze am Rande eines großen Skigebietes und bietet wunderschöne Wandermöglichkeiten für Groß und Klein.

Erlebnisbereiche Klettermöglichkeiten am Ifinger; Spielplatz

Winter: Skipistenbetrieb in der Nähe

Touren Kratzbergsee (2116 m) 1 Std.; Kleiner Ifinger (2552 m), 1½ Std.; Großer Ifinger (2581 m), 1½-2 Std.; Verdinscher Plattenspitze (2680 m), 2 Std.; Großer Mittagter (2422 m), 1½ Std.; Hirzer (2781 m), 5-5½ Std.; über Spieler (2076 m) und Salten nach Jenesien (1100 m), 5-6 Std.

Bewirtschaftung Weihnachten bis Ende März, 1. Mai bis Anfang November; im Winter mäßige, im Sommer gute Belegung

Ausstattung Kat. II; 42 Zimmer- und 16 Matratzenlager; EC- und Kreditkartenzahlung möglich

Zugang Bus/Pkw: Meran, Hafning, Falzeben oder Meran, Talstation Seilbahn Meran 2000; Stellplätze jeweils vorhanden; Rad: (+) bis zum Haus; Aufstieg: Hafning/Falzeben (1609 m), 2 Std.; ab Bergstation Meran 2000, 1-1½ Std.; ab Sarntal-Öttenbachtal, Parkplatz Obermarcher, 2 Std., Seilbahn Meran 2000, Umlaufbahn Falzeben

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0674570 / Nord 5172660
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 41' 05" / E 11° 16' 58"

Hüttenwirtsleute

Familie Unterthurner
Tel. + Fax Hütte: 0039/0473/27 94 05
Tel. Tal: 0039/335/621 33 55
info@meranerhuetten.it
www.meranerhuetten.it

Oberetteshütte (2670 m)

AVS-Sektion Mals

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im hintersten Matschertal am Fuße der Weißkugel in hochalpiner Landschaft; in der Nähe die zauberhaften Saldurseen und zahlreiche Murmeltiere.

Erlebnisbereiche Klamm am Talschluss des Matschertals; Gletscher; Klettergarten mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen in Hüttennähe; tägliches Salzen der Bergschafe; Saldurseen, höchstgelegenes Seenplateau Südtirols

Touren Schönblickköpfl (3125 m), 1½ Std.; Höllerscharte (3280 m), 1½ Std.; Bildstöckljoch (3097 m), 1½ Std., leicht; Äußere Quellspitze (3385 m), 3 Std.; Südliche Schwemmerspitze (3459 m), 4 Std., schwierig; Weißkugel (3738 m), 4½ Std., hochalpin; Übergang nach Kurzras im Schnalstal mit Verbindung zur „Schutzhütte Schöne Aussicht“ über das Bildstöckljoch, 4-5 Std.

Bewirtschaftung Mitte/Ende Juni bis Anfang Oktober, mäßige Belegung unter der Woche

Ausstattung Kat. II; 52 Zimmer- und 43 Matratzenlager; hausgemachte Säfte, Direktvermarktung eigener Produkte

Zugang Bahn/Bus: Bahn bis Mals, Bus bis Matsch; Pkw: Parkplatz Glieshöfe; Rad: Fahrweg von Parkplatz bis Talstation Materialseilbahn; Aufstieg: von den Glieshöfen, 2½ Std.; von Matsch, 4 Std.

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0630620 / Nord 5180460
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 45' 53" / E 10° 42' 40"

Hüttenwirtsleute

Karin und Edwin Heinisch
Tel. Hütte: 0039/0473/83 02 80
Tel. Tal: 0039/340/611 94 41
info@oberettes.it
www.oberettes.it

Radlseehütte (2284 m)

AVS-Sektion Brixen

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt unterhalb der Königsanger Spitze und bietet eine grandiose Aussicht auf einen Großteil der Südtiroler Bergwelt.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Radlsee; Spielplatz; kleine Wanderungen zu nahe liegenden Almen

Touren Königsanger Spitze (2436 m), 30 Min.; Hundskopf (2350 m), 20 Min.; zahlreiche Wanderungen über die Hochalmen zum Schrüttensee und zur Klausner Hütte.

Bewirtschaftung 15. Mai bis 30. Oktober; mäßige Belegung

Ausstattung Kat. II; 20 Lager in 5 Zimmern und 40 Matratzenlager in 4 Lagern

Zugang Bahn/Bus: Bahn bis Klausen oder Brixen; Bus bis Feldthurns, Oberschnauders oder Latzfons; Pkw: Feldthurns/Garn (1410 m); Latzfons/Kühhof (1510 m); Tils/Perlungerhof (1582 m); Aufstieg: ca. 2½ Std.; keine Schwierigkeiten; leichter ist der Aufstieg von Garn oder Kühhof; keine Bergbahnen; Gepäcktransport bei mehreren Nächtigungen möglich (nach tel. Vereinbarung)

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 697219 / Nord 5175943
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 42' 29" / E 11° 34' 49"

Hüttenwirt

Christian Gschnitzer
Tel. Hütte: 0039/0472/85 52 30
Tel. Tal: 0039/338/507 52 98
info@radlseehuetten.it
www.radlseehuetten.it

Schlernbödelehütte (1693 m)

AVS-Sektion Schlern

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die gemütliche Hütte liegt am Fuße des Schlerns und der Sarntnerspitze mitten im Naturpark Schlern-Rosengarten.

Erlebnisbereiche Spielplatz; Klettergarten

Touren Über den Gamssteig oder den Touristensteig zum Schlernhaus, ca. 2½ Std., von dort weiter zum Tierser Alp; Petz (2563 m), 3 Std.; Geologensteig (Rundweg) ca. 3½ Std.; Seiser Alm

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. II; 2 Lager mit je 10 Plätzen, Winterlager (2 Betten)

Zugang Bahn/Bus: Bahn bis Bozen, Bus bis Seis/Bad Ratzes; Pkw: Seis/Bad Ratzes (1200 m); Aufstieg: 1½ Std., von Bad Ratzes oder von Seis mit der Umlaufbahn auf die Seiseralm, von dort Panoramawanderweg zur Hütte, 2 Std.

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 698168 / Nord 5155296
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 31' 19" / E 11° 35' 01"

Hüttenwirtin

Verena Wolf
Tel. Hütte: 0039/0471/70 53 45
Tel. Tal: 0039/338/767 70 09
info@schlernboedelehuetten.it
www.schlernboedelehuetten.it



Sesvennahütte (2256 m)

AVS-Sektionen Mals, Laas, Lana, Prad, Untervinschgau

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im Schliniger Talschluss nahe der italienisch-schweizerischen Grenze; in der Nähe Bäche, Seen, Wildtiere (Steinböcke).

Erlebnisbereiche Schmugglerschlucht, Gletscher; Klettermöglichkeiten an der „Hauswand“ (hinter der Hütte); Führungen zum Thema Flora und Fauna mit Wanderführer; Spielplatz; kleiner Streichelzoo; 2 Naturseen neben der Hütte

Winter: Skitouren; Schneeschuhtouren

Touren Föllakopf (2878 m), 2 Std.; Piz Rasass (2941 m), 2½ Std.; Watles (2555 m), 2½ Std.; Piz Sesvenna (3204 m), 3½-4 Std.; Uina Schlucht, 2 Std.

Bewirtschaftung Anfang Februar bis Anfang Mai und Mitte Juni bis Ende Oktober; gute Belegung

Ausstattung Kat. II; 28 Zimmer- und 50 Matratzenlager

Zugang Bahn/Bus: Mals-Schlinig (nur Bus); **Pkw:** s.o.; **Rad:** (+++) Fahrweg von Schlinig bis zur Hütte; **Aufstieg:** 2-2½ Std.; keine Schwierigkeiten; Gepäcktransport mit Materialseilbahn möglich

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0609670 / Nord 5177150
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 44' 09" / E 10° 26' 13"

Hüttenwirt

Andreas Pobitzer
Tel. Hütte: 0039/0473/83 02 34
oder: 0039/347/211 54 76
info@sesvennahuette.it
www.sesvennahuette.it

Tiefrastenhütte (2312 m)

AVS-Sektion Brixen

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Das Schutzhaus liegt in einem Bergkessel am Tiefraстенsee; im Umfeld Gämsen, Murmeltiere, Bächlein, diverse Almen.

Erlebnisbereiche Tiefraстенsee; Kompfossee bei Eidechsspitze, Passen- und Goldsee; zahlreiche, natürliche Kletterfelsen; kleines Holzhaus am nahen See

Touren Hochgrubbachspitze (2809 m), 1½ Std.; Kempspitze (2704 m), 1 Std.; Gamsburg (2756 m), 1½ Std.; Eidechsspitze (2738 m), 1½ Std.; Mutenock (2484 m), 2 Std.

Bewirtschaftung 15. Mai bis 30. Oktober; mäßig belegt

Ausstattung Kat. II; 12 Zimmer- und 34 Matratzenlager; hausgemachte Säfte; Sondergebühr bei Gruppen auf Nachfrage

Zugang Bahn/Bus: Terenten (nur Bus); **Pkw:** Winnebachtal bis Parkplatz; **Aufstieg:** 3 Std. leicht; keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0712020 / Nord 5195350
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 52' 36" / E 11° 46' 54"

Hüttenwirtsleute

Neue Pächter ab Sommer 2016
Tel. Hütte: 0039/0474/55 49 99
info@tiefrastenhuette.it
www.tiefrastenhuette.it



Wennst die Heimat liebst. Werde Tyroler!



Heimat, das heißt für uns unberührte Berglandschaften, saftige Almwiesen, klare Bergluft und die original Tiroler Speck-, Schinken und Rohwurstspezialitäten – hergestellt nach traditionellen handwerklichen Verfahren und aus bestem österreichischem Schweinefleisch mit dem AMA-Gütesiegel.

Ihre HANDL TYROL Speckmeister

alpenverein Offizieller Partner des Alpenvereins zur Erhaltung der Wege und Hütten
österreich



Wissenswertes über Alpenvereinshütten



Alpenvereinshütten wurden zur Erleichterung von Bergtouren gebaut. Sie sind Bergsteigerstützpunkte und keine Hotels. Für die Erhaltung der Hütten werden jährlich hohe Summen aus Mitgliedsbeiträgen ausgegeben. Daraus leiten sich Vorrechte und ermäßigte Tarife für Mitglieder ab. Es lohnt sich also, Mitglied zu werden!

Die Hüttenordnung regelt die Rechte und Pflichten der Hüttenbesucher. Sie hängt in der Hütte aus und ist abrufbar unter: www.alpenverein.de → Rubrik „Hütten, Touren“.

Die wichtigsten Regeln in Kürze:

- Eine Reservierung ist auf Hütten immer zu empfehlen, vor allem bei längeren Aufenthalten. Reservierungen, die nicht in Anspruch genommen werden, bitte rechtzeitig absagen. Erkundigen Sie sich vorab nach den Stornobedingungen.
- Für alle Schlafplätze ist die Verwendung eines Hüttenschlafsacks Pflicht. Er kann in vielen Hütten oder in den Alpenvereinsshops gekauft werden.
- In allen Schlafräumen sind Hunde verboten. Das Unterbringen von Tieren muss vorab mit den Wirtsleuten abgeklärt werden.

- Eigenen Abfall muss jeder Gast mit nach Hause nehmen. Die Entsorgung von Windeln ist nur auf Hütten gewährleistet, die ab dem Babyalter geeignet sind.
- Auf allen Hütten gilt generelles Rauchverbot.
- Auf den Hütten gibt es in der Regel kein Internet/W-Lan. Für das Aufladen von Handys muss teilweise ein Beitrag zur Kostendeckung geleistet werden.
- In der Regel kann man nur bar bezahlen. Ist Kartenzahlung (EC-Karte oder Kreditkarte) möglich, ist dies bei den Hüttenbeschreibungen unter „Ausstattung“ angegeben. Bei längeren Aufenthalten/größeren Gruppen empfiehlt sich vorab eine Überweisung; fragen Sie bei der Reservierung nach entsprechenden Möglichkeiten!
- Selbstversorgung ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Mitglieder in den für Selbstversorgung vorgesehenen Bereichen. Von erwachsenen Mitgliedern wird ein Infrastrukturbeitrag (€ 2,50 für Tagesgäste, € 5,- für Nächtigungsgäste) erhoben.
- Für Mitglieder gibt es ein Bergsteigeressen (max. € 8,-) und Teewasser (max. € 3,- pro Liter).

Anreise

Aus ökologischen Gründen am besten mit **Bahn** und **Bus**. Bei der Anreise mit dem **Pkw** die angebotenen (kostenpflichtigen) Parkplätze nutzen, „wildes“ Parken unbedingt vermeiden.

Die **Fahrradreise** ist zu vielen Hüttenzielen möglich und bietet besonders mit älteren Kindern eine abwechslungsreiche Alternative. Entsprechende Angaben finden Sie in den Hüttentexten.

Ein einfaches Kategoriensystem hilft, die Schwierigkeit der Fahrradanhfahrt einzuschätzen:

(+) für die ganze Familie; kurze bis mittlere Strecke (max. 6 km), eher flach, kurze Stellen wechselndes Gelände, 1 bis 1½ Std.

(++) Familien mit Radfahrerfahrung; längere Strecke (bis 10 km), eher flach, streckenweise wechselndes Gelände, 1½ bis 2½ Std.

(+++) Familien mit Mountainbikeerfahrung; mittlere bis lange Strecken (über 15 km), steil, z. T. extrem steil, 1 bis 4 Std.

Aufstieg

Alpenvereinskarten und -führer erleichtern die Orientierung bereits beim Aufstieg und liefern wertvolle Tourentipps. Sie können in den Online-

shops der Alpenvereine gekauft werden.

Bitte beachten Sie, dass in den Hüttentexten die Normalgehzeiten angegeben sind.

Für die Zeitberechnung mit Kindern gilt die Faustregel:

Normalgehzeit x 1,5 = Gehzeit für Kinder

1. Familien willkommen!
Alle Hütten des DAV, ÖAV und AVS, die Sie in der Broschüre „Mit Kindern auf Hütten“ finden, sind mit einem Schild ausgestattet, das sie auch vor Ort als familienfreundliche Hütte kennzeichnet. Diese Plakette tragen ausschließlich die Hütten, die sich den Qualitätsstandards der familienfreundlichen Hütten verpflichtet haben; hier sind Familien willkommen!

2. So schmecken die Berge
Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte auf Alpenvereinshütten
Die in dieser Broschüre mit dem Kuh-Symbol gekennzeichneten Hütten beteiligen sich am Projekt „So schmecken die Berge“; die Gäste erwarten dort regionale Spezialitäten, die ihr Bergerlebnis zu einer kulinarischen Entdeckungsreise machen. Täglich werden mindestens ein Fleischgericht und ein vegeta-

3. Bergferien
Die mit dem Bergferien-Symbol gekennzeichneten Hütten bieten Urlaubswochen mit Halbpension und Programm für die ganze Familie, z. B. Wanderungen, Naturerfahrungsspiele, Tiere beobachten, Lagerfeuer, Slackline und vieles mehr. Die

4. Umweltgütesiegel
Die drei Alpenvereine wollen ihre Hütten zu vorbildlichen Berberbergungsbetrieben im Hinblick auf die Umwelt machen. Sie haben dazu ein Umweltgütesiegel geschaffen. Zur Erlangung des Umweltgütesiegels ist ein umfangreicher Kriterienkatalog zu erfüllen. Er beinhaltet unter anderem energetische Ausstattung, Trinkwasser- und Abwassersituation, Abfallentsorgung sowie den Hüttenbetrieb. Auch einige in dieser Broschüre verzeichnete Hütten tragen das Umweltgütesiegel.

Hüttenkategorien und Tarife

Hütten der Kategorie I

- Schutzhütten im ursprünglichen Sinn
- Stützpunkte für Bergsteiger und Bergwanderer, Aufstieg mindestens eine Stunde Gehzeit
- in der Regel schlichte Ausstattung und Verköstigung

Bei Standorten in extremer Lage muss mit folgenden Einschränkungen gerechnet werden:

- Transportschwierigkeiten
- schwankende Stromversorgung
- kein Warmwasser
- keine Dusche

Hütten der Kategorie II

- AV-Hütten mit Stützpunktfunktion in viel besuchten Gebieten
- Einige der Kategorie II-Hütten sind mit kurzem Aufstieg unter einer Stunde Gehzeit, mit Seilbahn oder Pkw erreichbar.
- gut geeignet für mehrtägige Aufenthalte
- meist bessere Ausstattung und reichhaltigere Verköstigung

Hinweis für AVS Hütten:

Bei der Einteilung der Kategorien gelten aufgrund der Landesbestimmungen in Südtirol teils andere Vorgaben, deshalb können die Preise von der Nächtigungs-Tarifordnung leicht abweichen. Die AVS-Hüttenpreislisten können eingesehen werden unter: www.alpenverein.it/de/berg-wanderfreunde/avs-huetten/huettenpreise-98.html

Nächtigungstarife auf Alpenvereinsstütten 2016

Kategorie I (Obergrenzen für Mitglieder)			Kategorie II (Regelung für Mitglieder)	
Matratzenlager	Erwachsene	€ 12,00	Für 0 bis 25 Jährige gelten maximal die festgelegten Nächtigungstarife der Kategorie I.	
	Mitglieder 19 – 25 Jahre	€ 9,00		
	Jugendliche 7 – 18 Jahre	€ 6,00		
	Kinder* bis 6 Jahre	€ 0,00		
Mehrbettzimmer	Erwachsene ab 19 Jahre	€ 18,00		
	Jugendliche 7 – 18 Jahre	€ 9,00		
	Kinder* bis 6 Jahre	€ 6,00		
Zweibettzimmer (stellen die Ausnahme dar)	Erwachsene ab 19 Jahre	€ 25,00		
	Jugendliche 7 – 18 Jahre	€ 12,00		
	Kinder* bis 6 Jahre	€ 6,00		
Die Nächtigungstarife für Nichtmitglieder jeden Alters liegen mindestens € 10,00 höher als die Mitgliedertarife.				

*Kinder von Mitgliedern benötigen einen eigenen AV-Ausweis!

ICH LIEBE NATUR

Ich liebe Performance



Girls Matilda Fleece Jacket



Kuschelig warme und weiche Mädchen-Fleecejacke für Schule und Freizeit, aus umweltfreundlichem Material hergestellt. DAS Lieblingsteil an kühlen Tagen. vaude.com



VAUDE

The Spirit of Mountain Sports

Qualitätskriterien für familienfreundliche Hütten



Wir haben für Sie Hütten ausgewählt, die darauf ausgerichtet sind, Familien aufzunehmen. Die Hütten liegen in Gebieten, die für Unternehmungen mit der Familie sehr gut geeignet sind und einen abwechslungsreichen Naturraum bieten. Auf Bergferienhütten gibt es sogar ein eigenes Familienprogramm.

Kinderfreundliche Gastlichkeit

Zwischen den drei Alpenvereinen, den Sektionen und ihren Hüttenwirtsleuten wurden Qualitätsstandards vereinbart. Sie sollen die Gewähr dafür bieten, dass die kleinen und großen Gäste bei ihrem Hüttenaufenthalt bestimmte Mindeststandards vorfinden, die den Hüttenbesuch zu einem schönen Erlebnis werden lassen. Grundvoraussetzung dafür ist, dass Familien auf den Hütten gern gesehene Gäste sind und die hüttenbesitzende Sektion die Rahmenbedingungen für Familienaufenthalte fördert.

Rauchfrei

Auf allen Hütten der Alpenvereine gilt ein generelles Rauchverbot.

Altersstufen-Eignung, Erreichbarkeit und Unterkunft

Zielgebiet und Hüttenstandort sollten dem Alter der Kinder gemäß gewählt werden:

■ Kinder ab Babyalter

Die Hütte ist für Familien mit Kleinkindern geeignet; sie ist nach kurzem Fußmarsch auf leichten Wegen (auch für geländegängige Kinderwagen) in weniger als einer Stunde oder per Fahrzeug bzw. Seilbahn erreichbar. Babygeeignete Schlafmöglichkeiten stehen zur Verfügung, Lager verfügen über Sturzsicherungen und die Windelentsorgung ist vor Ort möglich. Wickelplatz und Kindersitze stehen zur Verfügung. Das Aufwärmen von Babynahrung ist vorgesehen.

■ Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Die Hütte ist in einem 1½- bis 2-stündigen Fußmarsch erreichbar. Kinderwaschbecken, kindgerechte Toiletten oder entsprechende Hilfsmittel wie Hocker stehen ebenso zur Verfügung wie Kindersitze im Gastraum. Interessante Tourenziele sind in 1 bis 2 Stunden Gehzeit erreichbar.

■ Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Die Hütte ist in der Regel in einem mehrstündigen Fußmarsch erreichbar.

■ Gepäcktransport

Auch bei zu Fuß erreichbaren Hütten kann in der Regel sichergestellt werden, dass Familien ihr Gepäck bei einem mehrtägigen Aufenthalt nicht bis zum Haus tragen müssen.

■ Familienlager

Je nach Verfügbarkeit werden Familien in kleineren Zimmer- oder Matratzenlagern untergebracht.

Verpflegung

Ansprüche der Kinder werden in der Speisenauswahl berücksichtigt und es gibt Kinderportionen zu ermäßigten Preisen. Auch das Getränkeangebot ist auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmt. Spezielle Anforderungen an das Essen besprechen Sie vorab mit den Hüttenwirtsleuten. Mitglieder, die sich selbst versorgen und nichts konsumieren, entrichten einen Infrastrukturbeitrag.



Tagesräume

Auf Hütten mit mehreren Gasträumen steht Familien ein separater Aufenthaltsraum zur Verfügung. Spiel- und Lesematerial sowie ein kinderfreundliches Ambiente sorgen dafür, dass auch der Hüttenabend zum Erlebnis wird.

Preise

Familienfreundlichkeit heißt auf Alpenvereinshütten auch Ermäßigung bei den Nächtigungsgebühren und bei der Verpflegung. Kleine Mitglieder bis sechs Jahre nächtigen auf allen Hütten im Lager kostenlos.

Es ist den Hüttenwirtsleuten überlassen, Anzahlungen zu verlangen und Stornogebühren nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu erheben. Bitte sagen Sie Reservierungen, die nicht in Anspruch genommen werden, rechtzeitig ab.

Hüttenumfeld

Die unmittelbare Hüttenumgebung ist insbesondere bei den für Familien mit Kindern im Babyalter geeigneten Hütten weitgehend ungefährlich. Das nähere Hüttenumfeld bietet interessante Spielmöglichkeiten. Es weist vielfältige Naturräume auf, die für Geländespiele, Kooperationsspiele und Naturerfahrungsspiele genutzt werden können. Beim Aufenthalt in Almgelände und beim Umgang mit Tieren ist jedoch Vorsicht geboten und Rücksicht zu nehmen.

Für Familien bieten sich erlebnisreiche Tourenziele auf interessanten, abwechslungsreichen Wegen, die für Vorschulkinder in 1 bis 2 Stunden, für Schulkinder auch mit längeren Gehzeiten erreichbar sind.

In den Hütten wird über geeignete Tourenziele und Erlebnismöglichkeiten, z. B. in einem „Stützpunktinfo“, informiert (Toureninfos, Erlebnisbuch, Aushänge o. ä.), auch die Wirtsleute geben Familien Tipps.

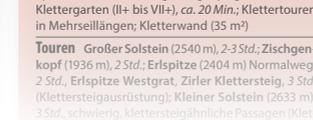
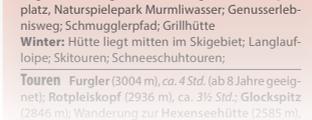
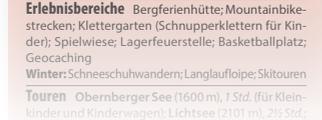
Weiterführende Infos

- zu Naturerlebnissen, Spielen etc.:
 - zur Tourenplanung:
- alpenverein.de alpenvereinaktiv.com

Bergferien für Familien auf familienfreundlichen Alpenvereinshütten

Nicht einsam, sondern gemeinsam

Gipfel stürmen, Staudämme bauen, Murmeltiere beobachten, Steinkunstwerke errichten, Aug' in Aug' mit Kühen über Almwiesen bummeln oder im Mondschein nach dem Wolpertinger suchen. Urlaub für Groß und Klein auf gemütlichen Berghütten der Alpenvereine ist für alle ein spannendes Erlebnis.



Heinrich-Hueter-Hütte (1766 m)
Alpenverein Vorarlberg
Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter
Lage Die Hütte liegt in flachem Almgelände am Fuße der Zimba mit wunderbarem Panorama.
Erlebnisbereiche Berghüttenhütte; Kletterfelsen hinter dem Haus; Spielplatz; kleiner Wasserfall; 'Gipslöcher'; Alpe Lün mit Sennerei; Murmeltiere
Touren Lünsee (1979 m), 2 Std.; Drusenfluh (2827 m), 2½-3 Std.; Klettersteig Saulaostwand (2516 m), 2½-3 Std. (nur für Geübte); Klettertour zur Zimba (2643 m), ca. 3 Std. (nur für Geübte); Übergänge zu mehreren Hütten möglich.
Bewirtschaftung Mitte Juni bis Mitte Oktober

Amberger Hütte (2135 m)
DAV-Sektion Amberg
Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter
Lage Die Hütte liegt im Sulztal inmitten von Almwiesen mit kleinem Bergsee und Blick auf den Sulztalferner.
Erlebnisbereiche Berghüttenhütte; Bergsee; 4 Klettergärten in allen Schwierigkeitsgraden; Almtiere; Gletscherzunge des Sulztalferners; Spielgelegenheiten an der Hütte
Touren Sulzkogel (2700 m), 2 Std.; Gletscherzunge (ca. 2700 m), 2½ Std.; Schwarzenbergsee (2640 m), 2-2½ Std.; Atterkarjoch (2970 m), 2-2½ Std.; mittel; Schrankogel (3400 m), 4½ Std.; Hinterer Daunkopf (3225 m), 4½ Std.; schwierige hochalpine Touren

Berg- & Skiheim Brixen im Thale (800 m)
[Dr. Thomas-Brennauer-Haus]
DAV-Sektion Regensburg
Eignung Kinder ab Babyalter
Lage Die Selbstversorgerhütte liegt an einem sehr ruhigen Südhang am Ortsrand von Brixen im Thale.
Erlebnisbereiche Berghüttenhütte; Spielmöglichkeiten vor dem Haus; Möglichkeiten zum Wandern, Klettern, Mountainbiken, Spielen und Baden; nahe gelegene Bergseen; Klettern und Klettersteige im Wilden Kaiser
Winter: Skitouren, Schneeschuhwandern, Langlauf, Rodeln, Pistenski
Touren Zinsberg (1668 m), ca. 2½ Std.; Nachtsöllberg (1886 m), ca. 2½-3 Std.; Gampenkopf (1957 m), ca. 3 Std.; Kletterparadies Wilder Kaiser

Guffert-Hütte (1475 m)
[ehem. Ludwig-Aschenbrenner-Hütte]
DAV-Sektion Kaufering
Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter
Lage Die Hütte liegt am Waldrand in Pferde- und Kuhalmen am Rande eines Naturschutzgebietes.
Erlebnisbereiche Berghüttenhütte; höchste Moorlandschaft Bayerns und Tirols; rätsiche Inschriften (ca. 45 Min.); geologischer Lehrpfad entlang des Ampelbaches; Murmeltierwiesen; kleine Almbäche; kindgerechte Kletterrouten am Abendstein
Touren Abendstein (1596 m), 45 Min.; Halserspitze (1861 m), ca. 1½ Std.; Blaubergkamm, ca. 4 Std.; Schneidjoch (1810 m), ca. 1½ Std.; Guffert (2196 m), ca. 4-5 Std. (nur für Geübte)

Kölner Haus (1965 m)
DAV-Sektion Rheinland-Köln
Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter
Lage Die Hütte liegt in der Samnaungruppe mitten im Wander- und Familienparadies Serfaus-Fiss-Ladis.
Erlebnisbereiche Berghüttenhütte; Furglersee, 1½ Std.; Blankasee, 2 Std.; Kletterblock hinter dem Haus; Klettergarten am Furglersee (II bis V-); großer Kinderspielplatz; Naturspielpark Murrmlühasser; Genusserebnisweg; Schmutzgerpfad; Grillhütte
Winter: Hütte liegt mitten im Skigebiet; Langlaufloipe; Skitouren; Schneeschuhtouren;
Touren Furgler (3004 m), ca. 4 Std. (ab 8 Jahre geeignet); Rotpleiskopf (2936 m), ca. 3½ Std.; Glockspitz (2846 m); Wanderung zur Hexenseehütte (2585 m).

Meißner Haus (1720 m)
DAV-Sektion Ebersberg-Grafing
Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter
Lage Die Hütte liegt südseitig im Naturschutzgebiet am Patscherkofel. Das Gelände lädt zum gefahrlosen Spielen ein; ideal für leichte Bergtouren.
Erlebnisbereiche Berghüttenhütte; idyllischer Natursee in 10 Min.; kleinere und größere Bäche zum Spielen; Bergseen in ca. 2 Std.
Winter: Skitouren; Schneeschuhtouren; Winterbergferien
Touren Glungezer (2677 m), Kreuzspitze (2746 m), Viggarspitze (2307 m) mit Aufstiegszeiten von 1-4 Std.
Bewirtschaftung ganzjährig

Pfeishütte (1922 m)
ÖAV-Sektion Innsbruck
Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter
Lage Die urige Hütte liegt im hinteren Samertal im Alpenpark Karwendel auf einer Höhenstufe mit vielfältigen Naturräumen und Spielmöglichkeiten inmitten eindrucksvoller Bergkulisse.
Erlebnisbereiche Berghüttenhütte; Gleirschklamm, Bäche und kleiner Wasserfall, Lagerfeuerstelle, Steinspielfläche, Spielwiesen, Gämsen, Kühe
Touren Kreuzjochl (2158 m), 1 Std.; Arzler Scharte (2158 m), 1 Std.; Möslalm (1262 m), 3 Std. (jeweils leicht); Stempeljochspitze (2529 m), 4 Std.; Goetheweg zum Hafelekar, 4 Std.; Mannspitze (2366 m), 5 Std. (hin & retour), jeweils mittelschwer

Solsteinhaus (1805 m)
Alpenverein Innsbruck
Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter
Lage Die Hütte liegt zwischen den Gipfeln Großer Solstein und Erspitze am Erlsattel (dort Erlalm); Schafe und Ziegen in direkter Hüttenumgebung.
Erlebnisbereiche Berghüttenhütte; großen natürliche Spielwiese in Hüttenumgebung; Flying Fox, ca. 5 Min.; Klettergarten (II+ bis VII+), ca. 20 Min.; Klettertouren in Mehrseillängen; Kletterwand (35 m²)
Touren Großer Solstein (2540 m), 2-3 Std.; Zischgenkopf (1936 m), 2 Std.; Erspitze (2404 m), Normalweg, 2 Std.; Erspitze Westgrat, Zirler Klettersteig, 3 Std. (Klettersteigausrüstung); Kleiner Solstein (2633 m), 3 Std.; schwierig; Klettersteigähnliche Passagen (Klet-

Hollhaus (1621 m)
[Theodor-Karl-Holl-Haus]
ÖAV-Vertragshaus
Eignung Kinder ab Babyalter
Lage Die Hütte liegt auf einer Hochalm mit 6 Seen in „Spaziernähe“.
Erlebnisbereiche Berghüttenhütte; Spielplatz; Tischtennis; Seen und Höhlen (Führungen); Glitzerbach; Weidevieh; Klettersteig Gamsblick
Winter: Skigebiet mit direktem Liftanschluss; Skiverleih und Skischule; Loipe am Haus
Touren mehr als 10 verschiedene Wandertouren auf umliegende Gipfel bis 2200 m; Lawinenstein (1964 m); Schneiderkogel (1767 m); Traweng (1984 m), 1-2 Std.
Bewirtschaftung Mitte Juni bis Mitte Oktober

Mödlinger Hütte (1523 m)
Alpenverein Mödling
Eignung Kinder ab Babyalter
Lage Die Hütte liegt am südlichen Rand des Nationalparks Gesäuse auf der Treffner Alm am Fuße des Admonter Reichenstein.
Erlebnisbereiche Berghüttenhütte; Wald und Almen mit Weidevieh; Flitznbach; Besichtigung von Blockheizkraftwerk auf Pflanzenölbasis und Photovoltaik; Geocaches
Winter: Rodeln, Schneeschuhwandern, leichte Skitouren
Touren Treffnersee (1528 m), 15 Min.; Heldenkreuz (1630 m), 30 Min.; Spielkogel (1731 m), 1 Std.; Anharstkogel (1764 m), 1½ Std.; Oberst-Klinke-Hütte (1486 m),

Sadnighaus (1880 m)
ÖAV-Sektion Großkirchen-Heiligenblut
Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter
Lage Die barrierefreie Hütte liegt im Alparadies des Astenales (Nationalparkregion Hohe Tauern). Schönes, nicht schwieriges Wandergebiet.
Erlebnisbereiche Berghüttenhütte; Alpenspielfeld; 2 Spielplätze mit Trampolin, Tischtennis, Rutsche, Schaukel und Ballspielen; bewirtschaftete Almen; Blumenparadies; Naturlehrweg Astner Moos; Bergtouren und Kletterkurse; Lama Trekking; Schatzsuche
Winter: Skitouren; Schneeschuhwandern; Rodeln
Touren Hilmersberg (2670 m), 2½ Std.; Mohar (2604 m), 2½ Std.; Stellkopf (2851 m), 3½ Std.; Sadnig (2745 m), 3½ Std.

Radlsee-Hütte (2284 m)
AVS-Sektion Brixen
Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter
Lage Die Hütte liegt unterhalb der Königsangerspitze und bietet eine grandiose Aussicht auf einen Großteil der Südtiroler Bergwelt.
Erlebnisbereiche Berghüttenhütte; Radlsee; Spielplatz; kleine Wanderungen zu nahe liegenden Almen
Touren Königsangerspitze (2436 m), 30 Min.; Hundskopf (2350 m), 20 Min.; zahlreiche Wanderungen über die Hochalmen zum Schrüttensee und zur Klausner Hütte.
Bewirtschaftung 15. Mai bis 30. Oktober; mäßige Belegung



Flyer zum Herunterladen

Die Alpenvereine bieten in Kooperation mit den hüttenbesitzenden Sektionen und den Hüttenwirtsleuten Familienurlaube auf ausgesuchten Berghütten an. Das PDF informiert über Programme, Standorte, Preise und Termine.

Deutscher Alpenverein e.V.
www.alpenverein.de

Alpenverein Südtirol
www.alpenverein.it

ÖAV-Alpenvereinsjugend
www.alpenvereinsjugend.at



Die Alpenvereine: Ausbildung und Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche



Familienbergsteigen – „Hier könnt ihr was erleben ...!“

Familiengruppen im DAV bieten die Möglichkeit, Freizeit mit anderen Menschen in gleicher Lebenslage und mit gleichen Interessen zu gestalten. Ausgebildete Familiengruppenleiterinnen und -leiter vermitteln Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in Natur und Gebirge. Anschluss finden Sie bei den Sektionen des DAV auch in Ihrer Nähe. **Familienbergsteigen im DAV** – mehr als ein günstiger Familienbeitrag!

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche ab neun Jahre finden sich im „**Jugendkursprogramm**“, das von der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) organisiert wird. Den Kindern und Jugendlichen wird im Rahmen des Kursprogrammes viel geboten: abenteuerliche Wanderungen, Klettertouren, Ski- und Snowboardfahren auf Piste oder auf Tour, Landart am Fluss, Kajakfahren, Umweltbaustellen oder Mountainbiken. **Das Programm kann beim DAV angefordert werden. Infos auch unter www.jdav.de.**



Alpiner Familienurlaub mit dem DAV Summit Club:

Klettern, Bergsteigen und Wandern unter Leitung eines erfahrenen Bergführers. Das macht Spaß und gibt Sicherheit.

Einige Beispiele aus dem umfangreichen Programm: Klettern am Mittelmeer, Bergerlebnisferien im Kaunertal, Familientrekking von Oberstdorf nach Meran, Hüttenwanderung durch die Silvretta oder Familienklettern im Tiroler Oberland.

Bestellen Sie unseren Katalog oder besuchen Sie uns im Internet:

DAV Summit Club
Am Perlacher Forst 186
81545 München
Tel.: 0049/(0)89/642 40-194
Fax: 0049/(0)89/642 40-100
info@dav-summit-club.de
www.dav-summit-club.de



Jugendbildungsstätte der JDAV in Bad Hindelang. BERGE-BEWEGUNG-BILDUNG

Die Jugendbildungsstätte der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) in Bad Hindelang dient der Bildung junger Menschen und der Weiterbildung von Multiplikatoren der Jugendarbeit.

Bewegungs- und handlungsorientierte Angebote im Naturraum rund um die Jugendbildungsstätte sind das Metier unserer Arbeit.

Haus und Außengelände: Die Jugendbildungsstätte verfügt über 103 Betten in drei Bereichen. Je nach Bereich verfügen die Zwei- bis Sechsbettzimmer über eine eigene Nasszelle. Darüber hinaus stehen Gruppenräume sowie ein Freizeitbereich mit Boulderraum zur Verfügung. Der großzügige Außenbereich verfügt über einen Hochseilgarten, einen Hartplatz und eine Feuerstelle. Für alpine Aktivitäten befindet sich ein großer Ausrüstungsverleih im Haus.

Bildungsangebote: Die Jugendbildungsstätte ist der zentrale Stützpunkt für Jugendleiterschulungen sowie für die Bildungs- und Ferienprogramme der JDAV. Darüber hinaus bestehen Angebote für Jugendliche, Jugendgruppen, Schulklassen, Studenten sowie Fachkräfte und Multiplikatoren der Jugendarbeit.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.jubi-hindelang.de/Bildungsangebote

Kontakt:
Tel.: 0049/(0)8324/93 01-0
www.jubi-hindelang.de



Im zentralen „Kursprogramm“ des AVS werden Alpin-Kurse und Abenteuerwochen für Familien angeboten.

Es erscheint halbjährlich im März und September und wird allen Mitgliedern zugesandt. Jederzeit zugänglich sind die Kursangebote auch unter: www.alpenverein.it

Der AVS führt außerdem:

Ferienwiese Laghel oberhalb von Arco (Nähe Gardasee).

Diese Selbstversorger-Einrichtungen stehen ausschließlich Jugend- und Familiengruppen zur Verfügung. Vorrang haben AVS-Gruppen.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen über:

Referat Jugend & Familie in der AVS-Landesgeschäftsstelle

Tel.: 0039/0471/97 81 41
oder: 0039/0471/30 32 01
jugend@alpenverein.it

Friedl-Mutschlechner-Haus

Selbstversorgerhaus in Innervillgraten/Osttirol
(siehe auch S. 55 in dieser Broschüre)



Der Österreichische Alpenverein bietet spezielle Programme und Infrastrukturen für Kinder, Jugendliche und Familien an:

Sommercamps

Vielfältige Abenteuerprogramme für Kinder und Familien. Eigene Familiencamps auf der Ferienwiese Weißbach. Infos unter: www.alpenvereinsjugend.at

Ferienwiese Weißbach

Jugend- und Familienzeltplatz in Weißbach bei Lofer/Salzburg, geöffnet von Anfang Mai bis Mitte September. **Neu:** Sechs Holz-Tipis mit jeweils sechs Schlafplätzen auf der Ferienwiese. Speziell für Familien gut geeignet.

Auskünfte und Anmeldungen

(nur von Mai bis September):

Österreichischer Alpenverein-Ferienwiese

A-5093 Weißbach b. Lofer
Tel. + Fax: 0043/(0)6582/82 36
ferienwiese@alpenverein.at

Außerhalb der Saison wenden Sie sich bitte an die:

Österreichische Alpenvereinsjugend

Tel.: 0043/(0)512/595 47-13
jugend@alpenverein.at
www.alpenvereinsjugend.at/ferienwiese

Alpenvereins-Akademie

Das Bildungsportal im Österreichischen Alpenverein unter www.alpenverein-akademie.at. Spezielle Ausbildungsprogramme und Lehrgänge (z. B. „Mit Kindern unterwegs“) für Jugendliche und Erwachsene.

Adressen

	Telefon und Fax	E-Mail und Internet	Zeiten
Alpenverein Südtirol Giotto Straße 3 I-39100 Bozen	Tel.: 0039/0471/97 81 41 Fax: 0039/0471/98 00 11	office@alpenverein.it www.alpenverein.it	Mo-Do: 9-12 Uhr und 13-17 Uhr Fr: 9-12 Uhr
Deutscher Alpenverein e.V. (Familienbergsteigen) Von-Kahr-Straße 2-4 D-80997 München	Tel.: 0049/(0)89/140 03-76 Fax: 0049/(0)89/140 03-594	info@alpenverein.de www.alpenverein.de	Mo-Fr: 8-12 Uhr
Österreichischer Alpenverein Olympiastraße 37 A-6020 Innsbruck	Tel.: 0043/(0)512/595 47-0 Fax: 0043/(0)512/595 47-40	office@alpenverein.at www.alpenverein.at	Mo-Do: 9-12.30 Uhr und 13.30-16.30 Uhr Fr: 9-12.30 Uhr
Österreichische Alpenvereinsjugend (Adresse wie oben)	Tel.: 0043/(0)512/595 47-13 Fax: 0043/(0)512/57 55 28	jugend@alpenverein.at www.alpenvereinsjugend.at	
Alpine Auskunft ÖAV	Tel.: 0043/(0)512/58 78 28 Fax: 0043/(0)512/58 88 42		Mo-Fr: 9-17 Uhr Do: bis 18 Uhr
Alpenvereinswetterbericht	Tel.: 0049/(0)89/29 50 70	www.alpenverein.de	(Automatische Ansage)
Persönliche Wetterberatung (ein Service von ÖAV & DAV)	Tel.: 0043/(0)512/29 16 00		Mo-Fr: 13-18 Uhr
Tourenportal der Alpenvereine inklusive Hüttensuche		www.alpenvereinaktiv.com	
AVS-Shop		www.alpenverein.it	
DAV-Shop		www.dav-shop.de	
ÖAV-Shop	Tel.: 0043/(0)512/595 47-50	www.alpenverein.at/shop	

Allen, die bei der Entstehung der Broschüre mitgewirkt haben, danken wir für die gute Zusammenarbeit, besonders den vielen ehrenamtlich Aktiven in den Sektionen für ihren Einsatz für die Alpenvereinshöhlen!

Impressum Neubearbeitung 2016

Herausgeber: Alpenverein Südtirol (AVS), Deutscher Alpenverein (DAV), Österreichischer Alpenverein (ÖAV) | **Für den Inhalt verantwortlich:** Georg Simeoni (AVS, Erster Vorsitzender), Stefan Winter (DAV, Ressort Breitenbergsport), Gerald Dunkel-Schwarzenberger (ÖAV, Bundesleiter Alpenvereinsjugend) | **Redaktion:** Maren und Klaus Umbach (DAV) in Zusammenarbeit mit Caroline Chaillié (DAV), Janina Schicht (DAV), Ralf Pechlaner (AVS), Gislra Sulzenbacher (AVS), Hanna Moser (ÖAV), Johannes Reisigl (ÖAV) | **Fotos:** Roswita Weiss (Titelfoto), Lena Behrendes, Stefan Steinegger, Archiv AVS, DAV, ÖAV | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, www.gschwendtner-partner.de | **Auflage:** 30.000 | **Druck:** Kastner & Callwey Medien GmbH, Forstinning | Diese Broschüre wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung der Herausgeber.